



J. TIMM & CO
Elmshorn bei Hamburg

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)



Warenzeichen gesetzlich
geschützt

HERBST 1950
FRÜHJAHR 1951

Nur für
Wiederverkäufer!

J. TIMM & CO.

I N H A B E R : G U S T A V F R A H M

B A U M S C H U L E N

FERNRUF: Elmshorn Nr. 2948/2949. Nachruf 2948 G. FRAHM

DRAHTANSCHRIFT: Timm Baumschulen

BANKKONTO:

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein
Zweigstelle Elmshorn, Konto Nr. 224/93

Volksbank e. G. m. b. H. in Elmshorn

Schleswig-Holsteinische und Westbank, Elmshorn

Hansabank A. G., Filiale Altona, Hamburg-Altona

Norddeutsche Bank in Hamburg, Filiale Altona,
Hamburg-Altona

POSTSCHECKKONTO: Hamburg 41910

ELM SHORN

H O L S T E I N

Unseren verehrten Geschäftsfreunden

überreichen wir hiermit den neuen Katalog für Herbst 1950 und Frühjahr 1951, mit der Bitte um freundliche Durchsicht und Zuweisung vorliegender Aufträge, deren sorgfältige und pünktliche Ausführung wir uns nach Kräften angelegen sein lassen werden.

Dieser Katalog bietet, wie bisher, nicht nur einen Überblick über unsere mannigfaltigen und in bestem Kulturzustand befindlichen Anzuchten, sondern stellt auch ein wertvolles Nachschlagebuch dar. Im vergangenen Jahre wurde ihm wiederum reiche Anerkennung gezollt und uns häufig ausdrücklich versichert, daß er immer gern und mit großem Nutzen zu Rate gezogen wird. Unser Katalog enthält eben keine wahllos zusammengewürfelten Sortimente, sondern nur Bestände eigener Kultur, soweit sie zum Verkauf für die neue Versandzeit vorgesehen sind. Die Witterung war der Entwicklung und dem Wachstum sehr günstig, so daß wir auch in diesem Jahre in der Lage sind, gesundes und kräftiges Pflanzmaterial zu liefern, welches bei sachgemäßer Behandlung am neuen Standort freudig weiterwachsen wird. Behandlungsvorschriften legen wir unseren Rechnungen bei und empfehlen im eigenen Interesse, die darin gegebenen Ratschläge zu beachten.

Zur Besichtigung laden wir ergebenst ein, doch wären wir aus naheliegenden Gründen für eine rechtzeitige Anmeldung dankbar. Die Preise für verschiedene Arten wurden, soweit dies wirtschaftlich zu verantworten war, nicht unerheblich gesenkt. Bei größerem Bedarf, den wir uns näher zu beschreiben bitten, stehen wir mit **Sonderangeboten** immer gern zur Verfügung.

Wir möchten nicht versäumen, auch an dieser Stelle auf unsere beiden Neueinführungen angelegentlich hinzuweisen, nämlich auf die im Katalog Seite 87 näher beschriebenen winterharten *Thuya plicata (gigantea) dura* und *Thuya plicata (gigantea) excelsa*, die dank ihrer wirklich hervorragenden Eigenschaften geeignet sind, allmählich an die Stelle der *Thuya occidentalis* zu treten und darüber hinaus noch weitere Verwendungsmöglichkeiten bieten.

Abschließend danken wir unseren geschätzten Auftraggebern für das uns im Vorjahre in reichem Maße erwiesene Vertrauen und bitten, es uns auch weiterhin zu bewahren.

E l m, s h o r n , im Herbst 1950.

J. Timm & Co.

Das Umschlagbild zeigt im oberen Teil eine **Kolkwitzia amabilis**, im unteren Teil eine **Lonicera maackii**.
(Beschreibungen siehe Seite 37 und 38)

Bitte beachten Sie:

1. Unsere besonderen Anmerkungen auf Seite 88
2. Die Lieferungsbedingungen auf Seite 92—94
3. Das Sachregister auf Seite 95—97



Obstbäume und Fruchtsträucher

1. Obstbäume

Äpfel siehe Sortenverzeichnis Seite 8—9

	St.-U cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme , Stammhöhe 180 cm	7—8	3.—	27.—	240.—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	3.75	33.75	300.—
„ auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	3.40	30.—	270.—
	8—10	4.15	37.50	337.—
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	6—8	2.25	20.25	180.—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	3.—	27.—	240.—
„ auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8	2.60	23.60	210.—
	8—10	3.35	30.—	270.—
Buschbäume , Stammhöhe 60 cm, 2jährig		2.05	18.75	170.—
„ 3—4jährig		2.60	23.60	210.—
Spindelbüsche , Stammhöhe 40 cm 2jährig		1.85	16.85	150.—
„ 3—4jährig		2.25	20.25	180.—
Schrägspaliere , II Etagen				
Senkrechte Schnurbäume , Stammhöhe 40 cm				
„ 2jährig		1.85	16.85	150.—
„ 3—4jährig		2.25	20.25	180.—
Einjährige Veredlungen (Okulate) auf starkwachsende Typenunterlagen (XI u XVI) und auf Sämling veredelt		1.10	10.10	90.—
Einjährige Veredlungen auf schwachwachsende und mittelstarkwachsende Typen veredelt		1.35	12.—	109.—

Birnen siehe Sortenverzeichnis Seite 10

Hochstämme , Stammhöhe 180 cm	7—8	3.40
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	4.15
	10—12	4.90
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	6—8	2.65
nicht auf Stammhöhe veredelt	8—10	3.40
Buschbäume , Stammhöhe 60 cm 2jährig		2.65
„ 3—4jährig		3.—
Schrägspaliere , II Etagen		4.10

Pflaumen und Zwetschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 10—11

	St.-U. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme , Stammhöhe 180 cm	7—8	3.40	30.—	270.—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	4.10	37.50	337.—
	10—12	4.90	45.—	
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	6—8	2.65	23.65	210.—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	3.—	27.—	240.—
Buschbäume , Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		2.20	20.—	180.—
3—4jährig		2.60	23.50	210.—

Süß- und Sauerkirschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 11—12

Hochstämme , Stammhöhe 180 cm	7—8	3.40	30.—	270.—
	8—10	4.10	37.50	337.—
	10—12	4.90	45.—	
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	6—8	2.60	23.50	210.—
	8—10	3.—	27.—	240.—
Büsche , 1jährig		1.90	16.50	150.—
„ Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		2.60	23.50	210.—
Fächer , 1jährig		2.60	23.50	
„ Stammhöhe 40 cm, 2jährig		3.75	33.75	

Pfirsiche und Aprikosen

siehe Sortenverzeichnis Seite 12

Hochstämme , Stammhöhe 160—180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		4.90		
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		3.75		
Buschbäume , 1jährig, auf Pfirsichsämling veredelt		2.20		
„ 1jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		3.—		
„ 2jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		3.40		
Pfirsichsämlinge mit nachweisbarer Abstammungsangabe der Sorten: Gimbsheimer , Roter Ellerstädter , Sämling von Wassenberg , Kernechter vom Vorgebirge u. Proskauer , 2jährig verpflanzte Büsche		1.50	13.50	120.—
Fächer , 1jährig, auf Pflaume veredelt		4.10		
2jährig auf Pflaume veredelt		4.90		
(Stammhöhe 40 cm)				

Walnüsse

Hochstämme , 160—180 cm	8—10	6.—		
	10—12	7.50		
	12—14	9.—		
„ im fertigen Zustand zum 3. X verpflanz	8—10	7.50		
	10—12	9.—		
	12—14	11.25		
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	8—10	5.25		
	10—12	6.75		
	12—14	7.50		
	14—16	9.—		
	16—18	10.50		
	18—20	12.—		

Quitten und Mispeln

siehe Sortenverzeichnis Seite 12

Halbstämme , Stammhöhe ca. 125 cm	3.—			
Buschbäume , 2—3jährig (Stammhöhe 40 cm) ..	2.60	23.65	210.—	

Kirschäpfel
Malus prunifolia hybrida. J. Timm & Co.
siehe Sorbus Seite 39

Eßbare Eberesche
Sorbus aucuparia moravica
siehe Sorbus Seite 49

2. Beeren- und Schalenobst

Johannisbeeren	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
siehe Sortenverzeichnis Seite 12			
Reiffrüchtig: Erstling aus Vierlanden, Rote Holländische			
Sträucher 3— 5 Triebe 1000 St. 160.— DM	—,25	2.—	18.—
Sträucher 5— 8 Triebe 1000 St. 210.— DM	—,30	2,70	24.—
Sträucher 8—12 Triebe 1000 St. 270.— DM	—,40	3,40	30.—
Heros			
Sträucher 3— 5 Triebe 1000 St. 210.— DM	—,30	2,70	24.—
Sträucher 5— 8 Triebe 1000 St. 270.— DM	—,40	3,40	30.—
Sträucher 8—12 Triebe 1000 St. 330.— DM	—,45	4.—	36.—
Schwarzfrüchtige: Goliath, Rosenthals Langtraubige			
Sträucher 3— 5 Triebe 1000 St. 160.— DM	—,25	2.—	18.—
Sträucher 5— 8 Triebe 1000 St. 210.— DM	—,30	2,70	24.—
Sträucher 8—12 Triebe 1000 St. 270.— DM	—,40	3,40	30.—
Weißfrüchtig: Weiße aus Jüterbog (Weiße Perle), Weiße Versailler			
Sträucher 3— 5 Triebe 1000 St. 210.— DM	—,30	2,70	24.—
Sträucher 5— 8 Triebe 1000 St. 270.— DM	—,40	3,40	30.—
Sträucher 8—12 Triebe 1000 St. 330.— DM	—,45	4.—	36.—
Hochstämme: Stammhöhe 90—110 cm,			
3—4 Kronentriebe	—,95	9.—	78.—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	1,20	10.—	90.—
Halbstämme: Stammhöhe 60—90 cm,			
3—4 Kronentriebe	—,90	8.—	75.—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	1,05	9.—	84.—
Stachelbeeren			
siehe Sortenverzeichnis Seite 12			
Sträucher 3— 5 Triebe	—,55	5,25	45.—
Sträucher 5— 8 Triebe	—,75	6,75	60.—
Sträucher 8—12 Triebe	—,90	8,25	75.—
Hochstämme: Stammhöhe 90—110 cm,			
3—4 Kronentriebe	—,95	9.—	78.—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	1,20	11.—	96.—
Halbstämme: Stammhöhe 60—90 cm,			
3—4 Kronentriebe	—,90	8.—	75.—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	1,05	9.—	84.—
Amerikan'sche Gebirgsstachelbeere, besonders zum Grünpflücken geeignet, außerordentlich ertragreich, besonders widerstandsfähig gegen den amerikan'schen Mehltau			
Sträucher 3— 5 Triebe	— 45	4.—	36.—
Sträucher 5— 8 Triebe	—,60	5,40	49.—
Sträucher 8—12 Triebe	—,75	6,75	60.—
Schwarzer Holunder <i>sambucus nigra, praecox, eine gleichmäßig reifende, frühe Sorte, mit großem Wohlge- schmack</i>	—,45	4,10	37,50

Himbeeren

Um mit aufgepflanzten Himbeeren einen guten Erfolg zu haben, ist es notwendig, daß diese beim Pflanzen auf 15 cm zurückgeschnitten werden.

Nordmark, 2 X tragend 1jährige Ruten
verpflanzte Ruten

1 St.
DM10 St.
DM100 St.
DM— .20
— .301.70
2.7015.—
22.50

Preußen, eine sehr ertragreiche großfrüchtige
Sorte gesund und gut bewurzelt.

1jährige Ruten 1000 St. 135.— DM
verpflanzte Ruten 1000 St. 175.— DM

— .20
— .301.70
2.7015.—
22.50

Brombeeren

Wilsons Frühe (Vierländer Frühe), aufrechtwachs.

1jährige Ruten 1000 St. 270.— DM
verpflanzte Ruten 1000 St. 400.— DM

— .40
— .553.40
5.1030.—
45.—

lacinata, kletternd, reift einige Tage später
als Theod. Reimers, hat aber den Vorteil der
besseren Winterhärte.

Verpflanzte Sträucher .. 1000 St. 400.— DM

— .55

5.10

45.—

Theodor Reimers (Amerikan. Sandbrombeere),
kletternd,

Verpflanzte Sträucher .. 1000 St. 400.— DM

— .55

5.10

45.—

Haselnüsse

siehe Sortenverzeichnis Seite 12

Großfrüchtige Sorten, verpflanzte Ableger

1.50

13.50

120.—

Aus Samen gezogen (*Corylus avellana*)
siehe Seite 29

Weinreben

Freilandsorten:

Blauer Burgunder, schwarzblau, früh; **Blauer Portugieser**, schwarzblau, früh, mittelgroß; **Frühburgunder**; **Früher Malingre**, gelblichgrün, sehr früh; **Gelbe Seidentraube**, in voller Reife hellgelb, mittelgroß, sehr früh; **Magdalenentraube**; **Perle von Czaba**, mittelgroß, früheste Sorte; **Weißer Gutedel**, große Trauben, gelbgrün, mittelfrüh.

1j. verpfl., auf 60—80 cm pinciert. Mit Topfb. 1.90
2j. verpfl., auf 100—120 cm pinciert. Mit Topfb. 2.65

16.85
24.—150.—
200.—

Treibhaussorten:

Alicante; **Black Hamburg**, Traube groß, tiefblau; **Buckland Sweetwater**, Traube groß, gelblichgrün; **Foster's White Seedling**, Traube groß, gelblich; **Gros Colman**, Beeren sehr groß, schwärzlich purpurn, bereift.

1j. verpfl., auf 80—100 cm pinciert. Mit Topfb. 3.—
2j. verpfl., auf 100—140 cm pinciert. Mit Topfb. 3.75

27.—
33.75

Rhabarber

Elmsjubiläum, mit ganz dunkelroten und rot fleischigen Stielen

— .45

4.05

37.50

Heisterer Blut (auch Vierländer genannt), rot fleischig und starktriebig

— .40

3.35

30.—

The Sutton, grüne Stiele, starkwüchsig, außerordentlich ertragreich

— .30

2.70

24.—

Viktoria Mondorfer, bringt starke Stiele

— .30

2.70

24.—

Erdbeeren

a) Großfrüchtige Sorten

Ananas, schwärzlich-rot, sehr aromatisch;
Deutsch-Evern, früheste Sorte, mittelgroß, rot,
 reichtragend; **Hansa** (Schwarze König Albert),
 mittelfrüh, groß, schwarzrot, länglich, Fleisch
 dunkelrot; **Mme. Montot**, außerordentlich groß-
 fruchtig, dunkelrot, spät; **Oberschlesien**, spät,
 großfruchtig, rot, starkwüchsig; **Sieger**, früh,
 groß, rundlich, rot, reichtragend.

Bewurzelte Ausläufer

Dithmarsia; **Eva Macherauch**, sehr früh, groß-
 fruchtig, tiefrot, reichtragend; **Georg Soltwedel**;
Mieze Schindler, spät großfruchtig, schwärz-
 lich-rot, sehr haltbar.

Bewurzelte Ausläufer

b) Monatserdbeeren

Baron Solemacher und **Rügen**, ausläuferlose Mo-
 natserdbeeren tragen ununterbrochen bis zum
 Herbst, Frucht besonders wohlschmeckend, dun-
 kelrot, hervorragend geeignet als Einfassungs-
 pflanze im Gemüsegarten. .. pikierte Sämlinge

Spargel

Ruhm von Braunschweig, 1jährige Sämlinge ..

10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
— 40	3.75	33.—
— 45	4.—	37.—
— 45	4.—	37.—
— 75	3.—	27.—

Sortenverzeichnis

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sein können. Es bedeuten H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch und Pyramide, sC = senkrechter Schnurbaum und F = Fächer.

Apfelsorten

Sommeräpfel

Früher Viktoriapfel. B, August. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, leicht gerötet. Als Kochapfel und frühe Marktsorte zu empfehlen.

Klarapfel. H, h, B, sC, Juli—August. Frucht mittelgroß bis groß, grünlichweiß, von angenehmem weinsäuerlichem Geschmack. Baum früh- und reichtragend. Zum Anbau im großen geeignet. Guter Pollenlieferant.

Schöner aus Bath. H, August. mittelgroß, rot, guter Tafelapfel. Aus England eingeführte Sorte.

Herbstäpfel

Bieberfelder Renette. H, h, Okt.—Dez. Frucht groß, leuchtend gelb, an der Sonnenseite rotgestreift, saftig, edel im Geschmack, trägt früh und reich.

Croncels. H, h, B, Septemb.—Okt. Frucht groß, hellgelb, angenehm süßweinig, Baum starkwachsend und unempfindlich gegen Kälte, liefert guten Blütenstaub.

Ellisons Orange. Sept.—Okt. Cox' Orangenrenette sehr ähnlich, sehr gut im Geschmack.

Finkenwälder Herbstprinz. H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, länglich, rotgestreift, Lokalsorte aus dem Alten Lande. Baum reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Fürst Blücher. H, h, Okt.—Nov. Frucht groß rundlich, gelb, sehr reichtragend.

Geheimrat Dr. Oldenburg. H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht mittelgroß, goldgelb mit rötlicher Sonnenseite, Baum früh- und reichtragend.

Gravensteiner. H, h, B, Sept.—Nov. Bekannte edle Sorte, sehr saftreich, mit starkem Ananasduft und -geschmack. Verlangt tiefgründigen, feuchten Boden und geschützte Lage.

Jacob Lebel. H, h, Okt.—Dez. Frucht groß, goldgelb, schwach rot gestreift. Baum starkwüchsig und reichtragend. Spätblühend. Zum Massenanbau.

James Grieve. H, h, B, sC, Sept.—Nov. Frucht mittel bis groß, hellgelb, rot, gestreift, sehr saftig, angenehm würzig, süßweinig, Guter Tafelapfel.

Maren Nissen. B, Okt.—Nov. Frucht fein gewürzt, ähnlich dem echten Prinzenapfel.

Mutterapfel. H, h, Okt.—Dez., mittelgroß, rundlich-kegelig, goldgelb, lebhaft rot überzogen und gestreift. Geschmack sehr fein, der Cox'Orangen-Rtete sehr ähnlich. Wuchs aufrecht, trägt dankbar und regelmäßig.

Röd Cox. B, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, ähnlich der Cox' Orangen-Rtete, Frucht jedoch rot.

Signe Tillisch. H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, hellgelb, schwach rötlich, von angenehmem Geschmack. Baum reichtragend und gesund.

Wohlschmeckender aus Vierlanden. H, h, Ende Sept.—Anfang Okt. Frucht netzartig berostet, mittelgroß bis groß, sehr saftreich und wohlschmeckend. Baum früh- und reichtragend, frühblühend, guter Pollenspende.

Winteräpfel

Adamsapfel. H, h, Nov.—Febr. Große rote Früchte von bestem Wohlgeschmack, leider noch sehr wenig bekannt, verdient aber größte Beachtung.

Apfelmeyer Pfannkuchenapfel. H, h, B, März bis April. Frucht mittelgroß, von platter Form. Baum kräftig und gesund, außerordentlich reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Ananas-Renette. B, sC, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, sehr fein, als Zwergform besonders geeignet.

Blenheimer Goldrenette. H, h, B, sC, Nov.—März, Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, wertvolle Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Baum reichtragend, für geschützte Lagen.

Bohnapfel (Großer Rhein. Bohnapfel). H, h, Jan.—Mai. Frucht mittelgroß, streifig gerötet. Baum reichtragend und gesund. Zum Massenanbau zu empfehlen. Guter Straßenbaum.

Bramleys Sämling. H, h, B, Dez.—Jan. Frucht groß, gelbfleischig, Sonnenseite rotgestreift. Baum besonders reichtragend und von kräftigem gesundem Wuchs.

Coulons Renette. H, h, Dez.—März. Frucht groß, grünlichgelb. Sonnenseite rötlich gestreift. Vorzügliche Tafel- u. Wirtschaftsf Frucht, dem Schönen aus Boskoop ähnlich. Guter Straßenbaum.

Cox' Orangen-Renette, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, von vorzüglichem Wohlgeschmack. Eine unserer feinsten Tafelsorten.

Danziger Kant, B, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, gerippt, dunkelrot, von angenehm süßweinigen Geschmack.

Fesefeld (Schöner aus Haseldorf), H, h, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß bis groß, prächtig gefärbt. Das gelblichweiße Fleisch hat angenehmen säuerlichen Geschmack.

Filippa, H, h, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet. Aus Dänemark stammend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Freiherr von Berlepsch, Dez.—April, Frucht groß, gelb, Baum starkwachsend und reichtragend.

Geheimrat Breuhahn, B, sC, Dez. — April. Frucht groß, gelb, Sonnenseite rot gestreift, Baum starkwachsend und reichtragend, Empfehlenswerte Neueinführung.

Goldparmäne, H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot gestreift, Fleisch süßweinig, fein gewürzt. Baum früh- und reichtragend. Für gute Lage zum Massenanbau geeignet.

Grahams Jubiläumsapfel, Nov.—Jan. Frucht groß, gelb, leicht gerötet. Baum früh und regelmäßig tragend. Spätblühend.

Harberts Renette, Dez.—Febr. Frucht groß hellgelb, Sonnenseite leicht gerötet, Baum gesund, früh und regelmäßig tragend.

Horneburger Pfannkuchapfel, H, h, Dez.—Jan. Lokalsorte aus dem Alten Lande. Frucht grünlichgelb, sehr groß. Baum äußerst starkwüchsig und sehr reichtragend, hervorragende Wirtschaftsfrucht.

Jonathan, sC, Dezember—April, Mittelfrucht, hellgelb, karminrot überzogen. Amerikanische Marktf Frucht.

Kaiser Wilhelm, H, h, Nov.—März. Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Krügers Dickstiel, H, h, B, sC (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), Nov.—März. Bekannte Lokalsorte aus der Gegend von Achim. Spätblühend.

Landsberger Renette H, h, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, von angenehm süßsäuerlichem Geschmack. Baum gesund und starkwüchsig. Sehr gute Tafel- und Wirtschaftssorte. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Laxtons Superb, H, h, B, sC, Dez.—März. Eine Abstammung der Cox' Orangen-Renette.

Martinapfel, H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum gesund und reichtragend. Hochfeiner Tafelapfel. Lokalsorte aus den Elbmarschen.

Minister von Hammerstein, h, Dez.—März. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, sehr wohlschmeckend u. saftreich. Baum außerordentlich reichtragend.

Neuer Berner Winterapfel, H, h, B, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, leicht gewürzt, süßweinig, Marktf Frucht ersten Ranges.

Noire de Vitry, h, sehr gerade, gesund und frostwiderstandsf., ausgezeichnet. Stammbildner.

Ontarioapfel, H, h, B, sC, Jan.—Mai. Frucht sehr groß, flachrund, gelb mit roter Backe, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Baum gesund und reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Pommerscher Krummstiel, H, h, Nov.—März. Frucht groß, gelb, rot gestreift. Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Purpurroter Consinot (Rotapfel), H, h, B, Dez.—bis Febr. Frucht mittelgroß, von schöner roter Farbe. Baum sehr reichtragend u. gesund. Beliebter Weihnachtsapfel. Gedieht auf leichtem Boden.

Roter Eiserapfel, h, Jan.—Sommer. Frucht ziemlich groß, dunkelrot. Gute Wirtschaftsfrucht.

Schöner aus Baskoop, H, h, B, sC, Dez.—April. Frucht groß, grünlichgelb, an der Sonnenseite rot gestreift, von sehr angenehmem würzigem Geschmack. Baum starkwüchsig. Eine der besten Apfelsorten. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Schöner aus Nordhausen, B, Nov.—April. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts rot überzogen.

Seestermüher Zitronenapfel, Dez.—Jan. Regelmäßig und reichtragende Sorte. Frucht rundlich, mittelgroß bis groß, von grünlichgelber Färbung. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Stahls Winterprinz, H, h, B, Jan.—April. Große längliche Frucht, Fleisch gelb, Sonnenseite stark gerötet, von hervorragend würzigem Geschmack. Empfehlenswerte Tafel- und Marktsorte.

Stina Lohmann, H, h, B, Jan.—Sommer. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Guter Geschmack und große Haltbarkeit. Baum gesund und reichtragend.

Weißer Winterglockenapfel, H, h, B, Dez.—April. Frucht groß, länglich. Farbe gelb. Sonnenseite schwach rötlich.

Wiesedter Apfel, H, h, B, Dez.—April. Frucht dunkelrot, Form wie Stahls Winterprinz. Wuchs kräftig.

Zabergän Renette H, h, frosthärter als Boskoop, stellt geringere Bodenanprüche als dieser, gesunder Wuchs und besser im Geschmack, guter Träger.

Zuccalmaglios Renette, h, sC, Nov.—März. Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gelbrot verwachsen. Fleisch saftreich, fein gewürzt. Wertvoller Tafelapfel.

Birnensorten

Sommerbirnen

Bunte Juli, H. h., B. Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, lebhaft gelb und rot gefärbt, von angenehmem Geschmack. Wertvolle Marktsorte.

Clapps Liebling, B. Aug.—Sept. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gestreift. Fleisch saftreich, angenehm gewürzt. Vorzügliche Frühbirne.

Frühe aus Trévoux, H. h. Aug.-Sept. Frucht groß, hellgelb, rötlich gestreift. Gute Tafelfrucht.

Gute Grane, Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, von sehr angenehm gewürztem Geschmack. Baum sehr kräftig und reichtragend.

Jules Guyot, Aug.—Sept. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts etwas gerötet; leicht berostet. Fleisch saftig, süßsauerlich. Tafel- und Marktf Frucht. Sehr empfehlenswert.

Julidechantbirne, Juli—Aug. Kleine, sehr feine Birne. Baum sehr früh- und reichtragend.

Lübecker Sommerbergamotte, Sept. Frucht mittelgroß, gelb, braun berostet, Baum reichtragend.

Solauer Birne, H. h. Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum starkwachsend.

Williams Christbirne, B. Sept. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch schmelzend mit zimtarartigem Geschmack. Baum gesund und außerordentlich reichtragend. Eine unserer besten Tafel- und Wirtschaftsbirnen, eignet sich besonders zum Einmachen.

Herbstbirnen

Alexander Lucas, B. Nov.—Dez. Frucht groß, gelb, rostig, punktiert. Fleisch schmelzend, leicht gewürzt. Baum kräftig und reichtragend.

Andeken an den Kongreß, B. Sept. Frucht groß, gelb mit geröteter Sonnenseite. Fleisch halbfest, saftreich, süßsauerlich, schöne Schau- und Marktf Frucht, vor der Reife pflücken, trägt früh und dankbar.

Boscs Flaschenbirne (Kaiserkrone), Okt.—Nov. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, zimtfarbig berostet, saftreich, fein gewürzt. Baum mittelstark wachsend, sehr reichtragend. Zum Massenanbau zu empfehlen.

Gellerts Butterbirne H. h. Sept.—Okt. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet. Fleisch saftreich, mit feiner Säure. Baum sehr reichtragend.

Graf Moltke, H. h., Okt. Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend. Baum früh- und reichtragend. Für nördliches Klima eine der besten Sorten.

Köstliche aus Charnen (Bürgermeisterbirne), Okt.—Nov. Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich, süß, mit wenig Säure. Baum starkwüchsig und sehr fruchtbar. Guter Straßenbaum. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen; auch für rauhes Klima.

Neue Poiteau, H. h., Okt.—Nov. Frucht groß, grün, grau punktiert, mit etwas Rost. Fleisch schmelzend und wohlschmeckend. Muß rechtzeitig gepflückt werden. Baum außerordentlich reichtragend und starkwüchsig. Zum Massenanbau u. als Straßenbaum.

Pitmaston, B. Okt.—Nov. Sehr große Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Speckbirne, H. h. B. Okt. Frucht mittelgroß, länglich. Baum unempfindlich, sehr reich und regelmäßig tragend. Eine der besten Wirtschaftsbirnen.

Triumph aus Vienne, H. h. B. Sept.—Okt. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch schmelzend, saftreich. Gute Tafel- und Marktf Frucht.

Vereinsdechantbirne, Oktober—November. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch saftreich mit feiner Säure. Nur für gute Lage.

Winterbirnen

Gräfin von Paris, Dez.—Jan. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, dicht punktiert. Fleisch schmelzend, saftreich und süß. Empfehlenswerte Winterbirne.

Herrenhäuser Winterchristbirne, H. h. Jan.—März. Frucht mittelgroß, Sonnenseite gerötet. Wuchs kräftig.

Josephine von Mecheln, Jan.—März. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, etwas berostet; wohlschmeckend.

Le Lectier, Nov.—Jan. Vorzügliche Winter-tafelbirne. Frucht groß, hellgelb, rostig punktiert. Fleisch schmelzend. Verlangt guten Boden.

Madame Verté, Dez.—Jan. Frucht mittelgroß, braun berostet, an der Sonnenseite rötlich, sehr wohlschmeckend. Die Sorte ist ziemlich fusikladiumfest.

Pastorenbirne, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb. Gute Koch- und Dörrfrucht.

Präsident Dronard, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, dicht braun punktiert, sehr saftreich und wohlschmeckend. Gute Tafelfrucht.

Pflaumen- und Zwetschensorten

Borsumer Zwetsche, Ende Sept. Frucht groß, blau, sehr reichtragend.

Bühler Frühzwetsche, H. h. Aug. Frucht mittelgroß, rundlichoval, blau. Baum wird groß und trägt sehr reich. Gute Marktsorte.

Diamantpflaume, H. h. Mitte—Ende Sept. Frucht blau, mittelgroß.

Emma Leppermann, H. h. Aug. Frucht sehr groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot. Baum starkwüchsig.

Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle), H. h. Ende Juli. Reichtragend. Frucht groß, tiefblau, gut steinlösend, sehr haltbar.

Frühe Fruchtbare, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, tiefblau. Baum sehr reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Frühe Reneklode, H. h. Ende Aug. Von besonderem, honigartigem Wohlgeschmack. Frucht mittelgroß, gelblichgrün.

Graf Althaus, H. h, Ende August—Anfang Sept. Frucht groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Baum früh- und reichtrag.

Große Grüne Reneklade, H. h, Anfang—Mitte Sept. Frucht mittelgroß, rundlich, sonnenwärts rötlich gefleckt. Fleisch grünlichgelb, sehr saftreich und süß. Vorzügliche Tafelfrucht.

Hauszwetsche, H. h, Ende Sept.—Mitte Okt. Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift. Fleisch gelb, sehr wohlchmeck. Beste Sorte zum Einmachen u. zum Massen-anbau.

Italienische Zwetsche, H. h, Mitte—Ende Sept. Frucht groß, länglich, schwarzblau, bereift. Fleisch gelb, sehr süß und wohlchmeckend. Feine Tafelfrucht.

Kirsepflaume, H. h, Anfang—Mitte Sept. Frucht groß, dunkelviolet, Fleisch grünlichgelb, sehr süß und saftreich. Baum gesund und reichtragend.

Kleine Blaue Pflaume, Ende August. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Königin Viktoria, H. h, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht groß bis sehr groß, violett, außerordentl. reichtragend. Zum Massenanbau geeignet.

Lütelsachsener Frühzwetsche, H. h, Ende Juli, Beste Frühzwetsche. Baum sehr gesund und reichtragend. Frucht groß, dunkelblau u. wohlchmeckend. Beste Marktfucht. Zum Massenanbau.

Nancy-mirabelle, H. h, Anfang—Mitte Aug. Frucht mittelgroß, gelb mit roten Punkten, sehr reichtragend. Vorzüglich zum Einmachen.

Oullins Reneklade, H. h, B. Mitte—Ende Aug. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt. Fleisch gelb, zart und saftreich, von gutem Geschmack. Baum kräftig u. reichtragend. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Ruth Gerstetter, Ende Juli. Die früheste blaue Pflaume, hat angenehmen süßsäuerlichen Geschmack, reift 8—14 Tage vor den anderen Frühsorten, vom Stein lösend.

Saure Altenländer Frühzwetsche, H. h, Mitte—Ende Aug. Frucht groß, dunkelblau mit gelblichem Fleisch. Baum sehr gesund und reichtragend.

Schöne aus Löwen, H. h, Aug. Frucht sehr groß, dunkelviolet, Baum stark wachsend und reichtragend.

The Czar, H. h, Aug. Frucht groß, rundlich, dunkelblau, wohlchmeckend. Sehr früh- und reichtragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Wangenheims Frühzwetsche, H. h, Mitte Aug.—Anfang Sept. Frucht mittelgroß, schwarzblau, Wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau.

Zesterflether, H. h, Ende Aug.—Sept. Sehr große, frühe, lange, blaue Zwetsche mit gesundem, kräftigem Wuchs, reichtragend.

Zimmers Frühzwetsche, H. h, B. Mitte Aug. Reich- und frühtragend, vorzügliche Frühzwetsche.

Kirschensorten

Sauerkirschen

Diemitzer Amarelle, B. 2.—3. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, leuchtend hellrot, Fleisch sehr zart und saftreich, für den Rohgenuß, vorzüglich zum Einmach. geeignet, Baum früh- und reichtragend.

Königin Hortense, B. 3. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, hellrot, süßsauer, sehr wohlchmeckend.

Koröser Weichsel, H. h, Frucht groß bis sehr groß, dunkelbraunrot, Geschmack süßsäuerlich, Frucht kann ohne Stiel gepflückt werden ohne zu saften, Früh- und reichtragend. Eine der besten Sauerkirschen-sorten.

Ostheimer Weichsel, 4.—5. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, dunkelrot, sehr wohlchmeckend, außerordentlich reichtragend. Gute Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Rote Maikirsche, H. h, B. 3. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, dunkelbraunrot. Edle Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Schattenmorelle, H. h, B. (Große Lange Lotkirsche). Aug. Frucht groß, dunkelrot. Wertvollste aller Sauerkirschen, außerordentlich reich und regelmäÙig tragend. Als Fächerform zur Wandbekleidung, freistehend als Buschbaum, Halb- und Hochstamm verwendbar, Zum Massenanbau besonders geeignet.

Schöne aus Choisy, B. Anfang Juli. Frucht mittelgroß, hellrot, von weinsäuerlichem Geschmack. Reichtragend. Sehr widerstandsfähig gegen die Monilia-Krankheit.

Spanische Glaskirsche, 2.-3. Kirschenwoche. Recht groß, rot, feinsäuerlicher Geschmack. Wirtschaftsfrucht.

Süßkirschen

Braunaner, H. h, 2.-3. Kirschenw., schwarze Herzkirsche. Frucht reichlich mittelgroß. Massenträger mit gut pyramidalem Kronenaufbau.

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H. h, 5. bis 6. Kirschenwoche. Sehr reichtragend. Frucht mittelgroß, gelb.

Große Prinzessinkirsche, H. h, 4. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, gelb und rot. Fleisch fest, sehr wohlchmeckend. Besonders geeignet zum Massenanbau und Versand.

Große Schwarze Knorpelkirsche, 4. bis 5. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig; vorzüglich für Tafel und Wirtschaft, guter Straßenbaum.

Hedelfinger Riesen, h. 4.—5. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig; vorzüglich für Tafel und Wirtschaft. Guter Straßenbaum.

Hans Hamm Blanke, H. h, 4. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, Geschmack etwas säuerlich. Blüte früh, sehr reich.

Jorker Späte, 7. Kirschenwoche, Frucht klein, Geschmack herbbittrig, Wuchs pyramidal, hochwachsend, gesund.

Kassius Frühe, 2. Kirschenwoche, Große schwarze Herzkirsche, Baum sehr reichtragend, Eine unserer best, Frühlkirschen.

Napoleonskirsche, H, h, 3. — 4. Kirschenwoche, der großen Prinzessinkirsche sehr ähnlich, etwas früher reifend.

Schneiders Späte Knorpelkirsche, H, h, 5. Kirschenwoche, Frucht groß, festfleisch., schwarzbraun und sehr wohlschmeckend. Eine der besten schwarz. Knorpelkirschen.

Schubacks Frühe Schwarze, H, h, 3. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, Geschmack sehr süß, wenig Aroma.

Zum Felde Frühe Schwarze, h, 2. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, Geschmack süß und sehr aromatisch.

Pfirsichsorten

Alexanderpfirsich, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, gelblichweiß, karminrot überzogen, früh- und reichtragend.

Amsden, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, weißgelb. Sonnenseite dunkelrot. Sehr früh und reichtragend. Bester Frühlpfirsich.

Eiserner Kanzler, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, saftreich, gut steinlösend.

Früher aus Jork, Mitte August. Fleisch saftreich und schmelzend, steinlösend. Resistent gegen die Kräuselerkrankheit und sehr reichtragend.

Gimshheimer, zeichnet sich besonders durch seine Frosthärte aus.

Großer Mignon, Anf. bis Mitte Sept. Frucht groß, rundlich, leicht steinlösend.

Kernechter vom Vorgebirge, siehe Roter Ellerstädter.

Königin der Obstgärten, Mitte Sept. — Anf. Okt. Frucht sehr groß, gelblich, rot überzogen.

Madame Roginat, Anfang bis Mitte August. Fleisch gelblich bis weiß, sehr wohlschmeckend und vom Stein lösend. Hervorzuheben ist seine große Fruchtbarkeit.

Mayflower, Juli. Groß, schön karmesinrot, von ausgezeichnetem Geschmack.

Präsident Griepenkertl, Aug.—Sept. Winterhart, gut für den Norden.

Proskaner, Aug.—Sept. Frucht groß, schön purpurrot, sehr fruchtbar, winterhart, gut für den Norden.

Rivers Frühlpfirsich, Anfang—Mitte August.

Roter Ellerstädter, Anfang—Mitte Sept. Frucht länglich, rot.

Sämling von Wassenberg, synon. Roter Ellerstädter.

Sieger, Mitte bis Ende Juli. Frucht groß bis sehr groß, Fruchtfleisch weiß. Sehr frosthart und reichtragend.

Triumph, Ende Juli—Mitte Aug., Reichtragende Sorte mit dunkelrot gefärbten Früchten.

Aprikosensorten

Ambrosia, Juli—August, groß, früh.

Breda-Aprikose, August

Große Frühe, Juli—August, reichtragend.

Luizets Aprikose, Ende Juli, groß.

Moorpark, August.

Nancyaprikose, Juli—August, orangegeb.

Triumph aus Trier, Mitte August.

Quittensorten

Apfelquitte
Badener Quitte
Berezky-Quitte

Champion
Constantinopel
Le Bourgeant

Persische Zuckerquitte
Portugiesische Birnquitte
Riesenquitte v. Lescovac
Riesenquitte v. Frauje

Mispelsorten

Großfrüchtige

Holländische

Kernlose

Königliche

Nottingham

Haselnüsse

Cosford
Englische Volltragende
Hallesche Riesen

Holsteiner Lambertnuß
Lange Landsberger

Verbesserte Cosford
Webbs Preisnuß
Wunder v. Bollweiler

Stachelbeeren

Grüne
Grüne Hansa
Lady Delamere
Lauffener Grüne
Lovets Triumph

Rote
Amerikanische Gebirgst.
Maiherzog
Rote Triumphbeere
(Whinh. Industry)
Rote Orleans
Mauks Früheste Rote

Weiße
Weiße Triumph
(White Smith)
Weiße Volltragende
(Shanon)

Gelbe
Hönings Früheste
Gelbe Riesen
Lauffener Gelbe
Gelbe Triumph
(Triumphant)

Johannisbeeren

Rote
Erstling aus Vierlanden
Heros
Laxtons Nr. 1
Rote Holländische

Schwarze
Daniels September
Goliath
Rosenthals Langtraubige

Weiße
Weiße aus Jüterbog
(Weiße Perle)
Weiße Versailler



Rosen

I. Niedrige Rosen

auf *Rosa canina*, *R. multiflora* und *Edelcanina* veredelt.

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10% berechnet.

	Güteklasse A			Güteklasse B		
	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Preisgruppe 1	0.60	5.40	48.—	0.45	4.35	39.—
„ „ 2	0.70	6.—	54.—	0.55	4.90	44.—
„ „ 3	0.75	6.75	60.—	0.60	5.40	48.—
„ „ 4	1.—	9.—	80.—	0.80	7.—	64.—
„ „ 5	1.05	10.—	95.—	0.85	7.80	75.—

II. Niedrige Rosen zum Topfen

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10% berechnet.

Tee, Teehybrid und Polyantha auf *rosa multiflora* veredelt, **extra starke Qualität** 100 St. DM 60.—

III. Hochstämmige Rosen

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10% berechnet.

	Güteklasse A		Güteklasse B	
	1 St. DM	10 St. DM	1 St. DM	10 St. DM
Hochstämme auf Sämlingsstamm 100—120 cm	3.—	28.50	2.40	26.—
75—100 cm	2.25	21.—	1.80	16.—
50—75 cm	1.50	13.50	1.20	11.—
Trauerstämme				
140—160 cm	3.75	36.—	3.40	31.—
über 160 cm	4.50	42.50	3.60	32.50

Abkürzungen

a) Gattung: P = Pernetiana, T = Teerose, Th = Teehybride.

b) Verwendungsmöglichkeit: Gr = Gruppenrose, Schn = Schnittröse, Tr = Treibrose.

Tee-, Teehybrid-, Pernetiana- (Lutea-) Rosen

Preis-
Gruppe

Verwendung Gattg.

3	Better Times , Sport von Briarcliff, Blume länglich spitz, gut gefüllt, dunkelrot, duftend. Als Treibrose zu verwenden	Gr, Schn, Tr	TH
1	Cathrine Kordes , karminrot, Blumen sehr groß und haltbar. Aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
1	Covent Garden , lebhaft karminrot mit schwarzen Flecken. Blume groß, gut geformt, auf langen Stielen stehend.	Schn, Tr	TH
2	Crimson Glory , Blumen sind enorm groß und gefüllt. Die Farbe ist sammetartig dunkelrot.	Gr, Schn	TH
1	Dame Edith Helen , Blume sehr groß, stark gefüllt, leuchtend rosa, ohne Nebenton, auf langen, steifen Stielen stehend, Pflanze kräftig und gesund, herrlicher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
3	Eclipse , hellzitronengelbe leidlich gefüllte Blumen. Knospe langgestreckt, edle Form, Sehr reichblühend, Wuchs gut buschig	Gr, Schn	TH
1	Etoile de Hollande , dunkelblutrot, edel geformte Blume mit angenehmem Duft, Pflanze gesund und wüchsig, ungeheuer reichblühend, Eine der schönsten dunklen Rosen.	Gr, Schn, Tr	TH
3	Geheimrat Duisberg , reingelb wie Julien Potin, Wuchs wie Rapture, glänzendes gesundes Laub, wertvolle Schnittröse, schwacher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
3	Glori di Roma , leuchtendrote Dame Edith Helen.	Gr, Schn	TH
4	Gloria Dei , goldgelb, am Rande rot überlaufend, äußere Blütenblätter rötlich, stark gefüllt, gut duftend, Wuchs kräftig, Laub groß, glänzend und gesund.	Gr, Schn	TH
3	Gretel Greul , Sport von Rapture, welche eine bedeutende Verbesserung darstellt, Blume größer als bei der Stammsorte, anfangs karminrot, beim Erblühen in karminrosa übergehend, Eine gute neuere Treib-, Schnitt- und Gartenrose	Gr, Schn, Tr	TH
4	Hens Verschuren , Blume groß und sehr edel auf langem Stiel, Farbe unverändert ein leuchtendes reines Blutrot, nicht verblauend und nicht verbrennend.	Gr, Schn, Tr	TH
3	Kathrine Pechtold , orangerot, mittelstark gefüllt, gut duftend.	Gr, Schn	TH
3	Liebesglut , gut gefüllte Blume von feurigerer, meist schwärzlich schattierter Farbe, starkem Duft und auf kräftigen Stielen.	Gr, Schn, Tr	TH
1	Luis Brinas , Blume enorm groß, gut geformt, orangefarbig, gut duftend, Wuchs kräftig.	Gr	P
1	Luna , hellgelbe Blume, starkwüchsig mit gesundem Laub, duftend	Gr, Schn	TH
2	Mc Gredys Yellow , reingelb, leuchtend, ausgezeichnete Schnittsorte, empfindlich gegen Regen.	Gr, Schn	TH
1	Mme. G. Forest Colcombet , dunkelkarmin mit scharlach untermischt, aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
2	Mme. Jules Bouché , weiß mit zart rosa, mit starkem Edelrosenduft.	Gr, Schn	TH
1	Mevrouw G. A. van Rossem , Blume eigenartig gefärbt, dunkelorange bis aprikosenfarbig auf goldgelbem Grunde, starkwüchsig, reichblühend, gute Treib- und Gruppenrose.	Gr, Schn, Tr	P
1	Mrs. Henry Winnet , leuchtend scharlachrot, Blume groß, von edler Form, Eine unserer besten Schnittrösen, duftend.	Gr, Schn, Tr	TH
2	Mrs. Pierre S. du Pont , Blume gelb auf ockergelbem Grund, lang und festgestielt, Belaubung glänzend hellgrün.	Gr, Schn	TH
2	Narzisse , goldgelb mit rosa Hauch an den Petalenrändern.	Gr, Schn	TH
1	Oswald Sieper , Blume groß, weiß, gut gefüllt, auf langen Stielen stehend, Gute Schnittröse.	Gr, Schn	TH
3	Perle von Alsmeer , Blume leuchtend rot, gut gefüllt, sehr wertvolle Neuheit.	Gr, Schn, Tr	TH
1	Phyllis Gold , goldgelbe große Blume, gut gefüllt, auf sehr langen Stielen, gut für Schnittzwecke geeignet.	Gr, Schn, Tr	P

Preis-
Gruppe

Verwendung Gattg.

3	Poinsetia , Blume groß bis sehr groß, gut gefüllt, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, Farbe feurig scharlachrot, nie verblauend. Eine gute Treib-, Schnitt- und Gartenrose	Gr, Schn, Tr	TH
1	Präsident Herbert Hoover , kräftiger, gesunder Wuchs, lange Stiele, spitze Knospe, orange bis kupferrot, in der Knospe glänzend orangegelb mit lebhaft rosenrot, gut duftend	Gr, Schn, Tr	TH
4	Quebec , rein goldgelbe Schnitt- und Gartenrose mit außerordentlich gesundem Laub	Gr, Schn, Tr	TH
2	R. M. S. Queen Mary , dunkellachsorange, edle Form auf langen kräftigen Stielen, vollgefüllt, Wuchs kräftig. Für Treiberei sehr wertvoll	Gr, Schn, Tr	TH
3	Rote Rapture , Sport von Rapture ist in allen Eigenschaften, bis auf die Blume, der Stammsorte vollkommen gleich. Die Blüten sind dunkler im Ton, etwa dunkelrosa	Gr, Schn, Tr	TH
2	Sterling , hellrot in zartrosa übergehend, Blume groß, schöne Form auf langen Stielen, duftend. Für alle Zwecke zu empfehlen	Gr, Schn, Tr	TH
1	Texas Centennial , Sport von Prés. Herbert Hoover, Blume braunrot bis bronzerot. Sonst die gleichen guten Eigenschaften wie die Stammform	Gr, Schn, Tr	TH

Polyantha-Rosen

Wegen ihrer reichen Blütenfülle, die bei sachgemäßer Behandlung fast ununterbrochen den ganzen Sommer anhält, sind sie besonders für Gruppen und Einfassungen geeignet.

Abkürzungen: Pol == Polyantharose, Pol-H == Polyantha-Hybride.

Preis-
Gruppe

Gattung

3	Adolf Grille , sehr wertvolle Sorte mit feurigroten, großen und stark gefüllten Blumen auf kräftigen Stielen. Außerordentlich reich blühend.	Pol-H
3	Betty Prior , außen karmesinrosa, innen etwas heller; Blume sehr groß, in Büscheln, Wuchs kräftig, ca. 60 cm hoch werdend	Pol
2	Dagmar Späth , Sport von Jos. Guy, mit alabasterweißen Blumen, die anfangs zart rosa überhaucht sind, sonst wie die Stammsorte ..	Pol
2	Donald Prior , Blumen in Dolden, fast ungefüllt, feurig scharlachrot, von großer Leuchtkraft wie bei keiner anderen Rose und sehr haltbar. Wuchs stark, Belaubung krankheitsfrei	Pol-H
3	Elfe , Polyantharose mit kräftigem leicht überhängendem Wuchs. Blüten zu großen Büscheln vereint, etwa 9 cm Durchmesser, reinweiß mit rosa Anhauch, einfach. Das Laub ist sehr gesund	Pol
2	Else Poulsen , rein leuchtendrosa, sehr reichblühend, 60—70 cm hoch. Gute Schnittsorte,	Pol
3	Erich Frahm , wird 60—70 cm hoch, frühblühend, Knospe lang, spitz, gelblichrot, geöffnet karminscharlach mit gelber Mitte. Sehr haltbar, verbrennt nicht.	Pol-H
2	Erna Grootendorst , dunkelrot, großblumig, sehr reichblühend	Pol
5	Fanal , Blüten offene Schalen, leuchtend rosarot, Belaubung glänzend grün, Wuchs aufrecht, gesund	Pol-H
2	Frau Astrid Späth , Sport von Jos. Guy, rein rosafarbene, großblumige Polyantharose, gleich gut für Freilandkultur als auch für Topfkultur	Pol
3	Freude , Blumen groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, generalstabsrot bis orangerosa, Pflanze aufrecht wachsend, gesund und reichblühend	Pol-H
2	Gabrielle Privat , Blüten klein, gefüllt, reinrosa, sehr haltbar. Pflanze buschig, ungewöhnlich reich in Dolden blühend	Pol
2	Gruß an Aachen , gelblich rosa, gut gefüllt, großblumig, sehr reichblühend	Pol-H
3	Holstein , sehr große Blumen, einfach, leuchtend dunkelrot, Pflanze gesund, hart, reich- und dauerblühend	Pol-H
2	J. F. Müller , Sport von Rödhütte, feurig blutrot; Blume groß, in mächtigen Dolden, sehr haltbar, gesundes Laub	Pol
3	Johannes Röttner , Blumen enorm groß und vollgefüllt, edelrosengleich, zu mehreren in großen Büscheln, blutrot, sehr haltbar. Pflanze buschig und vollblühend	Pol-H

Preis-Gruppe		Gattung
2	Joseph Guy , lebhaft scharlachrot, großdoldig und gut gefüllt, außerordentlich reichblühend, eine der besten Polyantharosen	Pol
4	Karl Weinhausen , dunkelrot mit schwacher Lachstönung, halbgefüllt, stark im Wuchs	Pol-H
4	Käthe Duvean , dunkelglutrot, Blumen sitzen in großen Dolden zusammen, Pflanze sehr starkwüchsig. Eine außerordentlich reichblühende Gruppenrose	Pol-H
3	Minna Kordes , außerordentlich reich- und vollblühend, edelrosenähnlich halbgefüllt, schwärzlich sammetartig, feurig blutrot	Pol-H
2	Orange Triumph , Blumen vollgefüllt, orangescharlachrot, in großen Dolden, Wuchs stark, Belaubung gesund. Sehr gute Beet- und Schnittrose	Pol-H
2	Paul Crampel , ähnlich der Gloria Mundi, nur leuchtender in der Farbe.	Pol
2	Pink Aachen , rosa, Sport von Gruß an Aachen, etwas starkwüchsiger, sonst gleich wertvoll wie die Stammsorte	Pol
3	Planten und Blumen , Blumen in Form und Größe wie Edelrosen von dunkelkarmesinrosa Färbung zu enorm großen Büscheln vereint, unermüdlich blühend, Wuchs kräftig und gesund.	Pol-H
3	Poulsen's Pink , im Aufblühen rosa, später in weiß übergehend, ununterbrochener Blüher, Laub glänzend hellgrün, Wuchs kräftig und gesund	Pol-H
2	Rödhütte , leuchtend karminrot, nicht blau werdend	Pol
3	Rosa Vollendung , Blumen enorm groß, gefüllt, edelrosengleich, dunkelkarminrosa, zu großen Büscheln vereint, Sehr wertvolle Sorte	Pol-H
2	Rosenelfe , zartrosa, Innenseite rosigweiß, Blumen ziemlich groß, in Büscheln blühend, Wuchs mittelhoch	Pol-H
4	Rosenmärchen , zartrosa, vollgefüllt, reich- und dauerblühend, auch gut zum Schnitt geeignet	Pol-H
4	Sammetglut , Blumen edelrosenähnlich, halbgefüllt, sammetartig rot, Pflanzen buschig, ungewöhnlich reichblühend und gesund	Pol-H
3	Silberlachs , Blüten schalenförmig, silberlachs-farbig, Wuchs breitbuschig, mittelhoch, Laub hellgrün, sehr unempfindlich, auch geeignet für Stauden- und Terrassenanlagen in Einzelstellung	Pol-H

Strauchrosen

Abkürzungen: Bourb = Bourbonrose, Can = R. canina, Cent-Musc = Moosrose, Gall = Rosa gallica, Lamb = Lambertianarose, Lut = R. lutea, Mult = R. multiflora, Pimp = R. pimpinellifolia, Rub = R. rubiginosa, Rug = R. rugosa, Set = R. setigera, Wich = R. wichuraiana.

Preis-Gruppe		Gattung	Höhe ca. cm	Blüte beginn
5	Andersonii , große, einfache, karmesinrosa Blumen, starkwachsend sehr reichblühend, duftend, gesundes Laub außerordentlich winterhart....	Can	200	4. Woche
5	Aristide Briand , Blume violettrosa, edelrosenähnlich, gefüllt, in Dolden unaufhörlich blühend, schwacher Duft, auch als Kletterrose zu verwenden.	Mult.	200	7. Woche
5	Austrian Jellow , leuchtend goldgelb, frühblühend, einfach	Lut	150—200	3. Woche
5	Berlin , Blume feurig zinnoberrot mit gelber Mitte, in riesigen Dolden blühend, ungewöhnlich haltbar. Pflanze stark und buschig wachsend, blüht unermüdlich bis zum Herbst	Lamb		
5	Canina von Kiese , Blüte karminrot, halbgefüllt, duftend, 8—9 cm Durchmesser die schönste aller Hundsrosen	Can	250—300	3. Woche
5	Carmen , dunkelrot, einfach, sehr kräftig wachsend, remontierend, duftend	Rug	200	4. Woche
5	centifolia muscosa , hellrosa, gefüllt, duftend, schön bemoost	Cent-Musc	100—150	6. Woche
5	Conrad Ferdinand Meyer , rosa, stark gefüllt, sehr wohlriechend, Strauch starkwachsend, besonders schön, remontierend.	Rug	100—200	3. Woche

Preis-Gruppe		Gattung	Höhe ca. cm	Blüte beginn
5	Frühlingsgold , Blume rein goldgelb, einfach, bis 12 cm Durchmesser. Wuchs stark überhängend Frühblüher		150—200	
5	Frühlingsmorgen , karminrosa		150—200	
5	Frühlingszauber , hellrot		150—200	
5	haematodes , hellrot, gute Fruchtart. Früchte sehr reich an Vitamin C			
5	Hamburg , immerblühende Gruppenrose winterhart, feurig scharlachrot	Lamb	200	6. Woche
5	Herrenhausen , immerblühende Kletter- und Strauchrose, Die Blume ca. 6 cm Durchmesser ist reinweiß, etwas grünlich schimmernd, vollgefüllt	Lamb	200	5. Woche
5	Hugonis (Hemsl.), die kleinen, einfachen, gelben Blüten erscheinen sehr früh im Mai, reichblühend	Pimp	150—250	1. Woche
5	Leipzig , feurig scharlachrot sehr reichblühend, mit Polyantha-Charakter.		100	
5	lutea bicolor atropurpurea (Jacq.), die einfachen Blüten sind innen braunrot, außen gelb; gibt mit Austrian Yellow zusammen einen guten Farbklang	Lut	150—200	3. Woche
5	moyesii (Hemsl. et Wils.), karminrot, einfachblühend, große, glatte, krugförm. Früchte, die im Herbst eine besondere Zierde bilden, starkwachsend		200—300	3. Woche
5	New Dawn , immerblühend, von zartrosa Farbe, gut gefüllt, sehr winterhart und widerstandsfähig	Wich-II	120—150	5. Woche
5	omeiensis pteracantha (Rehd. et Wils.), mit breiten Dornen, die in der Jugend durchscheinend sind. Blüte einfach, weiß, Früchte rot		200—300	1. Woche
5	Parkfeuer , einfach, karminrot, Laub und Zweige rötlich, starkwüchsig	Lut	250—350	4. Woche
5	pimpinellifolia altaica , große, einfache, weiße Blumen	Pimp	100—150	2. Woche
5	pimpinellifolia Stanwell Perpetual , bis 9 cm breite Blumen, zartrosa gefüllt, herrlicher Duft, eine der wenigen Pimpinellifolia-Sorten, die einen guten zweiten Blütenflor hervorbringen	Pimp	100—150	3. Woche
5	Rubiginosa magnifica , karminrosa, halbgefüllt, duftend, besonders schön und reichblühend, gute Heckenrose		150—200	3. Woche
5	Ruskin , blutrot, gefüllt, Blume sehr groß, duftend, Wuchs kräftig, blüht ununterbrochen	Rug	200	4. Woche
5	Sangerhausen , immerblühende Kletter- und Strauchrose, Die halbgefüllte Blume hat einen Durchmesser von ca. 12 cm u. ist leuchtend feurigrot	Lamb	100—150	5. Woche
5	Schwerin , Blume groß, gut gefüllt, in Büscheln blühend, Farbe feurigblutrot. Aufrechter Wuchs, vollkommen winterhart, remontierend	Lamb	200	5. Woche
5	Selfcolored , ein roter Sport von gallica versicolor, duftend, große Blüte, gefüllt.	Gall	100	7. Woche

Kletterrosen (Rank- oder Schlingrosen)

Lambertianarosen siehe unter Strauchrosen

Zur Bekleidung von Mauern, zur Herstellung von Hecken und Laubengängen und von Pyramiden oder Schirmen auf Rasenflächen sowie zum Beranken von Böschungen außerordentlich geeignet. Manche Sorten lassen sich auch gut als Strauchrosen verwenden.

Preis-Gruppe	
4	American Pillar , leuchtend karminrosa, mit weißer Mitte, Blume einfach in großen Rispen stehend, Pflanze starkwüchsig, winterhart und reichblühend.
4	Carmine Pillar , karminrot, Blume sehr groß, reich- und frühblühend.
4	Chaplins Crimson Glow , leuchtend karmesinrot, gefüllt. Pflanze stark wachsend, ähnlich Pauls Scarlet Climber.
4	Chaplins Pink Climber , Blumen in Dolden, reinrosa, haltbar. Pflanze starkwüchsig.

Preis-
Gruppe

- 4 **Climbing American Beauty**, zinnoberrosa, gefüllt, starkwachsend, schwach duftend.
- 4 **Climbing Gruß an Aachen**, Blume groß, vollgefüllt, rosigweiß, Pflanze starkwüchsig, hart und öfter blühend.
- 4 **Climbing Orange Triumph**, orangescharlachrot, gefüllt, sehr reichblühend, widerstandsfähig.
- 4 **Crimson Conquest**, sammetartig scharlach-karmesinrot, in großen Dolden blühend, Einzelblume groß, Wuchs stark.
- 4 **Dorothy Perkins**, zartrosa, Blume gut gefüllt, in großen Rispen überreich bis in den September blühend.
- 4 **Düsterlohe**, dunkelrosa.
- 4 **Elegance**, reingelb, gefüllt, edelrosenähnlich, Pflanze starkwüchsig.
- 4 **Excelsa**, glänzend scharlachrot, gut gefüllt, kräftig und reichblühend.
- 4 **Gerberose** mit großen, gefüllten, rosafarbenen, edelrosenähnlichen Einzelblumen, gesundem, glänzendem Blatt und kräftigem Wuchs, eine der besten rosa Kletterrosen, etwas remontierend, schwach duftend.
- 4 **Glenn Dale**, zitronengelb gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, Starkwüchsig und hart.
- 4 **Gloire de Dijon**, gold- oder lachsgelb, Blume sehr groß, Pflanze starkwüchsig und widerstandsfähig.
- 4 **Gneisenau**, schneeweiß, spätblühend, außerordentl. reichblühend, schwach duftend.
- 4 **Golden Glow**, goldgelb, gefüllt, edelrosenähnlich, eine der schönsten gelben Kletterrosen.
- 4 **Mary Wallace**, Blume edelrosenähnlich, gefüllt, rosa, Pflanze starkwachsend und gesund.
- 4 **Mme. Sancy de Parabère**, Blume groß, leuchtend rosa, gut duftend, blüht als erste, vollkommen winterhart, verträgt noch leichten Schatten, auch als Strauchrose zu gebrauchen.
- 5 **New Dawn**, siehe unter Strauchrosen.
- 4 **Pauls Scarlet Climber**, dunkelrot, starkwüchsig und gesund, hervorragende Sorte, auch gut als Strauchrose.
- 4 **Royal Scarlet Hybrid**, scharlachrot, halbgefüllt.
- 4 **Tausendschön**, zartrosa, Blume mittelgroß, in großen, lockeren Sträußen blühend.
- 4 **venusta pendula**, Blüten in Dolden, rosigweiß, Pflanze reichblühend, starkwüchsig und frosthart.



Laubgehölze

Zier- und Nutzgehölze für Park- und Gartenanlagen in 3—5 jähriger kräftiger Ware, mehrmals verpflanzt aus weitem Stand.

Alleen, Solitär- und Zierbäume

Die als „im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand“ bezeichneten Bäume sind in fertigem Zustande in besonders weitem Stand verschult. Dadurch ist ein sicheres Anwachsen gewährleistet. Der Stammumfang wird in 1 m Höhe über dem Erdboden gemessen.

Bei einem Stammumfang von 7—8 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 180 cm
bei 8—12 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 200 cm
bei 12—18 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 240 cm
bei über 18 cm	beträgt die Stammhöhe 240-300 cm

Auf besonderen Wunsch können auch Bäume mit höheren oder niedrigeren Stämmen geliefert werden.

Heckenpflanzen

Die für Hecken geeigneten Pflanzen sind durch ein II kenntlich gemacht. Unsere Heckenpflanzen ziehen wir auf hochgelegenen jungen Quartiere werden nur besonders vorkultivierte Pflanzen verwendet. Durch kurzen Rückschnitt erreichen wir, daß die jungen Pflanzen von unten auf eine dichte Verzweigung erhalten. Durch einen reichlich bemessenen Reihenabstand (70 cm) kann sich jede Pflanze frei entwickeln.

Zeichenerklärung:

B = Bienennährpflanze	St = Steingartenpflanze
H = Heckenpflanze	Tr = Trauerbaum
I = Immergrünes Gehölz	Sch = Pflanze für Schatten oder Unterpflanzung
R = Rauchhartes Gehölz, besonders für Industriegegenden.	W = Winterschutz verlangend

In Sorten unserer Wahl:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Vor-, Zier- und Decksträucher bis zur Preislage von DM 45.— | per 100 St. DM 37.50 |
| 2. Vor-, Zier- und Decksträucher bis zur Preislage von DM 60.— | per 100 St. DM 52.50 |
| 3. Baumartige Gehölze und Heister 200—300 cm hoch | per 100 St. DM 101.— |

Nach Wahl des Bestellers:

Acanthopanax, Stachelkrautwurz.	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Sieboldianus (Mak.), Strauch bis 3 m hoch. Zweige stachelig	80—120	—75		

Acer, Ahorn, B.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
campestre (L.), Feldahorn , H. R. Sch. , sehr gute Heckenpflanze, verlangt aber kalkhaltige Böden, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, heimisch, Mehrmals verpflanzte regelmäßig geschnittene Büsche aus weitem Stand	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	—,75 1,05 1,25 1,50 1,90 2,25	6,75 9,50 11,— 13,50 16,50 20,50	60,— 82,— 100,— 120,— 150,— 188,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	100—125 125—150 150—200	—,95 1,10 1,40	8,25 10,10 12,75	75,— 94,— 112,—
Alleebäume und Stammbüsche , im fertigen Zustande zum 3. = verpflanzt, aus extra Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand.	8—10 10—12 10—12 12—14 16—18 18—20 20—25 25—30	4,70 5,60 9,— 12,— 13,10 16,85 22,50 30,—	108,— 116,— 150,—	
ginnala (Maxim.), H. R. kleiner Baum mit ausgezackten Blättern, besonders schöne leuchtendrote Herbstfärbung	80—150	—,75	6,75	60,—
laetum rubrum (Rupr.) [A. colchicum rubrum (Booth), A. cappadocicum rubrum (Nash)], mittelhoher Baum mit glänzenden, schwarz-grünen Blättern, die im Austrieb rötlich sind	100—125 15—150	1,10 1,35		
Alleebäume , Stammumfang	8—10 10—12	4,70 5,60		
negundo , (L.) Eschenahorn , Blätter grün gefiedert	150—200 200—250	—,95 1,10	8,50 10,10	75,— 94,—
„ argenteo-variegatum (Bonamy), zierliche, weißbunte Belaubung, 2—3jähr. Büsche	100—125	1,85	16,85	
„ aureo-variegatum , eine Verbesserung von A. neg. fol. aureo-marginatum mit kräftiger goldbunter Belaubung	80—150	1,85	16,85	
„ odessanum (Rothe), gelbliches Blatt, austreibende Blätter rötlich überlaufen	80—125	1,85	16,85	
palmatum atropurpureum (Nichols.), St. rotblättriger Fächerahorn, mittelgroßer Strauch mit tiefroter Belaubung	60—80 80—100	6,75 9,—		
„ dissectum (K. Koch), St. Japanischer Schlitzahorn, mit zierlich zerschlitzter Belaubung	30—40 40—60 60—80 100—125	7,50 12,— 18,— 30,—		
„ „ atropurpureum (Hort.) St. Laub fein geschlitzt, bräunlich rot	40—60 60—80	12,— 18,—		
„ „ rubrifolium (Hort.), St. tief geschlitzt, Laub etwas heller als vorhergehende Varietät	30—40 40—60 60—80	7,50 12,— 18,—		
platanoides (L.), Spitzahorn , sehr guter, heimescher, starkwüchsiger Straßenbaum.	125—150 150—200 200—250 250—300	—,95 1,10 1,40 1,80	8,50 10,— 12,50 15,75	75,— 95,— 112,— 143,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher Bezweigung	8—10 10—12 12—14 14—16	2,85 3,80 4,70 5,60	25,50 34,— 42,— 50,—	225,— 300,— 380,— 490,—
Alleebäume u. Stammbüsche , Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16	2,85 3,80 4,70 5,60	25,50 34,— 42,— 50,—	225,— 300,— 380,— 490,—
Alleebäume im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand	12—14 18—20 20—25 45—50	7,75 11,25 16,50 56,25		
„ drummondii (Drum.), Bunte Form m. schönem, breitem weißem Blattrand	125—200 200—250 250—300	1,80 2,85 3,50		
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand	10—12 14—16 18—20	5,60 8,25 11,25		

Acer (Fortsetzung)		Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
platanoides globosum (Nichols.), Kugelspitz-ahorn , bildet regelmäßige Kugelkronen, auch ohne Schnitt. Die Varietät läßt sich sowohl in Kugels als auch in Kegelform ziehen. Wir liefern sie deswegen mit geradem Mitteltrieb, der gekürzt werden muß, wenn die Kugelform gewünscht wird.					
Alleebäume , Stammumfang		8—10 10—12	3.80 4.70	34.— 42.—	300.— 380.—
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand		10—12 12—14 14—16 18—20	6.40 7.50 9.75 15.—		
„ reitenbachii (Nichols.), Blätter schön bräunlich-purpur, im 2. Austrieb besonders schön		Heister 200—250	3.50		
Alleebäume , Stammumfang		8—10	4.70		
„ schwedleri (K. Koch), Blutahorn , im Austrieb blutrot, später schwärzlich-grün		Heister 200—250	3.50		
Alleebäume , Stammumfang		8—10 10—12	3.80 4.70	42.—	
pseudoplatanus (L.) Bergahorn , starkwüchsig, gesund, heimisch.					
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung		125—150 150—200 200—250 250—300	— .95 1.10 1.40 1.80	8.50 10.— 12.70 16.—	75.— 95.— 112.— 142.—
Alleebäume u. Stambbüsche , Stammumfang		8—10 10—12 12—14	2.85 3.80 4.70	25.50 34.— 42.—	225.— 300.— 380.—
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt aus extra weitem Stand		18—20 25—30	11.25 22.50		
„ leopoldii (Lem.), Austrieb kupfriggelb, später weißlich und rosa gescheckt		Heister 250—300	3.50		
Alleebäume u. Stambbüsche , Stammumfang		10—12	4.70		
„ worlei (Ohlendorff), Blätter goldgelb bis bronzefarbig		150—200	2.25		
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand		18—20	22.50		
saccharinum (L.), [A. dasycarpum (Ehrh.)], Silberahorn , hoher, malerisch wachsender Baum mit zierlichen, spitz gelappten, unterseits silbergrauen Blättern.		125—150 150—200 200—250 250—300	— .95 1.10 1.40 1.80	8.50 10.— 12.50 16.—	75.— 95.—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung.		8—10 10—12 12—14 14—16	2.85 3.80 4.70 6.—	25.50 34.— 42.—	225.— 300.— 380.—
„ infescens (Pax), junge Blätter, leuchtend goldgelb		Heister 150—200 200—250	2.25 2.85	20.25	
„ wieri (Pax), mit geschlitzten Blättern und hängenden Zweigen, als Einzelbaum sehr zu empfehlen.		Heister 125—150 150—200 200—250 250—300 300—400	1.80 2.25 2.85 3.50 4.50	16.— 20.25 25.50 31.50	
Alleebäume u. Stambbüsche , Stammumfang		8—10 10—12 12—14	4.70 5.60 7.10	42.— 49.50	
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand		12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30 30—35	9.— 12.— 13.10 16.85 22.50 30.— 41.—		
Busch , mehrstämmig		400—500	20.25		
„ „ 300 cm breit		600—700	60.—		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Aesculus, Kastanie.				
carnea (Hayne) [<i>A. rubicunda</i> (Loisel)], B.	8—10	5.60	49.50	450.—
Rotblühende Roßkastanie , bildet rundliche	10—12	7.10	61.50	562.—
Kronen und setzt wenig Früchte an.	12—14	9.50	82.50	750.—
Alleebäume , Stammumfang	14—16	11.60		
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. ×				
verpflanzt, aus extra weitem Stand.	25—30	41.25		
	30—35	53.—		
„ briottii Alleebäume , Stammumfang				
	8—10	5.60	50.—	450.—
	10—12	7.10	61.50	562.—
	12—14	9.50	82.50	750.—
	14—16	11.60	100.—	
hippocastanum (L.), B. Roßkastanie.				
Heister mit geradem Mittelstamm und na-				
türlicher seitlicher Bezweigung	100—125	—,95	8.50	75.—
	125—150	1.10	10.—	95.—
	150—200	1.40	12.50	112.—
	200—250	1.80	16.—	142.—
	250—300	2.25	20.25	188.—
Alleebäume , Stammumfang	8—10	2.85	25.50	225.—
	10—12	3.80	34.—	300.—
	12—14	4.70	42.—	375.—
	14—16	5.60	49.50	488.—
	16—18	7.50	67.50	600.—
	18—20	9.40	84.50	750.—
	20—25	11.60	105.—	938.—
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. ×				
verpflanzt, aus extra weitem Stand	14—16	9.40	82.50	750.—
	16—18	10.—	90.—	825.—
	18—20	11.25	101.—	900.—
	20—25	16.50	146.—	1320.—
	25—30	22.50	199.—	1800.—
	30—35	30.—	270.—	2400.—
	35—40	37.50	338.—	3000.—
	40—45	45.—		
	45—50	60.—		
	50—55	75.—		
„ plena (Hort.), Gefülltblühende Roßkastanie.				
Bildet regelmäßige Pyramiden, hat eine län-				
gere Blütendauer und setzt keine Früchte				
an, eignet sich deswegen hervorragend für				
Verkehrsstraßen				
Alleebäume mit einjährigen Kronen, Krone	8—10	4.70	42.—	375.—
60—100 cm lang	10—12	5.60	49.50	450.—
	12—14	7.10	61.50	562.—
	14—16	9.50	82.50	750.—
parviflora B. , mittelhoher Strauch. Die inter-				
essanten weißen Blütenrispen erscheinen im	40—65	2.25		
Juli-August	65—100	3.40		
Ailanthus, Götterbaum, B.				
glandulosa (Dosf.), B. , hoher Baum mit heller,				
längsstreifiger Rinde, Fiederblätter 50—60	100—125	—,75	6.75	60.—
cm lang, Blüten grünlich in großen Rispen,	150—200	1.10	10.—	90.—
später zahlreiche, rötliche Fruchtstände	200—300	1.50	13.50	120.—
Alnus, Erle, B.				
glutinosa (Gaertn.), Sch. Schwarzerle , hei-				
misch, verträgt feuchte Böden. Gutes Wind	125—150	—,75	6.75	60.—
schutzgehölz, zugleich Stickstoffsammler.	150—200	—,95	8.50	75.—
Heister mit geradem Mittelstamm und na-	200—250	1.10	10.—	90.—
türlicher seitlicher Bezweigung	250—300	1.40	12.70	112.—
incana (Wild.), Sch. Weißerle , heimisch, ver-				
trägt trockene Böden	125—150	—,75	6.75	60.—
	150—200	—,95	8.50	75.—
	200—250	1.10	10.—	90.—
	250—300	1.40	12.70	112.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Alnus (Fortsetzung)				
<i>incana aurea</i> (Schelle), die kupferfarb. männlichen Kätzchen, welche in den letzten Wintertagen erscheinen, sind von hervorragender Schönheit, so daß dieser Strauch hierdurch einen besonderen Wert erhält. Austrieb des jungen Laubes hellgelb Heister	150—200	1.80		
Amelanchier, Felsenbirne, B. Sch.				
<i>oblongifolia</i> (Roem.) [botryapium (Britt. & Brown)], aufrechter Strauch, bis 6m hoch werdend, mit länglichen Blättern, Blüte weiß in Trauben. Die Früchte lassen sich für Marmelade sehr gut verwenden	60—80 80—125	— .95 1.10	8.50 10.—	75.— 90.—
Einzelpflanzen im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt	125—150	6.—	54.—	
<i>ovalis</i> (Med.) [A. rotundifolia (Dum.), A. vulgaris (Mönch)], aufrechter bis breitwachsener Busch. Blüten weiß in Trauben. Früchte bläulichschwarz	60—80	— .55	5.—	45.—
Amorpha, Bastardindigo.				
<i>fruticosa</i> (L.), Strauch bis 6 m. Blüte violettblau in 15 cm langen, aufrechten Trauben		— .55	5.—	45.—
Andromeda, Lavendelheide.				
<i>catesbaei</i> , siehe Leucothoe Seite 37				
<i>floribunda</i> (Pursch.), I. Sch. wird bis 1½ m hoch, buschig wachsend mit lederartigen, länglichen Blättern und großen weißen Blütenrispen. Liebt Halbschatten	30—40 40—60 60—80 80—100	2.— 3.10 5.20 6.—	16.50 25.50	150.— 225.—
<i>japonica</i> , (Thunb.), I. R. Sch. geschlossen wachsend, Mitte März bis April in weißen Rispen, liebt Halbschatten, ein hervorragend schönes, immergrünes Gehölz, das bis 200 cm hoch wird.	25—30 30—40 40—60 60—80	1.75 2.— 3.10 5.20	12.75 16.50 25.50	120.— 150.— 225.—
Aralia, Aralie.				
<i>chinensis mandschurica</i> (Rehd.) [A. elata (Seem.)], Blätter doppelt gefiedert, bis 1 m lang, Blütenrispen groß und gelblich weiß; Wuchs baumartig 3—4 m hoch	40—60 60—100 100—175	— .90 1.20 1.50		
Azalea, Azalee.				
<i>amoena</i> (Lindl.) [R. obtusum amoenum (Rehd.)], flachwachsender immergrüner Strauch mit hellvioletten Blüten im Mai	20—25 25—30 30—40 40—50	2.85 3.80 4.70 7.10	25.50 34.— 42.—	225.— 300.— 375.—
<i>daviesii</i> (A. mollis × viscosum), Blätter bläulichgrün, Blüten groß, weiß mit gelbem Fleck, duftend	125—150	33.75		
<i>mollis</i> (Blume) [Rhododendron molle (G. Don)], blüht Mai b. Juni in gelben, orange u. roten Schattierungen, auch für Halbschatten geeignet	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80	2.45 2.85 3.40 4.70 7.10	21.— 25.50 30.— 42.— 64.—	188.— 225.— 281.— 375.—
„ Hybriden in veredelten Sorten und schönsten Farben, sowie Kisters Brillant	30—40 40—50 50—60 60—70 80—100	3.40 4.05 5.60 7.50 15.—	30.— 36.75 50.— 67.50 135.—	281.— 330.— 450.— 600.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Azalea (Fortsetzung)				
obtusa japonica Hybriden, Japanische Azalee	25—30	2.85	25.50	225.—
wie <i>A. arendsii</i> , <i>A. vuykiana</i> und andere	30—40	3.80	34.—	300.—
großblumige, niedrig bleibende Sorten.	40—50	4.70	42.—	375.—
Form u. Farbe der Blüte auffallend schön	50—60	6.20	56.25	506.—
in den Farben orange, orangerot, lila, rosa				
Japan. Azaleen in kleinblumigen Sorten	20—25	2.85	25.50	225.—
wie <i>A. hatsugiri</i> , <i>A. hinodegiri</i> , <i>A. hinemayo</i> und andere	25—30	3.80	34.—	300.—
pontica (L.) [<i>Rhododendron luteum</i> (Sweet)],	30—40	2.45	21.—	188.—
Pontische Azalee , Blüten gelb oder orange-	40—50	2.85	25.50	225.—
goldgelb in großen lockeren Doldentrauben,	50—60	3.40	30.—	281.—
stark duftend	60—70	4.70	42.—	375.—
	70—80	7.10	64.—	560.—
Mehrmals verpflanzte Einzelpflanzen	80—100	9.—	75.—	675.—
	100—120	11.25	101.—	900.—
	120—140	15.—	135.—	
„ Hybriden in veredelten und nur besten Sor-	30—40	3.40	30.—	281.—
ten	40—50	4.05	36.75	330.—
	50—60	5.60	50.—	450.—
	60—70	7.50	67.50	600.—
Mehrmals verpflanzte Einzelpflanzen	80—100	18.75		
	100—120	22.50		
	120—140	30.—		
	140—160	37.50		
Berberis, Berberitze, B.				
brevipaniculata (Schneid.), H. , kleiner Strauch.				
Früchte durchscheinend, gelblichweiß, für				
Hecken sehr zu empfehlen, sattgelbe Blü-				
tentrauben, erscheinen Ende Juli	40—60	—45	4.10	37.50
buxifolia nana (Schneid.) [<i>B. dulcis nana</i>				
Hort.), H. I. St. , zwergartig, immergrün	15—20	—40	3.50	30.—
zu Einfassungen geeignet	20—25	—55	4.70	42.—
dieselben in jüngerer Ware per lfm.	15—20	1.—	9.—	70.—
candidula (Schneid.), I. St. W. , immergrüner	20—25	1.80	15.—	135.—
Zwergstrauch mit kleinen glänzenden Blät-	25—30	2.25	19.50	180.—
tern, unterseits hell. Mit Ballen	30—40	2.80	25.50	240.—
gagnepainii (Schneid.), I. St. W. , bis 1½ m	25—30	2.—	16.50	150.—
hoch werdender Strauch mit schöner im-	30—40	2.45	20.50	180.—
mergrüner Belaubung und malerischem	40—50	3.40	27.—	240.—
Wuchs	50—60	4.16	33.—	
	60—80	5.60		
hookeri (Lem.), I. St. W. , immergrüner Strauch	30—40	2.45	20.50	
mit lederartigen Blättern. Blüte Mai bis	40—50	3.40	27.—	
Juni, schwefelgelb	50—60	4.10	33.—	
	60—80	5.60	49.—	
Jullanae (Schneid.), I. St. W. , immergrün				
mit lederartigen dunkelgrünen Blättern,	40—50	3.40	27.—	
kräftig bestachelt.	60—80	5.60	49.—	
	40—50	3.90		
linearifolia u. ologensis	30—40	4.50		
stenophylla (Lindl.), I. St. W. , immergrün				
Zweige überhängend, außerordentlich reich-				
blühend, Blüten goldgelb. Sehr wertvoller	25—30	2.—	16.50	150.—
schöner Strauch, wird bis zu 1 m hoch	30—40	2.45	20.50	
	40—60	3.40	27.—	240.—
thunbergii (DC), H. , niedriger, ca. 1 m hoch				
werdender Strauch im Mai mit blaugelben	30—40	—40	3.40	30.—
Blütenglöckchen, im Herbst mit korallen-	40—60	—55	4.90	45.—
roten Früchten, schöne Herbstfärbung	60—80	—65	5.80	52.50
„ atropurpurea (Hort.) H. Wuchs und Farbe				
der Blüten wie Stammsorte, mit tiefbronze-	30—40	—55	4.10	37.50
rotem Laub, eine der wertvollsten Hecken-	40—60	—75	4.90	45.—
pflanzen für den modernen Garten, ver-	60—80	—95	5.75	52.50
trägt jeden Schnitt	30—40	—30	2.70	24.—
Büsche aus halbweitem Stand	40—60	—40	3.40	30.—

Berberis (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
verruculosa (Hemsl. et Wils.), I. St. W. , sehr wertvoller, bis 2 m hoch werdender, immergrüner, kugelförmig wachsender Strauch mit hellgrüner, scharf stacheliger, kleiner Belaubung. Blüten goldgelb, Früchte länglich hellblau. Mit Ballen	25—30 30—40 40—50 60—70	2.45 3.40 3.75 5.60	20.50 27.— 30.—	180.— 240.—
wilsonae (Hemsl.) II. St. , niedriger Strauch mit langen Stacheln, Blüten goldig, Laub im Herbst schön karminrot gefärbt, sehr zu empfehlen. Mit Ballen	30—40 40—60	1.50 1.90	13.50 17.—	120.— 150.—

Betula, Birke.

pubescens (Ehrh.), **Moorbirke**, heimisch, Größen und Preise wie *B. verrucosa*.

verrucosa (Ehrh.), Sandbirke , Zweige hängend, heimisch.	125—150 150—200	—,95 1.10	8.50 10.—	75.— 90.—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung. Mit Ballen	200—250 250—300 300—350	1.40 1.80 2.25	12.70 15.— 20.25	112.— 142.— 188.—
Allee-bäume u. Stammbüsche , Stammumfang	7—8	2.25	20.25	188.—
Mit Ballen 25 % Aufschlag	8—10 10—12	2.85 3.75	25.50 34.—	225.— 300.—
im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand mit Ballen	12—14 14—16 18—20 20—25 25—30 30—35 35—40 40—45 45—50	5.60 7.50 18.80 28.— 45.— 60.— 75.— 120.— 150.—	50.25 67.50 150.— 225.— 345.— 473.— 600.— 938.— 1200.—	450.— 600.—

Mehrstämmige Bäume, etwa 7-10 m hoch, im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, 2—7 stämmig Mit Ballen

50—60	150.—
60—80	180.—
80—100	210.—
100—125	240.—
125—150	270.—

Berechnet wird der Gesamtumfang aller Stämme.

„ laciniata (Hort.), geschlitzblättrige Birke . Mit Ballen	300—350	10.—		
„ tristis (Hort.) Tr. Trauerbirke , feinzweigige Hängeform mit aufrechtwachsendem Spitzentrieb. Mit Ballen	125—150 150—200 200—250 250—300	3.40 4.50 6.— 7.50	27.— 36.—	240.— 320.—
Hochstämme mit Ballen, Stammumfang ..	10—12 12—14 14—16	9.— 12.— 15.—		
„ youngii (C. Schn.) [B. verr. elegans (Hort.)], Tr. Youngs Trauerbirke , mit scharf hängenden Zweigen. Mit Ballen	125—150 150—200 200—250 250—300 300—350	3.40 4.50 6.— 7.50 10.—	27.— 36.—	240.— 320.—

Hochstämme im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, mit Ballen. Stammumfang	6—8 8—10 10—12 20—25	7.50 9.— 10.50 33.—		
---	-------------------------------	------------------------------	--	--

Buddleia, Buddleie, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch, R.

dauidii (Franch.) [B. variabilis (Hemsl.)], Strauch bis 3 m hoch, Blätter 15—20 cm, dichtgesägt, Blüten lila, wohlriechend, in aufrechten bis nickenden, 15—30 cm langen Trauben, Juli—Oktober	100—150	1.—	9.—	80.—
„ Ile de France (Hort.), Blütenrispen bis 30 cm lang, dunkelpurpur	60—80	1.50	13.50	120.—

Buxus, Buchsbaum, I. R.**suffruticosa (L.), H. Einfassungsbuchsbaum**

1 lfd. m	— 40 DM
100 lfd. m	30.— DM
1000 lfd. m	270.— DM
verpflanzt 1 lfd. m	— 70 DM
100 lfd. m	56.— DM
1000 lfd. m	525.— DM

japonica aurea (Hort.), H. Sch. Blätter goldgelb, liebt Halbschatten, bis 2 m hoch werdend.

Mit Ballen	25—30	2.10	16.50	
	30—40	2.85	22.50	
	40—60	3.40	27.—	
	60—80	4.50	36.—	

„ nana (Hort.), I. St. Zweige niederliegend, sehr langsam wachsend, in Form geschnittene Flachkugeln

Mit Ballen	15—20	1.20	9.—	82.50
	30—40	3.60	28.50	
	40—50	4.50	36.—	

sempervirens arborescens (L.), H. Sch. mehrmals verschulte Heckenpflanzen, ohne Ballen

	15—20	— 40	3.40	30.—
	20—25	— 50	4.10	37.50
	25—30	— 55	5.—	45.—
	30—40	— 70	6.40	60.—
	40—50	— 75	7.10	67.50

Heckenpflanzen, in Form geschnitten, mit Ballen

	20—25	— 70	5.80	52.50
	25—30	— 85	6.60	60.—
	30—40	1.05	8.50	75.—
	40—50	1.30	10.—	90.—
	50—60	1.50	12.40	112.—
	60—70	2.50	20.50	180.—

Pyramiden, in Form geschnitten, mit Ball.

	40—50	2.70	22.—	195.—
	50—60	3.40	27.—	240.—
	60—70	4.10	33.—	300.—
	70—80	5.20	41.—	375.—
	80—90	6.15	49.50	450.—
	90—100	7.90	62.50	563.—
	100—125	10.—		
	125—150	12.—		

Kugeln und Halbkugeln. Breite und Höhe Mit Ballen

	20—25	2.—	16.50	150.—
	25—30	2.50	20.50	180.—
	30—35	3.75	30.—	270.—
	35—40	5.10	40.50	
	40—50	7.50	60.—	

Breite Büsche, Breite oder Höhe

	40—60	3.10	25.—	225.—
	60—80	4.—	31.50	281.—
	80—100	6.40	54.—	506.—
	100—125	10.50	90.—	750.—
	125—150	13.50	108.—	

Calluna. Besenheide, B. I. St.**vulgaris (Salisb.), Besenheide, karminrosa August—September 1000 St. DM 150.—**

	— 25	2.25	19.—
--	------	------	------

„ alba**„ hammondii (Hort.) mit weißen Blüten****„ alportii (Kirchn.) dunkelrote Blüten, Wuchs aufrecht****„ aurea (Forb.) Belaubg goldgelb, Blüten hell lilarosa****„ Foxi (Bean) bis 10 cm hoch, kissenförmig, Blüten zierlich lilarosa****„ plena H. E. Beale (Hort.) besonders lange Blütenähren, die bis zur Spitze mit dichtgefüllten rosaroten Blüten besetzt sind****„ tenuis (Hort.) frühblühend, dunkelpurpurn, gedrungener Wuchs, wertvolle Sorte**

8—12 cm Durchm.	— 55	4.90	37.50
üb. 12 cm Durchm.	— 75	6.—	45.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Calycanthus, Gewürzstrauch, Kelchblume.				
<i>floridus</i> (L.), R. sparrig wachsend, wird 1 bis 1½ m hoch, braune Blüten, wohlriechend. Aus Ablegern.	40—60	3.—		
Caragana, Erbsenstrauch.				
<i>arborescens</i> (Lam.) H. Baumartiger Erbsenstrauch, wird 4—5 m hoch, für Hecken- und Vogelschutz geeignet.	100—150	—,55	4.90	45.—
Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.				
<i>betulus</i> (L.) H. R. Sch. mehrmals verpfl., regelmäßig geschnitten, Heckenpflanzen aus weitem Stand.	60—80	—,60	3,25	49.—
	80—100	—,75	6,75	60.—
	100—125	1,05	9,50	83.—
Mit Ballen 25 % Aufschlag, mindestens	125—150	1,40	13.—	113.—
DM 0,25 Aufschlag je Stück	150—175	1,90	16,50	150.—
	175—200	2,25	21.—	188.—
	200—225	2,90	26,25	233.—
	225—250	3,50	30.—	281.—
2 × verpflanzt aus halbweitem Stand ..	60—80	—,45	4,10	37,50
	80—100	—,55	5,20	49.—
	100—125	—,75	7,10	64.—
Heister, auf einen Mitteltrieb gezogene Pflanzen mit natürlicher Bezweigung	100—125	—,95	8,25	75.—
	125—150	1,40	10.—	84.—
	150—200	1,40	13.—	113.—
	200—250	1,80	16.—	143.—
3 × verpflanzte Säulen oder Pyramiden Einzelstellung. Mit Ballen	300—350	15.—		
	350—400	16,50		
	400—450	22,50		
Besonders starke und breite Büsche. 3 × verpflanzt	25—30 cm Stammumfang	75.—		
Mit Ballen ca.	35—60 cm Stammumfang	100.—		
	35—60 cm Stammumfang	150.—		
	700—1000			
Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Mit Ballen, Stammumfang	8—10	7,10		
	10—12	8,25		
	12—14	12.—		
	14—16	13,50		
<i>betulus columnaris</i> (Spaeth) Pyramiden-Weiß- oder Hainbuche, veredelte Form, bildet dichte, aufrechte Pyramiden. Belaubung hellgrün, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	150—200	6.—	18.—	
	200—250	7,50	60.—	
	250—300	10.—		
	350—400	16,50		
Castanea, Edelkastanie.				
<i>sativa</i> (Mill.) [C. vesca (Gaertn.)], B. R. Echte oder eßbare Kastanie.	100—125	1,40		
	125—150	1,80		
	150—200	2,25		
Hochstämme	8—10	6.—		
	10—12	7,50		
Catalpa, Trompetenbaum.				
<i>bignonioides</i> (Walter) [C. syringae-folia (Sims)], bis 15 m hoch werdend, Blüte rötlichweiß				
Heister	125—150	1,50	13,50	113.—
	150—200	2,25	20.—	180.—
Hochstämme, Stammumfang	10—12	6.—		
	12—14	7,50		
Ceanothus, Säckelblume. W.				
<i>americanus</i> (L.), niedriger, bis 1 m hoch werdender Strauch, guter Sommerblüher mit großen, weißen, wechselständigen Rispen, vollkommen winterhart	40—60	1,40	10.—	
Hybriden in Sorten, hervorragend schöne Sommerblüher in verschiedenen Farben, blau rosa und weiß. Winterschutz notwendig. Mit Ballen		3,30		

Celtis, Zürgelbaum.

occidentalis (L.), bis 30 m hochwerdender Baum Höhe 70—100

1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1.40	10.—	

Cercidiphyllum, Judasbaumblatt.

japonicum (Lieb. et Zucc.), raschwüchsiger, laubabwerfender Baum, meist mehrstämmig, Krone breitpyramidal. Blätter ähnlich *Cercis*, im Austrieb rotbraun Höhe 100—150

1.40	10.—	
------	------	--

Chaenomeles, Scheinquitte, B. H. R.

japonica (Lindl.) [Ch. maulei (Schneid)], Blüten orangerot, außerordentlich reichblühend, im Wuchs niedriger als *Ch. lagenaria* Höhe 40—60

—,55	5.—	45.—
------	-----	------

lagenaria (Koidz.) [Cydonia japonica (Pers.)] **Japanische Scheinquitte**, bis 3 m hoch werdend. Blätter oben glänzend, Blüten scharlachrot, auch für hohe Hecken hervorragend geeignet. Höhe 60—80

—,55	5.—	45.—
------	-----	------

„ *apricot* (Lemoine), halbgefüllte, orangerote Blüten, niedrig bleibend. Höhe 40—60

1.50		
------	--	--

„ *Gaujardii* (Hort.), Blüten orange lachsfarbig **superba Andenken an Karl Ramecke** (Hort.). Neuheit! Mit großen leuchtend zinnoberroten Blüten, reichblühend; lange Blütezeit. Wuchs breit und gedungen. Belaubung glänzend. Mit Ballen 25 0/0 Aufschlag Höhe 40—60

1.50	13.50	
------	-------	--

Clethra, Scheineller.

alnifolia (L.), R. Sch., blüht August—September in gelblich-weißen aufrechten Trauben, duftend, wertvoller Sommerblüher.... Höhe 40—60

1.90		
------	--	--

Colutea, Blasenstrauch, B.

arborescens (L.), wird über 4 m hoch, Blüten gelb, Mai bis Juni Höhe 100—150

—,55	5.—	45.—
------	-----	------

Cornus, Hartriegel.

alba (L.), R. Sch., guter Deckstrauch, bis über 2 m hoch werdend, Zweige blutrot, später rotgrün Höhe 100—150

—,55	5.—	45.—
------	-----	------

„ *elegans* (Hort.), die schönste weißgerandete und — gefleckte Form Höhe 80—125

—,95	8.25	
------	------	--

„ *spæthii* (Wittm.), Blätter gelb gerandet.. Höhe 80—125

—,95	8.25	
------	------	--

alternifolia (L.), Sch., baumartiger Strauch, bis 8 m hoch werdend, Blüten weiß, Anfang Juli, in 8 cm breiten Scheindolden Höhe 80—125

—,75	6.75	60.—
------	------	------

florida (L.), Blumenhartriegel, Blüten grünlich gelb, Hochblätter weiß-hellrosa, Herbstfärbung prächtig scharlach und violett Mit Ballen Höhe 60—80

3.30	27.—	
------	------	--

kousa (Burg.), bis 7 m hoher Strauch, Hochblätter der Blüten weiß, 3—5 cm lang, Herbstfärbung scharlachrot Mit Ballen Höhe 60—80

3.30	27.—	
------	------	--

mas (L.), B. H. R. Sch., Kornelkirsche, heimischer Strauch mit gelben Blüten vor dem Laubaustrieb Höhe 60—80
80—10
100—125
125—150

—,80	7.10	67.—
1.05	9.50	75.—
1.40	10.—	90.—
1.25	11.25	105.—

3 × verpflanzte Einzelbüsche mit Ballen Höhe 200—250
250—300

12 —		
15 —		

sanguinea (L.), H. R. Sch., gewöhnlicher Hartriegel, sehr guter Heckenstrauch, auch für trockene Böden und schattige Lagen Büsche aus halbweitem Stand 5-8 Triebe Höhe 80—125
80—125

—,55	5.—	45.—
—,40	3.40	30.—

stolonifera flaviramea (Rehd.), gelbholz. sehr zu empfehlen, Höhe 60—80

—,75	6.75	60.—
------	------	------

tatarica sibirica (Koehne), R. Blüte weiß, Farbe der Rinde leuchtend scharlach Höhe 80—140

—,75	6.75	60.—
------	------	------

Corylopsis, Scheinhasel.

spicata (Sieb et Zucc.), **W.**, bis 2 m hoch, Blätter eirund, plötzlich zugespitzt, Bl. hellgelb, im ganz zeitigen Frühjahr, zu 7-10 in 3—4 cm langen, überhängenden Trauben
Mit Ballen

Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3.30	30.—	

Corylus, Haselnuß, B.

avellana (L.), **H. Sch.**, Waldhasel, guter heimischer Schattenstrauch

60—80	—,75	6,75	60.—
80—100	1.—	8,25	75.—
100—125	1,05	9,50	94.—

„ aurea (Kirchn.), **Goldhasel**

60—80	1,50		
80—100	2,25		

columna (L.) **Baumhasel**, bis 20 m hoher Baum,
Stammbüsche

250—300	3,50		
8—10	5,60		
10—12	7,10		

Hochstamm, Stammumfang

maxima atropurpurea (Dochn.), **Sch.**, **Blutnuß**, Blätter dunkelpurpur, Frucht rot, auch für Halbschatten, 3 X verpflanzt.

80—125	2,25		
--------	------	--	--

Rotblättrige Zellernuß, wüchsig, sehr zu empfehlen, da auch sehr reichtragend.

80—125	1,50	13,50	120.—
--------	------	-------	-------

Cotinus, Perückenstrauch.

coggygia (Scop.) [*Rhus cotinus* (L.)], bis 3 m hoher, selten schöner Strauch, mit großen, federigen, perückenähnlichen Fruchtständen, die vom Sommer ab zieren. Mit Ballen

40—60	1,70	15.—	
60—10	1,90	16,50	

„ rubrifolia (Spaeth) [*Rhus cotinus* fol. purpureis (Hort.)], bis 3 m hoher, selten schöner Strauch, mit dunkelrotem Laub, perückenähnliche Fruchtstände, die vom Sommer ab zieren. Mit Ballen

70—120	2,60		
--------	------	--	--

Cotoneaster, Felsenmispel, B. Sch., vertragen sämtlich Halbschatten, gute Bienenpflanzen.

acutifolia (Lindl.), **H. R.**, mit glänzendem Blatt und schwarzen Früchten, ca. 1½ m hoch werdend, sehr schöne Herbstfärbung.

40—60	—,55	5,45	53.—
60—80	—,65	6,20	60.—

adpressa (Bois.), **St.**, kriechend, sehr schwachwachsend, für Felsanlagen, reichfruchtend
Mit Ballen, Breite

15—20	1,10	10.—	90.—
20—30	1,50	13,50	120.—
30—40	2,25	20.—	180.—

bullata (Bois.), **H.**, starkwüchsig, reichtragend und rotfrüchtig, ca. 2½ m hoch werdend.

60—80	—,45	4,10	37,50
80—15	—,65	5,25	45.—

dammeri (Schneid.), [*C. humifusa* (Duthie)],

I, St., niedriger, immergrüner Strauch.
Mit Ballen, Breite

20—30	1,35	12,40	112,50
30—40	1,70	15,75	150.—

dielsiana (Pritz) [*C. applanata* (Duthie)], **H.**, Früchte lebhaft rot, auch für Hecken sehr zu empfehlen, ca. 1½ m hoch werdend ..
leichte Büsche, 5—8 Triebe

60—100	—,55	5.—	45.—
100—125	—,75	6,75	60.—
60—80	—,40	3,40	30.—

divaricata (Rehd. et Wils.), **H.**, Blätter klein, eiförmig, glänzend, Früchte rot, schöne Herbstfärbung

40—60	—,55	5.—	45.—
60—100	—,65	5,75	52,50

franchetii (Bois) bis 3 m. Zweige überhängend, Früchte orangescharlach. Mit Ballen

40—60	1,90	16,50	
-------	------	-------	--

frigida vicaryi (Hort.), Strauch laubabwerfend
Blätter ziemlich groß, rote Früchte zierend
Mit Ballen

80—125	3,40		
125—150	4,50		

horizontalis (Decne.) **R, St.**, Zweige waagerecht ausgebreitet, Beeren rot, bekannte Felsenpflanze. Mit Ballen, Breite

20—30	—,95	8,25	75.—
30—40	1,10	10.—	94.—
40—60	1,50	13,50	120.—

„ perpusilla (Schn.) Blätter nur bis 6 mm lang, sehr klein und niedrig bleibend....

15—20	1,10	10.—	
20—30	1,50	13,50	
30—40	2,25	20.—	

		Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Cotoneaster (Fortsetzung)					
microphylla schneideri (Schneid.), R. St. I. Neuheit! Hat sich nach langjähriger Beobachtung als wertvolle Verbesserung und als winterharter erwiesen. Mit Ballen		20—30 30—40	1.50 1.90	13.50 16.50	
multiflora (Bunge), mit zierlichen, überhängenden Zweigen, Blüte milchweiß, Frucht rot		80—100	— .95	8.25	75.—
praecox (Hort. Vilm.) [nanshanica (Regel)], St. , eine der besten kriechenden Felsenpflanzen. Blätter rund, oberseits glänzend dunkelgrün, Früchte groß und auffallend leuchtendrot. Mit Ballen, Breite		20—30 30—40 40—60	— .95 1.40 1.50	8.25 10.— 13.50	75.— 94.— 120.—
„ hessei (Hesse), in allen Teilen kleiner und zierlicher bleibend als die Stammform .. Mit Topfballen		20—30 30—40	1.50 1.80	13.50 16.—	120.— 145.—
rotundifolia (Wall.) halbimmergrün, Blätter glänzend dunkelgrün und größer als bei <i>Cot. horizontalis</i> , bis 2 m hoch oder breit werdend, Wuchs malerisch. Mit Ballen		40—60 60—80	1.90 2.50	16.50 22.50	
salicifolia floccosa (Rehd. et Wils.), I. immergrün, Zweige überhängend, sehr zierend, bis 2 m werdend. Mit Topfballen		30—40 40—60 60—80	1.80 2.25 3.75	16.50 20.— 30.—	150.— 180.— 270.—
simonsii (Bak.) halbimmergrün, bis 3 m hoch Frucht erbsengroß, scharlachrot		80—125	— .75	6.75	60.—
Crataegus, Dorn, B.					
carrieri (Vauv.), R. starkwüchsig, gelbbrot punktierte Früchte, Blätter lederartig und glänzend, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend, sehr empfehlenswerter kleinkroniger Straßenbaum. Heister		125—150	1.90	16.50	150.—
coccinea (L.), Scharlachdorn, H. , mit hübschen roten Früchten, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend		60—80 80—125 125—175	— .75 1.40 1.50	6.75 8.25	60.— 75.—
monogyna (Jacq.), Weißdorn, H. verpflanzte Büsche aus weitem Stand		40—60 60—80 80—100 100—125	— .40 — .45 — .50 — .65	3.40 4.10 4.60 5.80	30.— 37.50 45.— 52.50
„ kermesina plena (Hort.) gefüllter Rotdorn		100—125 125—175	1.90 2.25	16.90 20.—	150.— 180.—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150 150—175	2.80 3.40	24.75 30.—	
Alleeebäume, Stammumfang		7—8 8—10 10—12	3.40 3.75 4.70	30.— 34.— 41.—	
prunifolia (Pers.), H. R. mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß, Früchte groß, ziegelrot		80—125	— .95	8.25	75.—
pyracantha (Borkh.), I. St. Feuerdorn. siehe <i>Pyracantha coccinea</i> Seite 44					
Cytisus, Ginster, Geißklee.					
praecox (Bean), St. Elfenbeinginster , kleiner, dicht verzweigter, kugelig wachsender Strauch, Zweige hellgrün, die im Mai mit cremefarbenen Blüten voll besetzt sind. Mit Topfballen		30—40 40—60	— .95 1.05	8.25 9.50	75.— 90.—
purpureus (Scop), niedrigbleibender Strauch. Blüten purpurn. Mit Topfballen		25—40	1.50	13.50	120.—
scoparius (Link) [<i>Spartium scorparium</i> (L.)], E. Besenginster , heimischer Strauch, Blütezeit Mai—Juni, Blüte gelb		20—40 40—60	— .55 — .75	4.60 6.75	45.— 60.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Cytisus (Fortsetzung)				
scoparius in den Sorten: Andreanus , dunkelsamtrot; Butterfly , sattgelb, Flügel rot gestreift; C. E. Pearson , hellgelb bis rotviolett; Dorothy Walpole , hellgelb bis dunkelsamtrot; Firefly , dunkelsamtrot; Moonlight , hellgelb. Mit Topfballen	40—60	2.05	16.50	
supinus (L.) [C. capitatus , (Scop.)], niedriger Strauch, Blüten sattgelb an den Triebenden Mit Topfballen	30—40	1.50	13.50	

Daphne, Seidelbast, Pfeiffenstrauch.

eneorum (L.), I. St. , Rosmarinseidelbast, kleiner, immergrüner, niederliegender Strauch, Blüten schön lebhaft rosa, duftend, Mai—Juni	15—20 Mit Ballen 20—30	3.— 3.40	27.— 30.—	248.— 270.—
mezereum rubrum (L.), B. R. St. , Sch. bis zu 1½ m hoch werdend, einer der ersten heimischen Blüher, stark duftend, karminrot Mit Ballen	2—3 Triebe 4—5 Triebe 5—10 Triebe 5—10 Triebe 10—15 Triebe	30—40 40—50 40—50 50—70 50—70	6.— 4.— 5.25 6.40 7.50	24.— 34.— 42.— 51.— 60.—
				218.— 300.— 375.— 383.— 540.—

Deutzia, Deutzie, Maiblumenstrauch.

gracilis (Sieb. et Zucc.), ½ m hochwerdender Strauch, blüht in langen reinweißen Rispen, sehr geeignet zur Frühreiberei.	30—50	—.75	6.75	60.—
hybrida Mont Rose (Hort. Lemoine), 2 m hoher Strauch, Blüte groß, weit geöffnet, rosa, in waagerechten Rispen stehend, auffallend schöne Sorte.	70—100	—.95	8.25	75.—
lemoinei Boule de neige (Hort.), Blüte reinweiß, etwas größer als die Stammform, bis 1 m hoch.	40—60	—.75	6.75	60.—
magnifica (Rehd.), 2½ m hoher Strauch, außerordentlich große, gefüllte, reinweiße Blüten, auffallend schön, sehr zu empfehlen	80—150	—.65	5.80	52.50
„ eburnea (Rehd.), 2 m hoher Strauch, Blüten groß, weiß, einfach, sehr reichblühend und auffallend schön.	80—150	—.65	5.80	52.50
rosea (Rehd.), niedrig bleibender Strauch, mit zartrosa glockenförmigen Blüten, sehr reich blühend.	40—60	—.75	6.75	60.—
„ exima (Rehd.), Blüte weiß, unterseits zartrosa.	40—60	—.75	6.75	60.—
scabra rosea plena (Hort.), 2½ m hoher Strauch, rosa, gefüllt blühend.	80—150	—.55	5.—	45.—

Diervilla, (Weigelia), Weigelic, R.

Alle Arten bilden 1½—2½ m hohe Sträucher. Wegen des großen Blütenreichtums sehr zu empfehlen. In den besten Sorten wie candida (Hort.) reinweiß, Gustav Mallet leuchtendrosa, Mad. Couturier hellrosa, Mad. v. Houtte zartrosa, rosea karmesinrosa, Stelzneri dunkelrot, styriaca kirschrot....				
praecox floreal (Lemoine) karmesinrosa, innen hellrosa	80—125 80—120	—.75 1.10	6.75 10.—	60.— 94.—
Eva Rathke (Rathke), dunkelkarmin, bis in den Herbst hinein reichblühend. Blüte mittelgroß, Strauch langsam wachsend, schönste Sorte	60—100	1.10	10.—	94.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Dryas, Silberwurz, Bergnymphe.				
suendermanni , (Kellerer), I. , immergrüner, kriechender Strauch, Blüten gelb, im Verblühen weißlich. Mit Topfballen	15—20	1.35	12.—	
Elaeagnus, Ölweide.				
angustifolia (L.), B. R. , schmalblättrige Ölweide, Blätter 5—8 cm lang, lanzettlich, weißfilzig, wertvoll für trockene Lagen.	60—80 80—125	—,75 —,95	6.75 8.25	60.— 75.—
Enkianthus, Frachtglocke.				
campanulatus (Nichols.), im zeitigen Frühjahr mit rötlich-weißen Blüten dicht besetzt, sehr interessant und schön.	80—125	4.50		
Erica, Heide, B. I.				
carnea (L.) [E. herbacea (Auct.)] St. Schneeheide , niedriger Strauch, blüht April bis Mai lebhaft rosa	8—12 cm Durchm. über 12 cm Durchschn. 20—30 cm Durchm.	—,50 —,75 —,90	4.40 6.75 8.25	37.50 56.— 75.—
„ alba (Zab.), weißblühende Schneehaide				
„ atrorubra (Hort.), dunkelscharlachrot				
„ rubra (Hort.), St. , Blüte leuchtend scharlachrot.				
„ Ruby Glow , dunkelrot				
„ Springwood (Hort.), Belaubung hellgrün , Blüte weiß				
„ vivellii (Hort.), St. , Wuchs kräftig, Blütenfarbe prächtig leuchtend karminrot, von bester Farbwirkung, sehr wertvolle Sorte				
„ Winter Beauty (Hort.), St. , niedrig und gedungen, Blüte dunkelpurpur, blüht 14 Tage früher als die übrigen Sorten.				
mediterranea (L.), St. , lilarosa, ähnlichlich der E. carnea, aber etwas höher werdend.				
tetralix (L.), St. , Glockenheide, rosablühend, Juli—August		—,25	2.25	19.—
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen.				
alata (Reg.), Geflügelter Spindelbaum , Zweige von Korkleisten begleitet, Blätter haben wundervolle rote Herbstfärbung.	40—60 60—80	1.50 1.90	13.50 16.50	120.— 150.—
3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen 25 % Aufschlag	80—100 100—125 125—150	4.50 6.— 9.—		
europaea (L.), R. Sch. , Pfaffenhütchen , sehr zierend durch die roten Früchte, mittelhoch bis baumartig wachsend.	60—80 80—125 125—150	—,55 —,75 —,95	5.— 6.75 8.25	45.— 60.— 75.—
3 × verpflanzte Einzelpflanzen	200—250	6.—		
radicans (Sieb.), I. St. Sch. , mit niederliegenden Zweigen. Mit Ballen. Breite	20—40	—,70	6.—	45.—
„ acuta (Hort.), I. St. Sch. , niederliegenden, aufstrebender Strauch, ähnlich E. rad. vegeta Mit Ballen	40—60	2.50	20.—	180.—
„ argenteo-variegata (Hort.), I. St. Sch. , weißbunt Mit Ballen. Breite	20—30	—,75	6.75	60.—
„ minima (Simon-Louis) [E. kewensis (Hort.)], I. St. Sch. , Zwergform, eng an den Boden schmiegende Triebe, Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung.	10—15 15—20 20—30	—,70 —,95 1.—	6.— 7.50 8.50	45.— 60.— 75.—
„ vegeta (Rehd.), I. St. Sch. , kriechend, Blätter rundlich, dunkelgrün, für Wandbekleidungen und Felspartien geeignet, die weiblichen Pflanzen sind im Herbst voll bedeckt mit leuchtend roten Früchten.	30—40 40—60	1.90 2.50	15.— 20.—	

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Exochorda, Prachtspiere, Scheinfelsenbirne.				
albertii (Reg.), [E. korolkowii (Law.)], baum- artiger Strauch, früh austreibend, wirkungs- volle, weiße Blüentrauben	60—80 80—100	2.50 3.—		
grandiflora (Lindel), sehr schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenähren von Ende April—Mai	80—100	3.—		
Fagus, Buche.				
silvatica (L.), H. Rotbuche, mehrmals ver- pflanzte Heckenpflanzen aus weitem Stand ..	60—80 80—100	—,65 —,85	6.— 7.50	56.— 67.50
Wenn durchführbar, werden diese im Früh- jahr gegen mäßige Berechnung mit feuch- tem Material verpackt geliefert.	100—125 125—150	1.25 1.60	11.25 14.25	101.— 131.—
Mit Ballen 25 % Aufschlag, mindestens	150—175	1.90	16.50	150.—
DM 0,25 je Stück	175—200	2.60	23.25	206.—
Heister im Spitzentrieb nicht zurückge- schnittene Pflanzen mit natürlicher seit- licher Bezweigung.	100—125 125—150 150—200	1.10 1.40 1.80	10.— 13.— 16.—	94.— 113.— 143.—
3X verpflanzte Heckenpflanzen und Stamm- büsche Mit Ballen	200—225 225—250 250—275 275—300	4.20 5.20 6.— 7.10	37.50 46.50 54.— 64.—	338.— 413.— 488.— 600.—
Alleebäume und Stammbüsch e, im fertigen Zustande zum 3. X verpflanz. mit Ballen	8—10	8.25	75.—	
25 % Aufschlag	Stammumfang 10—12	10.—	90.—	
atropurpurea macrophylla (Hort.), und Swat Margret (Hort.), Veredelte Blutbuche; die beiden besten Varietäten mit schwärzlich- roter Belaubung. Mit Ballen	125—150 150—200 200—250 250—300 300—350	7.50 12.— 16.50 22.50 28.50		
Hochstämme mit Ballen, Stammumfang ..	16—18 18—20 20—25 700—800 cm hoch 700—800 cm hoch	42.— 45.— 52.50 180.— 225.—		
pendula (Lodd.), Tr. Grüne Trauerbuche Mit Ballen	125—150 150—200 200—250 300—350	7.50 12.— 16.50 28.50		
Hochstämme mit Ballen, Stammumfang ..	12—14 14—16 16—18	37.50 42.— 52.50		
purpurea (Reg.), Sämlingsblutbuche mit schwärzlichroten Blättern. Mit Ballen	60—80 80—100 100—125 125—150 150—200	2.— 2.50 3.30 4.10 6.75	16.50 20.— 27.— 33.— 54.—	150.— 180.— 240.— 300.— 488.—
purpurea pendula, Hängeblutbuche Mit Ballen	125—150 150—200	9.— 15.—		
Forsythia, Forsythie, Goldglöckchen, B. R.				
intermedia (Zab.), H. wertvoller Frühjahrsblü- her, gelb, wird ca. 2 m hoch, für blühende Hecken vorzüglich geeignet	80—125	—,75	6.75	60.—
spectabilis (Späth), H. Blüten dunkelgold- gelb, außerordentlich reichblühend	80—125	—,75	6.75	60.—
vitellina (Koehe), H. Wuchs aufrecht. Blü- ten dunkelgelb	80—125 Halbstämme 100—125	—,75 2.80	6.75 24.75	60.—
suspensa fortunei (Resd.), Sch. bester Früh- jahrsblüher, Zweige überhängend, die schön- ste aller Sorten, Blüten goldgelb.	80—125	—,75	6.75	60.—
viridissima (Lindl.), Blätter dunkelgrün, Blü- ten dunkelgelb	70—100	—,75	6.75	60.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Fraxinus, Esche.				
excelsior (L.), R. Gemeine Esche , heimisch, gedeiht auf allen Böden, liebt feuchte La- gen, auch für das Industriegebiet geeig- net, Heister mit geradem Mittelstamm	125—150 150—200 200—250 250—300	— .95 1.10 1.40 1.80	8.25 10.— 12.75 16.—	75.— 94.— 113.— 143.—
Alleebäume u. Stammbüsche , Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16	2.80 3.75 4.70 6.—	24.75 34.— 41.— 54.—	225.— 300.— 375.— 488.—
„ monophylla (Desf.) [F. exc. diversifolia (Ait)], R. Einblattesche . Alleebäume im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand	20—25 Stammumfang 25—30	22.50 30.—		
„ pendula (Ait.), Tr. Traueresche , oft zum Beschatten von Sitzplätzen verwendet.				
Hochstämme , Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16	4.70 5.60 7.10 9.40	41.— 50.—	
ornus (L.), B. Blumenesche, Mannaesche , wird ca. 15 m hoch, verträgt trockene, sonnige Lagen, blüht Mai bis Juni in großen weißen Rispen, wohlriechend, gute Herbstfärbung.				
Alleebäume , Stammumfang	8—10 10—12	5.60 6.75	52.50 60.—	
Genista, Ginster.				
radiata (Scop) St. Strahlenginster , bis 1 m hoch werdend. Blätter lineal, graugrün. Blüten im Juni lebhaft gelb.	Mit Topfballen 15—20 20—30	1.70 2.—	15.— 17.—	150.—
sagittalis (L.), St. Pfeilginster , schönes krie- chendes Steingartengehölz mit aufrechten, kopfförmigen, gelben Blütentrauben	Mit Topfballen 20—30	1.80	15.—	
tinctoria (L.), B. St. Färberginster , bis 2 m hoch werdender, reichblühender Strauch, Blüte tiefgelb im Sommer, auch für leichte Böden	Mit Topfballen 40—60	— .75	6.75	60.—
„ plena (Rehd.), St. Strauch niedrig, Blüte gefüllt, goldgelb, für Steingärten geeignet. Mit Topfballen	15—25	2.—	17.—	
Ginkgo,				
Fächerblattbaum , siehe Koniferen Seite 60				
Hamamelis, Zaubernuß, R.				
japonica (Sieb. et Zucc.), im zeitigen Früh- jahr überreich mit bizarr geformten, gelb gefärbten Blüten. 3 X verpflanzte Einzel- pflanzen mit Ballen	60—80 80—100 100—125 125—150	6.— 7.50 9.— 12.—		
„ arborea (Gumbleton), Wuchs baumartig, Blüten dunkler als bei japonica, Winter- blüher, 3 X verpflanzt. Mit Ballen	150—175 200—250	15.— 22.50		
„ rubra (Hesse). [H. jap. flavo-purpurascens (Rehd.)] mit roten Blüten, Winterblüher, 3 X verpflanzt. Mit Ballen	60—80 80—100	6.— 7.50		
„ zuccariniana (Gumbleton), Blüten zitronen- gelb, aufrecht wachsend, Winterblüher, 3 X verpflanzte Einzelbüsche mit Ballen	60—80 80—100 100—125 125—150	4.90 6.— 7.50 9.40	41.75 48.— 60.— 75.—	

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hamamelis (Fortsetzung)				
<i>mollis</i> (Oliver), goldgelbe, duftende Blüten Blatt metallischgrün, unterseits filzig bleibend, sehr schöne Art, Winterblüher, 3 X verpflanzt mit Ballen	60—80 80—100 125—150	7.50 9.— 22.50		
<i>virginiana</i> (L.), mehrere Meter hoch werdend, Blüte hellgelb, Ende Oktober—November, 3 X verpflanzte Einzelbüsche	100—150	3.75		
Helianthemum, Sonnenröschen, I. St. W.				
<i>amabile plenum</i> H. Rubin, niedriger Strauch mit staudenartigem Aussehen, etwa 20-30 cm hoch werdend, Blüten in großer Zahl, etwa 3 cm Ø, scharlachrot gefüllt. Mit Topfballen	15—20	—.50	4.60	45.—
<i>hybridum</i> Ben Heckla, orange mit dunkler Mitte. Mit Topfballen	15—20	—.50	4.60	45.—
„ <i>Golden Queen</i> , zitronengelb. Mit Topfballen	15—20	—.50	4.60	45.—
<i>polifolium roseum</i> , bis 30 cm hoch wer- dend, Blüten einfach rosa. Mit Topfballen	15—20	—.50	4.60	45.—
Hibiscus, Eibisch.				
<i>syriacus</i> Hybriden , einfach und gefüllt blü- hend in verschiedenen Farben, in der Ju- gend etwas Winterschutz verlangend. <i>amaranthus: Blanche double; elegans; ranu- culifolia; Souvenir de Charles Breton</i> , halb- gefüllt, violett; <i>totus albus</i> , einfach weiß. früh	40—60	2.50	20.—	
Hippophaes, Sanddorn.				
<i>rhamnoides</i> (L.), baumartig wachsend, 3—4 m hoch werdend, heimisch, Blätter silbrig, im Herbst und Winter bedeckt mit orange- roten Früchten, für sämtliche Bodenar- ten sehr zu empfehlen. Weitgehend unemp- findlich geg. Kochsalzvorkommen im Boden	60—80 80—125	—.70 —.75	6.— 6.75	52.50 60.—
Holodiscus, Scheinspiere, B.				
<i>discolor ariaefolius</i> (Aschers et Graebn.) [<i>Spiraea ariaefolia</i> (Sm.)], wertvoller Som- merblüher mit überhängenden Zweigen und rahmweißen Rispen, wird bis 3 m hoch, guter Einzelstrauch.	80—150	—.95	8.25	75.—
Hydrangea, Hortensie.				
<i>arborescens grandiflora</i> (Rehd.), R. Sch. Strauchhortensie , weiße Doldenrispen, von Juni—September, für Halbschatten geeig- net, winterhart, wird bis 1½ m hoch	40—60	—.95	8.25	75.—
<i>japonica Impératrice Eugénie</i> (Hort.), Rand- blüten rosa, Innenblüten lila bis blau. Sehr wertvoller Sommerblüher Mit Ballen	40—60	1.10	10.—	90.—
<i>macroph. domotoi</i> (Hort.), Neuheit! bis 1½ m hoher Strauch, Blüten steril in flachen Dolden, hellrosa. Mit Ballen	40—60	2.25	20.—	
„ <i>excelsior</i> (Hort.) Neuheit! bis 2 m hoher Strauch, Triebe gut verholzend, Blüten in halbkugelförmigen Dolden, steril, kräftig rosa Mit Ballen	40—60	2.25	20.—	
„ <i>otaxa</i> (Wils.), 1 m hoher Strauch, Blüten steril in mäßig gewölbten Dolden, mattrosa Mit Ballen	40—50	1.10	10.—	
<i>paniculata grandiflora</i> (Sieb.), R. Rispenhor- tensie , bis über 2 m hoher Strauch, blüht in großen, weißen Rispen, Juli—Septem- ber, sehr zu empfehlen. Büsche, 3—5 Triebe Büsche, 5—8 Triebe Büsche, 8—12 Triebe	80—100 100—125	—.75 —.95 1.10 2.70	6.75 8.25 10.— 24.—	60.— 75.— 94.—
Halbstämme Stammhöhe		3.40	30.—	

		Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hydrangea (Fortsetzung)					
serrata acuminata (Wils.) [H. opuloides acuminata (Dipp.)], mit flachen Dolden, außen rosa, innen lila		40—60	1.10	10.—	90.—
„ Blue Bird (Hort.), Neuheit! bis 1 m hoher Strauch, Blüten violett, äußerer Rand steril mit großen lilaroten Petalen, sehr schön					
Mit Ballen		40—60	2.25	20.—	
Hypericum, Johanniskraut, W.					
calycinum (L.), I. Sch., immergrüner Halbs-trauch, bis 30 cm hoch, Ausläufer treibend, Blüten goldgelb, 4—5 cm breit, Juli—August		20—30	1.10	10.—	94.—
moserianum (André) bis 40 cm hoch, Blüten bis zu 5 vereint, goldgelb, 5—6 cm breit Juli—August, liebt Halbschatten		30—40	1.10	10.—	94.—
patulum henryi (Veitch.), sommergrünes Johanniskraut, bis 80 cm hoch, mit zahlreichen 5 cm breiten gelben Blüten, die in Trugdolden stehen		40—60	— .95	8.25	75.—
Ilex, Hülse oder Stechpalme, B. I. R. Sch. W.					
angustifolia (Hort.), Wuchs pyramidenförmig, dicht verzweigt, Blätter lanzettlich, 5—7 cm lang		40—60 60—80	3.40 5.—		
Mit Ballen					
aquifolium (L.), und aquifolium pyramidalis (Hort.).		40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	3.40 5.— 7.— 8.25 11.25 13.10 15.— 18.75	27.— 41.— 56.25 67.50 90.— 105.— 120.— 150.—	240.— 360.— 510.— 600.— 825.—
Mit Ballen					
„ ferox (Ait.), mit scharfen Zähnen und zahlreichen scharfen Stacheln auf dem nach oben gebogenen Blatt		40—60	4.50		
Mit Ballen					
crenata (Thunb.), II, Blätter klein, dunkelgrün, Beeren schwarz, gute Heckenpflanze		40—60 60—80 80—100	3.40 4.50 6.75	26.25 36.— 54.—	240.— 320.— 480.—
Mit Ballen					
fargesii (Franch.), bis 6 m hoher Strauch, Blätter lanzettlich 6—12 cm, Frucht in Büscheln, rot, Heimat Westchina		150—175 200—250 300—350	13.10 18.75 26.25		
Mit Ballen					
Jasminum, Echter Jasmin.					
nudiflorum (Ldl.), Winterjasmin, bis 5 m hoher Strauch mit schlanken, überhängenden Zweigen, Blüten gelb, längs der vorjährigen Triebe, Februar-April. Mit Ballen		30—40 40—60 60—80	1.90 2.25 3.—	16.50 20.— 27.—	
Juglans, Walnuß.					
regia (L.) siehe Obstbäume Seite 4					
sieboldiana cordiformis (Mak.), [J. cordiformis (Maxim.)], Baum schlankwachsend, ähnlich J. sieboldiana. Früchte stark einer Carya ähnelnd, Hochstämme , 3 X verpfl.		18—20 20—25 25—30	22.50 30.— 41.—		
aus extra weitem Stand. Stammumfang					
Kalmia, Berglorbeer, Lorbeerrose, I. W.					
angustifolia (L.), 1 m hoher Strauch, Blätter lanzettlich 2—6 cm, Blüten purpurn, in vielblütigen Büscheln.		20—30 30—40	2.25 3.—	20.— 27.—	
Mit Ballen					
latifolia (L.), R. Sch., Breitblättrige Lorbeerrose , wird 1—1½ m hoch, Blüten in Büscheln stehend, rosa, porzellanartig, Blätter lederartig dunkelgrün.		30—40 40—50 50—60 60—80	3.30 4.10 5.60 7.50	26.25 33.— 45.—	
Mit Ballen					

Kerria, Ranunkelstrauch, Goldröschen.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
<i>japonica</i> (DC), Sch. , niedriger Strauch mit einfach gelben Blüten, Mai—Juni	40—60	— 75	6.75	60.—
„ <i>pleniflora</i> (Witt), Blüten gefüllt, gelb, Mai—Juni	40—70	— 95	8.25	75.—

Kolkwitzia, Kolkwitzie.

<i>amabilis</i> (Graebn.), aufrechter Strauch, bis 2 m, Blüte rosa in Doldentrauben Mai—Juni, winterhart, sehr schöner Blütenstrauch.	60—80	1.10	10.—	
---	-------	------	------	--

Laburnum, Goldregen.

<i>alpinum</i> (Griseb.), Alpengoldregen , im Wuchs dem L. vulg. gleichend, jedoch nach ihm blühend, und intensiver goldgelb. sehr frosthart	60—80 80—100 100—150	— 95 1.10 1.30	8.25 10.— 12.—	75.— 94.— 113.—
<i>vulgare</i> (Griseb.), Gemeiner Goldregen, R. Sch. , 5—6 m hoch werdend, sehr beliebter Strauch, blüht in schönen gelben Trauben	100—125 125—175	— 95 1.10	8.25 10.—	75.— 94.—
„ <i>vossii</i> (Hort.) [L. <i>watereri vossii</i> (Hort.)], ähnlich <i>watereri</i> , jedoch vor diesem blühend, Blüten kräftig, goldgelb	80—150	2.60	24 —	
Halbstämme , Stammhöhe 125	125	4.50		
Hochstämme , Stammhöhe 175—200	175—200	6.—		

Ledum, ⁵Forst.

<i>palustre</i> (L), Mottenkraut , bis 1 m aufrecht wachsend, Blätter 1—4 cm. Blüten weiß, in dichten Büscheln, Mai—Juni	30—40 40—60	1.80 2.60		
---	----------------	--------------	--	--

Lespedeza, Buschkiee, St.

<i>formosa</i> (Koehne) [Lesp. <i>sieboldii</i> (Mig.) Desmodium <i>penduliflorum</i> , (Oudem.)], bis 1½ m hoher Strauch, Zweige überhängend, Blütentrauben bis 40 cm lang, purpurrot, August Oktober		1.50		
--	--	------	--	--

Leucothoe, Lorbeerkrüglein, I. St. Sch.

<i>oatesbaei</i> (Gray), immergrüner Strauch, bis 2 m hoch werdend. Blüte weiß	30—40 40—60 60—80	2.— 3.10 5.10	16.50 25.— 41.—	150.— 225.— 375.—
<i>axillaris</i> (Don), immergrün, bis 2 m hoch Zweige bogig überhängend, 2—7 cm lange weiße Blütentrauben, Ende April—Juni..	30—40 40—60	2.— 3.10	16.50 25.—	

Ligustrum, Rainweide, Liguster, B.

<i>lodense</i> (Hort.), L. , niedrigbleibender, reich verzweigter Strauch, der besonders für niedrige Hecken geeignet ist. Belaubung graugrün, Herbstfärbung schwärzlichbraun	30—40 40—50 50—60	— 40 — 45 — 55	3.40 4.10 5.—	30.— 37.50 45.—
--	-------------------------	----------------------	---------------------	-----------------------

<i>ovalifolium</i> (Hassk.), L. I. R. Sch. , immergrüner Strauch, Blätter oberseits dunkel, unterseits bläulichgrün, Vorzügliche Heckenpflanze.		1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
--	--	-------------	---------------	----------------

3jährig bew. Stecklinge	5—8 Triebe	50—80	— 20	13.10	120.—
	5—8 Triebe	80—100	— 20	16.50	150.—
verpflanzte Büsche	3—5 Triebe	40—60	— 20	12.—	107.—
	3—5 Triebe	60—80	— 20	15.—	135.—
verpflanzte Büsche	5—8 Triebe	40—60	— 25	16.50	150.—
	5—8 Triebe	60—80	— 30	20.—	180.—
	5—8 Triebe	80—100	— 35	22.50	200.—
	5—8 Triebe	100—125	— 40	25.—	225.—
verpflanzte Büsche	8—12 Triebe	60—80	— 35	25.—	225.—
	8—12 Triebe	80—100	— 40	28.—	248.—
	8—12 Triebe	100—125	— 40	33.—	300.—
verpflanzte Büsche	12—20 Triebe	60—80	— 40	28.—	248.—
	12—20 Triebe	80—100	— 40	33.—	300.—
	12—20 Triebe	100—125	— 45	37.50	330.—

				Höhe cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Ligustrum (Fortsetzung)							
vulgare (L.), H. R. Sch. , Gemeine Rainweide, heimisch							
3jährig bew. Stecklinge	5—8	Triebe	50—80	—20	13.10	120.—	
	5—8	Triebe	80—100	—20	16.50	150.—	
verpflanzte Büsche	5—8	Triebe	40—60	—25	16.50	150.—	
	5—8	Triebe	60—80	—30	20.—	180.—	
	5—8	Triebe	80—100	—35	22.50	200.—	
	5—8	Triebe	100—125	—40	25.—	225.—	
verpflanzte Büsche	8—12	Triebe	40—60	—35	20.—	180.—	
	8—12	Triebe	60—80	—35	25.—	225.—	
	8—12	Triebe	80—100	—40	28.—	248.—	
	8—12	Triebe	100—125	—40	33.—	300.—	
verpflanzte Büsche	12—20	Triebe	60—80	—40	28.—	248.—	
	12—20	Triebe	80—100	—40	33.—	300.—	
	12—20	Triebe	100—125	—45	37.50	330.—	
„atrovirens (Hort.) H. I. R. Sch. , Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpur, im- mergrün, vollständig winterhart.							
3jährig bew. Stecklinge	5—8	Triebe	50—80	—25	16.50	150.—	
	5—8	Triebe	80—100	—25	20.—	180.—	
verpflanzte Büsche	5—8	Triebe	40—60	—30	20.—	180.—	
	5—8	Triebe	60—80	—30	22.50	200.—	
	5—8	Triebe	80—100	—35	25.—	225.—	
verpflanzte Büsche	8—12	Triebe	40—60	—30	25.—	225.—	
	8—12	Triebe	60—80	—35	28.—	248.—	
	8—12	Triebe	80—100	—40	33.—	300.—	
	8—12	Triebe	100—125	—45	37.50	338.—	
verpflanzte Büsche	12—20	Triebe	40—60	—40	28.—	248.—	
	12—20	Triebe	60—80	—40	33.—	300.—	
	12—20	Triebe	80—100	—45	37.50	338.—	
	12—20	Triebe	100—125	—50	41.25	375.—	
Liriodendron , Tulpenbaum.							
tulipifera (L.), R. , hoher Baum, Blätter bis zu 24 cm lang, glänzend grün, Herbstfärbung goldgelb, Blüten tulpenähnlich, blaß gelb- lichgrün, Juni—Juli.....				100—125 125—150 225—275	3.75 4.50 15.—		100 St. DM
3 X verschulte Stammbüsche mit Ballen Stammumfang				16—18 20—25	30.— 45.—		
Lonicera , Heckenkirsche, B. R. , siehe auch unter Kletterpflanzen Seite 55							
ledebourii (Esch.), Sch. , Ledebours Hecken- kirsche, breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch. Blüten orange mit rot, Mai—Juni, Früchte schwärzlichrot ..				100—125	—75	6.75	60.—
maackii (Maxim.), bis 5 m hoch werdend, Laub dunkelgrün, Blüten weiß, Frucht dunkelrot				80—125	—75	6.75	60.—
nigra (L.), Sch. , Blütrieb rosa. Frucht blauschwarz				70—100	—75	6.75	60.—
nitida (Wils.), H. I. Sch. R. , immergrüner Strauch, aufrecht wachsend, Blätter 0.5—4 cm				30—40 40—60	1.05 1.30	8.25 10.—	75.— 90.—
plicata (Oliver) H. I. St. Sch. W. , immergrün, niedrig ausgebreitet wachsend, im Herbst mit violetten Beeren Mit Ballen				30—40 40—60	1.05 1.30	8.25 10.—	75.— 90.—
tatarica (L.), H. Sch. , guter Schattenstrauch wird 2—3 m hoch, Blüten in verschiedenen Farben, weiß bis rot				80—150	—55	5.—	45.—
„pulcherrima Regel) Sch. , karminrote Blüten mit hellerem Rand				80—150	—55	5.—	45.—
„virginalis grandiflora. Blüten weiß				80—150	—55	5.—	
xylosteum (L.), H. Sch. , gelblich-weiße Blüten- dicke rote Beeren, für Hecken geeignet bester Schattenstrauch, mittelstarkwachsend heimischer Strauch				60—100 50—80	—55 —40	5.— 3.40	45.— 30.—
yunnanensis (Franch.), H. I. St. Sch. W. , kleiner immergrüner Strauch				30—40 40—60	1.05 1.30	8.25 10.—	75.— 90.—
				Mit Ballen			

Lycium, Bocksdorn.

europaeum (L.), **H. R.**, Gemeiner Bocksdorn, für Hecken geeignet, verträgt trockene Böden und stärkste Winde, Zweige überhängend, dornig. Weitgehend unempfindlich gegen Kochsalzvorkommen im Boden.....

Höhe
cm1 St.
DM10 St.
DM100 St.
DM

80—150

—,55

5.—

45.—

Magnolia, Magnolie, R.

parviflora (Sieb et Zucc.), Pflanzen gedungen und breitwachsend, Blüten weiß mit roten Staubfäden im Juni—Juli. Mit Ballen....

60—80

7.50

100—125

12.—

soulangiana (Soul.), Blüte groß, weiß, glockenförmig, mit rötlichen Streifen, April bis Mai.....Mit Ballen

80—100

7.50

100—125

9.—

125—150

12.—

stellata (Maxim.), großer Strauch, Blüten weiß, schalenförmig, schon an ganz jungen Pflanzen. Mit Ballen

40—60

6.—

60—80

7.50

80—100

9.—

Mahonia, Fiederberberitze, Mahonie, B. I. R. Sch.

aquifolium (Nutt.), **H. St.**, verpflanzte Büsche aus weitem Stand

20—30

—,40

3.55

34.—

30—40

—,50

4.50

41.—

40—50

—,55

5.20

49.—

leichte Büsche aus halbweisem Stand

20—30

—,30

2.60

22.50

30—50

—,35

3.—

27.—

Büschel mit Ballen

30—40

—,70

6.40

60.—

40—50

—,75

7.10

67.50

50—60

—,95

8.25

75.—

Malus, Zierapfel oder Kirschapel, B. schönblühende und schönfrüchtige Arten und Sorten, die Früchte der letzteren können zu Gelee verarbeitet werden.

baccata fructu maximo (Hort.), Frucht scharlachrot

100—150

2.—

18.75

169.—

communis (DC.), **Wildapfel**

100—150

—,55

5.—

45.—

floribunda (Sieb.), Knospen rot, Blumen außen rosa, innen weiß, mittelhoch wachsend..

100—150

2.—

18.75

„**purpurea** (Barbier) [M. **purpurea** (Rehd.)]. Blätter und Blüten purpurkarmin, Früchte blutrot

100—150

2.—

18.75

Halbstämme, Stammhöhe

125—150

3.40

30.—

Hochstämme, Stammhöhe

175—200

4.50

40.50

moerlandsii „Profusion“ (Hort.) **Neuheit!**

Entstammt einer Kreuzung von *Malus lemoinei* × *Malus sieboldii*, karminrot scheinende Belaubung. Blüten dunkelrot, *M. lemoinei* ähnelnd, ein früher, reicher Blütenflor zeichnet diese Sorte besonders aus.

100—150

2.25

20.—

prunifolia hybrida (Hort., Timm & Co.), **Neuheit! Kirschapel.** Aufrechtwachsender Kleiner Baum, bis 8 m hoch werdend. Anspruchlos an jeden Boden, Belaubung mattgrün und sehr gesund. Blüte reinweiß, 3 cm Ø, Früchte gelb-orangerot, 25 mm Ø, wohlschmeckend, vorzüglich für Marmeladenbereitung.

100—150

2.—

18.75

„**John Downing**, **Kirschapel.** Frucht gelb und rot

100—150

2.—

18.75

purpurea aldenhamensis (Rehd.), **Zierapfel.** im Austrieb schwarzrote Blätter, Blüten halbgefüllt, purpurrosa. Früchte dunkelrot

Hochstamm, Stammhöhe

150—175

3.75

34.—

175—200

4.50

40.50

„**lemoinei** (Rehd.), **Zierapfel.** Blüten lebhaft karmesinrot, sehr groß, in Büscheln stehend

100—150

2.—

18.75

scheideckeri (Zabel), **Zierapfel.** guter Treibstrauch, mit großen, halbgefüllten rosa Blüten, außerordentlich reichblühend

100—150

2.—

18.75

Morus, Maulbeerbaum, H. R.

alba (L.), bis 15 m hoch, sparrig verästet. Blätter hellgrün. Früchte süßlich, essbar

70—100

—,75

6.75

60.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Neillia, Traubenspiere.				
<i>affinis</i> (Hemsl.), Sch., bis 2 m hoch werdend, Blüten hellrosa, in dichten, 3—8 cm langen Trauben, Mai bis Juni. Vorzüglicher Schattenstrauch und für Hecken gut geeignet	70—100	—.95	8.25	75.—
Ononis, Hauhechel.				
<i>spinosa</i> (L.), bis 60 cm hoch werdend, kurztriebiger, dorniger Strauch. Blätter 2—3 cm lang, Blüten rosa. Fahne etwas dunkler gestreift, heimisch. Mit Topfballen	40—60	—.75	6.75	60.—
Pachysandra, Dickanthere, siehe Stauden Seite 57				
Parrotia, Parrotie.				
<i>persica</i> (C. A. Mey), bis 5 m hoher baumartiger Strauch. Rinde abblätternd, Zweige aufrecht, Laub im Herbst prächtig goldgelb bis scharlachrot, 3 × verpflanzte Einzelpflanzen. Mit Ballen 25 % Aufschl.	80—100 100—125 200—250	3.75 4.50 9.—		
Paulownia, Paulownie.				
<i>tomentosa</i> (Stend.), [P. imperialis (Sieb. et Zucc.)]	70—100	2.60		
Philadelphus, Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin, Duftjasmin, B. R.				
a) hochwachsende Sorten:				
<i>coronarius</i> (L.), H. Sch., wertvoller, mittelstarkwachsender Strauch für Hecken und schattige Lagen, Blüte rahmweiß, Mai—Juni	100—150	—.65	5.60	52.50
<i>pumilus</i> (West.), bis 50 cm hoch, rundlich wachsend	30—40	—.75	6.75	60.—
<i>inodorus grandiflorus</i> (Gray), H. Sch., starkwüchsig, reichblühend, Blüte weiß, wohlriechend, guter Deck- und Schattenstrauch	100—125	—.65	5.60	52.50
<i>latifolius</i> (Schrad.), mit großen, weißen Blüten, bis zu 6 cm im Durchmesser, Strauch wird bis zu 6 m hoch	125—175	—.75	6.75	60.—
<i>pubescens</i> (Loisel), H. Sch., bis 3 m hoch werdend, guter Deck- und Schattenstrauch, sehr reichblühend und wohlriechend, Blätter unterseits behaart	100—175	—.65	5.60	52.50
<i>virginalis</i> (Rehd.), [Ph. lemoinei virginal (Hort.)], H., bis 2 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender Strauch, Blüten gefüllt, später halbgefüllt, reinweiß bis 5 cm groß	80—125	—.75	6.75	60.—
<i>zeyheri</i> (Schrad.), 3—4 m hoch, Rinde dunkelbraun, abblätternd, reichblühend. Anfang bis Mitte Juni	100—150 150—200	—.65 —.75	5.60 6.75	52.50 60.—
b) niedrigbleibende Sorten:				
<i>lemoniei</i> Bouquet blanc (Hort.), außerordentlich reichblühend, Blüten reinweiß, stark gefüllt, Triebe zierlich überhängend bis 1½ m hoch werdend	70—100	—.75	6.75	60.—
<i>Dame blanche</i> (Hort.), H., reichblühend einfach, blendend reinweiß, bis 1 m hoch werdend	60—100	—.75	6.75	60.—
<i>erectus</i> (Hort.), aufrechtwachsender Strauch bis 1½ m hoch werdend, für Hecken geeignet, Blüte weiß, wohlriechend	60—100	—.65	5.60	52.50
<i>Girandole</i> (Horth.), Blumen dicht gefüllt, prachtvoll milchweiß, in dichten, 10 cm langen Blütenständen, schon in der Jugend sehr blühwillig	65—100	—.75	6.75	60.—

Physocarpus, Blasenspiere.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
opulifolius (Maxim.) [<i>Spiraea opulifolia</i> (L.)], Sch. mit weißen, doldigen Trauben, guter Deckstrauch, wird bis 3 m hoch, trägt auch stagnierende Nässe	125—175	—,55	5.—	45.—

Pieris, Lavendelheide, siehe Andromeda, Seite 23.**Pirus, Birne.**

communis (L.), Waldbirne	80—120	—,55	5.—	45.—
---------------------------------------	--------	------	-----	------

Platanus, Platanac, R.

occidentalis acerifolia (Willd.), Winterharte	125—150	1.10	10.—	94.—
Platane	150—200	1.40	12.75	113.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	4.70	41.—	375.—
	10—12	5.60	49.50	450.—
	12—14	7.10	61.50	563.—

Populus, Pappel, B, R.

alba niva (Ait.) Silberpappel, hoher Baum	125—150	—,90	8.25	75.—
besonders windbeständig, Heister mit ge-	150—200	1.10	10.—	94.—
radem Mittelstamm	200—250	1.40	12.75	113.—
	250—300	1.80	16.—	143.—
	300—350	2.25	20.—	188.—
Alleebäume u. Stammbüsche, Stammumfang	8—10	2.80	24.75	225.—
	10—12	3.75	34.—	300.—
	12—14	4.70	41.—	375.—
pyramidalis (Bunge) [<i>P. alba bolleana</i>	125—150	1.90	17.—	150.—
(Lauche)], Pyramiden-Silberpappel, Heister	150—175	2.25	20.—	180.—
	200—250	3.—	27.—	240.—
	250—300	3.75	34.—	—

berolinensis (Dipp.), Berliner Lorbeerpyramidenpappel, gesunder, gegen Krankheiten sehr widerstandsfähiger Baum, mit hellgrüner Belaubung. Für Schutzpflanzungen und als Straßenbaum zu empfehlen, auch von großer forstlicher Bedeutung.

Heister, Pflanzen mit geradem Mitteltrieb	150—200	1.10	10.—	94.—
und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	1.40	12.75	113.—
	250—300	1.80	16.—	143.—
Aus weitem Stand für Einzelstellung gezo-	200—250	1.90	17.—	150.—
gene Pyramiden	250—300	2.60	22.50	210.—
	300—350	3.75	34.—	300.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.80	24.75	225.—
	10—12	3.75	34.—	300.—
	12—14	4.70	41.—	375.—
	14—16	6.—	54.—	488.—

canadensis (Moench), Kanadische Pappel, wertvoll für Forsten, Chausseen und Landwege und auch im geschnittenen Zustande für bebaute Straßen zu empfehlen, da das Laub sehr unempfindlich ist. Heister mit geradem Mittelstamm.

Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.25	20.—	188.—
	10—12	2.80	24.75	225.—
	12—14	3.75	34.—	300.—
	14—16	4.30	37.50	338.—
	16—18	4.90	40.50	375.—

nigra (L.), Echte Schwarzpappel, bekannte heimische Pappel, verlangt guten kräftigen Boden.

Heister	250—300	1.40	12.75	113.—
----------------	---------	------	-------	-------

Alleebäume, Stammumfang
7—8

pyramidalis (Spach.), [*P. nigra fastigiata* (Desf.)], Italienische Pyramidenpappel, bekannter Zier- und Straßenbaum, auch als hohe Einfriedigung, als Windschutz oder als Baumwand im architektonischen Garten geeignet.

Heister, natürlich gezogene Pflanzen mit geradem Mittelstamm und seitlicher Be-

ästung	150—200	1.10	10.—	94.—
	200—250	1.40	12.75	113.—
	250—300	1.80	16.—	143.—
Einzelpflanzen aus besonders weitem Stand,	200—250	1.90	17.—	150.—
bis unten voll garnierte Pyramiden	250—300	2.60	22.50	210.—
	300—350	3.75	34.—	300.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.80	24.75	225.—

Populus (Fortsetzung)	Höhe cm	1 St.		
		DM	10 St. DM	100 St. DM
robusta (Schneid.), hoher, aufrechtwachsender Baum, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Die jungen Triebspitzen etwas rötlich. Heister mit geradem Mittelstamm	150—200 200—250 250—300	—,95 1,10 1,40	8,25 10,— 12,75	75,— 94,— 113,—
Alleeabäume , Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	2,25 2,80 3,75 4,30 4,90	20,— 24,75 34,— 37,50 45,—	180,— 225,— 300,— 338,—
simonii (Carr.), Birkenpappel , sehr früh austreibende chinesische Pappel mit malerischem Wuchs und grauem Stamm, sehr zu empfehlen. Heister	150—200 200—250	1,10 1,40	8,25 12,75	94,— 113,—
fastigiata (Schneid.), pyramidale Form der Art, Blätter von interessanter löffelförmiger Form, lebhaft dunkelgrün, vorzüglicher Park- und Straßenbaum, sollte vielmehr angepflanzt werden. Einzelpflanzen aus besonderem weitem Stand, bis unten voll garnierte Pyramiden	150—200 200—250 250—300	1,10 1,90 2,60	8,25 17,— 22,50	150,— 210,—
tremula (L.), Espe, Zitterpappel , heimisch Heister	125—150 150—200 200—250	1,10 1,40 1,80	10,— 12,75 16,—	94,— 113,— 143,—
Alleeabäume , Stammumfang	7—8 8—10	3,75 4,70	34,— 41,—	
Potentilla, Fünffingerstrauch, B.				
farreri (Hort.), sattgelbe Blüten, Wuchs aufrecht, höchstens 1 m hoch werdend. . .	40—60	—,55	5,—	45,—
fruticosa (L.), 1½ m hoch werdend, Blüten gelb.	40—60	—,45	4,10	37,50
mandschurica (Maxim.), St. kriechend, bis 50 cm hoch werdend, mit weißen Blüten. Mit Ballen 25 % Aufschlag	25—40	1,50	13,50	
hybrida sulfurea (Hort.), Strauch mit kleiner Belaubung, fünffingerig, graublau. Blüten schwefelgelb, sehr reichblühend.	40—60	1,10	9,—	75,—
Prunus, Kirsche und Kirschlorbeer und Mandel und Pfirsich und Pflaume und Traubenkirsche.				
avium (L.), Vogel- oder Süßkirsche. heimisch, Heister	125—150 150—200 200—250	—,75 1,30 1,90	6,75 12,— 16,50	60,— 113,— 150,—
Hochstämme , siehe Obstbäume Seite 4				
plena (C. Schn.) Blüten dicht, weißgefüllt, Ende April—Mai, wohl die schönste der weißblühenden Kirschen	100—150	2,60	22,50	
Japanische Blütenkirschen:				
Formen und Varietäten von <i>Prunus lannesiana</i> und <i>Prunus serrulata</i> .				
albo-rosea (serr.). (Wils.) [Kokesimitsu], Neueinführung! Erblüht zartrosa, später weiß, die großen, gefüllten Blüten bilden zu den dunklen, bräunlichrot austreibenden Blättern einen wundervollen Kontrast, Krone breitwachsend, Zweige hängen leicht über	100—150	2,60	24,75	
Goyanomanioi (Lann.), stark aufrecht wachsend, Austrieb und Blüte gleichzeitig, reinweiß, einfach, 3—4 cm Ø, in Dolden bis zu 7 Einzelblüten, außerordentlich reichblühend	100—150	2,50	22,50	
Misakura (serr.). (Koehne), mit großen rosafarbenen, halbgefüllten Blüten.	100—150	2,50	22,50	
Hochstämme , Stammhöhe	175—200	4,50	40,50	
Halbstämme , Stammhöhe	125—150	3,40	30,—	

Prunus (Fortsetzung)	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
incisa moerheimi (Hort.), Blume groß, rosa, frühblühend, Zweige überhängend	100—125	2.50	22.50	
Katayarkura (lann.) Neueinführung! Mit einfachen, zartrosafarbenen Blüten, von ca. 4—5 cm Durchmesser, reichblühend. Blüte bevor sich die grün austreibenden Blätter entfalten	100—150	2.60	24.75	
Kirigaya (lann.), aufrecht wachsend, Austrieb und Blüte gleichzeitig, blaßrosa, einfach, 5—6 cm Durchm. in 3-7 Einzelblüten	100—150	2.60	22.50	
Miyako (lann.), Neueinführung! Sehr reich blühend. Die gefüllten, weißen Blüten haben einen Durchmesser von 4½ bis 5 cm, sie hängen an langen Stielen und sind zu 5—6 in einem Blütenbüschel vereint. ... 3 × verpflanzte Einzelpflanzen	100—150 150—200	2.60 4.50		
Shidare Sakura (serr.) (Koehne), Tr. Japanische Nelkenkirsche , Blüten gefüllt, zartrosa, April-Mai, Zweige hängend.	100—150	3.—	27.—	
Shujaku (serr.), breit aufrechtwachsend, früher Blüher, Blüten rosa, in weiß übergehend 3—3½ cm Durchmesser, vollgefüllt.	100—150	2.60	22.50	
subhirtella (Mic.), Blüte weiß bis rosa, wertvoller Frühjahrsblüher	100—150	2.50	22.50	
Wasinowo (lann.), Neueinführung! Sehr große, gefüllte, lilafarben, kurzstielige Blüten, bis 5 cm Durchmesser, die durch den hellen Austrieb der Blätter voll zur Wirkung kommen. Wuchs aufrecht.	100—150	2.60	24.75	
cerasifera (Ehrh.) [Pr. myrobalana (Loisel)], B. Kirschpflaume , starkwüchsig, für Hecken und Vogelschutzstreifen geeignet. Blüten reinweiß, Früchte essbar.	100—175	—, 45	4.10	37.50
„ pissardii nigra (Hort.) [Pr. cer. nigra (Bailey)], B. besonders dunkle schwarzrotblättrige Kirschpflaume , Blüten zartrosa	100—175	2.—	18.75	169.—
glandulosa alba plena (Koehne) [Pr. gland. sinensis (Koehne), Pr. sinensis alba plena (Hort.)], meterhoher, feinzweigiger Strauch im Mai reich mit weißgefüllten Blüten besetzt, auch zum Treiben geeignet.	40—60	1.50	13.50	120.—
laurocerasus fiesserana (Hort.), I. R. dicht und aufrecht wachsend, besonders winterhart. Büsche mit Ballen	30—40 40—60 60—80 80—100	1.90 2.30 3.90 6.55	16.— 18.75 31.50 52.50	143.— 173.— 285.— 480.—
„ herbergii (Hort.), I. R. Sch. Neuheit! Mit dunkelgrünem lanzettlichen Blatt, sehr winterhart. Lorbeerersatz. Büsche und Pyramiden. Mit Ballen	40—60 60—80 80—100 100—125	2.30 3.90 4.90 8.25	18.75 31.50 39.— 67.50	173.— 285.— 353.— 600.—
„ rotundifolia (Nichols.), I. R. Sch. W. Diese Form ist zum Eintopfen besonders geeignet. Belaubung hellgrün, frostempfindlich Mit Ballen	40—60 60—80 80—100	2.30 3.90 4.90	18.75 31.50 39.—	173.— 285.—
„ schipkaensis (Späth), I. St. niedrig mit lanzettförmigen Blättern, reichblühend, winterhart, verträgt Schatten. Mit Ballen	30—40 40—60 60—80	2.50 3.— 4.80	20.— 24.— 40.—	180.— 218.— 360.—
„ schipkaensis macrophylla (Hort.), I. St. Sch. Verbesserung von schipkaensis, mit großen, lanzettförmigen, dunkelgrünen Blättern, winterhart, Höhe oder Breite	40—60 Mit Ballen	3.— 4.80	24.— 40.—	218.— 360.—
„ schipkaensis reynvianii (Hort.), I. R. Sch. bildet rundliche, geschlossene Büsche ...	30—40 40—60 Mit Ballen	1.90 2.30 3.90	16.— 18.75 31.50	143.— 173.— 285.—
„ schipkaensis zabeliana (Späth.), zierlich im Wuchs, Blätter länglich-lanzettlich, schrägaufstrebende Zweige, härteste aller Sorten.	40—60 Mit Ballen	3.— 4.80	24.— 40.—	

Prunus (Fortsetzung).	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
mahaleb (L.), B. H. Weichselkirsche , sehr guter Heckenstrauch. Belaubung glänzend hellgrün und widerstandsfähig, bildet mittelhohe Bäume.	80—125	— .45	4.10	37.50
nana georgica (DC.), St. Zwergmandelbaum , bis zu 1 m hoch werdend, buschig, Blüte karminrot. 3 X verpflanzt.	40—60	1.50	13.50	
padus (L.), Sch. Traubenkirsche , 8—10 m hoher Baum, blüht von April bis Mai in weißen Trauben	60—80 80—100 100—125 150—200	— .55 — .75 1.— 1.50	5.— 6.75 9.— 13.50	45.— 60.— 75.—
Stammbüsche od. Hochstämme , Stammumfg.	8—10 10—12 12—14	5.50 7.— 9.—		
persica (Batsch.), Pfirsich	100—150	— .75	6.75	60.—
pumila depressa (Bean.), kräftig wachsender, niederliegender Strauch, der höchstens bis 1½ m hoch wird. Breite	80—100	1.90	16.50	
serotina (Ehrh.), B. Sch. Späte Traubenkirsche , bildet mittelhohe Bäume, Blätter glänzend grün, Blütentrauben weiß, Früchte schwärzlich-rot	80—125 125—150	— .55 — .75	5.— 6.75	45.— 60.—
spinosa (L.), B. H. Schlehdorn, Schwarzdorn , Blätter klein, weiße Blüte, gutes Vogelschutzgehölz.	60—100	— .55	5.—	45.—
triloba plena (Dipp.), Mandelblüte , bester Treibstrauch, rosa gefüllt, bis 1½ m hoch werdend. Büsche 3—5 Triebe Büschel 5—8 Triebe		1.10 1.50	10.— 13.50	94.— 120.—
Halbstämme , Stammhöhe	80—100 100—120	3.40 3.75		
Ptelea, Lederblume, Kleenlme, B. R.				
trifoliata (L.), mittelhoch, dichtbuschig, mit glänzend-grünen Blättern, gutes Vogelschutzgehölz und gute Bienennährpflanze	100—150	— .55	5.—	
Pyracantha, Feuerdorn, H. I. St.				
coccinea Kusan (Hort.), Sch. , eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüte weiß, im Herbst mit roten Früchten überschüttet, bis 4 m hoch werdend. Mit Topfballen	20—30 30—40 40—60	1.40 1.70 2.50	11.25 13.50 20.—	101.— 120.— 180.—
„ praecox , Belaubung glänzend hellgrün, schon in jungen Jahren reich fruchtend. Wuchs mehr breit als hoch, bis 1½ m hoch werdend.	20—30 30—40 40—60 60—80	1.50 1.90 2.70 3.70	13.— 15.— 22.50 30.—	113.— 135.— 195.—
Quercus, Eiche.				
coccinea (Münch.), Scharlach-eiche , bis 20 m hoher Baum, Krone locker, Herbstfärbung prächtig scharlachrot. Veredlungen der besten scharlachroten Sorte. 3 X verpflanzte Hochstämme , mit Ballen 25 % Aufschlag, Stammumfang.	10—12 12—14 14—16	12.— 15.— 18.75		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Quercus (Fortsetzung)				
pedunculata (Ehrh.) [Qu. robur (L.)], Stieleiche . Wenn möglich, werden diese im Frühjahr gegen Berechnung mit verpackten Wurzeln zum Schutze gegen Austrocknung geliefert. Mit Ball. 25 % Aufschl. Heister	100—125 125—150 150—200 200—250 250—300	1.10 1.40 1.80 2.25 2.80	10.— 13.— 16.— 20.— 25.—	94.— 113.— 143.— 188.— 225.—
Allee-bäume und Stamm-büsche im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt. Mit Ballen 25 % Aufschlag. Stammumfang	8—10 10—12 12—14	7.10 8.25 11.25	64.— 75.— 101.—	570.— 675.— 900.—
Mit Ballen 50 % Aufschlag	14—16 16—18 18—20 20—25	13.50 17.— 22.50 30.—	124.—	1163.—
Mit Ballen	25—30 30—35 35—40 40—45	75.— 105.— 150.— 180.—		
„ fastigiata (Loud.), Pyramiden-eiche . Die von uns gezogene Form zeichnet sich durch besonders schönen, straff aufstrebenden Wuchs aus. Die Blätter bekommen im Winter eine glänzendbraune Färbung und fallen nicht vor Mai ab. Pyramiden mit Ballen	150—175 175—200 200—250 250—300 300—350 350—400	6.75 9.— 13.50 18.— 25.— 36.—		
Mit Ballen, Stammumfang	10—12 12—14	18.— 25.—		
rubra (L.), R. Amerikanische oder Roteiche . Eignet sich gut als Straßenbaum und sollte mehr angepflanzt werden. Liebt aber keine stark kalkhaltigen Böden. Heister	125—150 150—200 200—250 250—300	1.10 1.40 1.80 2.25	10.— 13.— 16.— 20.—	94.— 113.— 143.— 188.—
Allee-bäume , Stammumfang	8—10 10—12 12—14	3.75 4.70 5.60	33.75 41.— 49.50	300.— 375.— 450.—
Rhamnus , Faulbaum und Kreuzdorn				
Wegdorn, R.				
cathartica (L.), B. Sch. Kreuzdorn, Wegdorn . starkwüchsig, oft dornig, auch für Schatten geeignet, setzt sehr reichl. Früchte an	80—100	—55	5.—	45.—
frangula (L.), B. Sch. Faulbaum, Pulverholz . verträgt auch Schatten. Wertvolle Bienen-nährpflanze.	80—100	—55	5.—	45.—
lanceolata (Booth), breiter Busch mit großen glänzend sattgrünen Blättern , 10—25 cm lang. Heimat Kaukasus	60—80	1.10	10.—	
Rhododendron, Alpenrose, I. R. Sch.				
Hybriden in nachstehenden Sorten:				
weiß Album novum Cunningham's White Gomer Waterer Mad. Carvalho	rub rot Dr. H. C. Dresselhuys von Weerden Poelmann Charles Dickens Dr. V. H. Rutgers Edward S. Rand	purpurviolett Everestianum purpureum grandiflorum lila Catawbiense grandiflorum „ Boursault		
rosa Catharine v. Tol Duke of York	purpurrosa Roseum elegans Parson's gloriosum	violett Lee's dark Purple		
karmin Van der Hoop	purpurrot Caractacus	gefleckte Humboldt		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Gedrungene Pflanzen mit Knospen besetzt..				
	30—40	3.40	30.—	270.—
	40—50	4.10	37.50	330.—
	50—60	5.—	45.—	405.—
	60—70	6.—	54.—	480.—
	70—80	7.50	67.50	600.—
	80—100	11.25	101.—	900.—
	100—125	16.50	150.—	1350.—
	125—150	26.25		
	150—175	37.50		

		Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Rhododendron (Fortsetzung).					
ferrugineum (L.), I. St. Blüte scharlachrosa, trichterförmig		20—30	2.80	25.—	
hippophacoides (Balf. et W. W. Smith), I. St. allerliebste kleine Steingartenalpenrose mit vielen hellblauen Blütenchen		25—30 30—40 40—50	2.80 3.40 4.10		
hirsutum (L.), Almenrausch , I. St. Blüte hell-scharlachrosa		25—30 30—40	2.80 3.40	25.— 30.—	225.—
imbricatum (Hort.), I. St. immergrüner Strauch von dichtem Wuchs, Blätter glänzend, dunkelgrün, übereinanderliegend, Blüte rötlich-violett, in großen Dolden		40—50 50—60	3.75 4.50		
impeditum (Balf.), I. St. immergrüner Gebirgsstrauch von niedrigem, dichtem Wuchs, Blüten schön tieflilapurpur, fast veilchenblau		20—30 30—40	3.— 3.75		
laetevirens (Kend.), [R. wilsonii (Hort.)], I. St. Sch. , breitwachsendes Zwergrhododendron mit verhältnismäßig großen rosafarbenen Blüten		30—40 40—50 50—60	2.80 3.75 4.10	25.— 33.75 37.50	
minus (Michx.) [Rh. punctatum (Andr.)], I. St. Blüten karminrosa, bildet breite Büsche		30—40 40—50 50—60 60—70 70—80	2.80 3.40 4.10 4.90 6.—	25.— 30.— 37.50 45.— 52.50	
molle (G. Don) [Rh. sinense (Sweet); Azalea mollis (Bl.)], siehe Azalea mollis Seite 23					
praecox (Carr.), I. St. Vorfrühlingsalpenrose , gedrungene Büsche mit ovalen lichtgrünen Blättern und bläulichkarminfarbenen Blüten, sehr frühblühend		25—30 30—40 40—50 50—60 60—70 80—100	2.10 2.80 3.75 4.10 4.90 7.50	20.— 25.— 33.75 37.60 45.—	187.— 225.— 300.—
Rhodotypus , Scheinkerrie.					
kerrioides (Sieb. et Zucc.), Sch. , sommerblühender Strauch, Belaubung dunkelgrün, schneeweiße Blüten		60—80	—65	5.60	52.50
Rhus , Essigbaum, Sumach.					
thyphina (L.), R. baumartiger Strauch, große kolbenartige Fruchtstände, Blätter groß und dunkelgrün, Im Herbst herrlich rot		80—150	1.10	10.—	
„ lainiata (Wood.), Blätter fiederförmig geschnitten, Herbstfärbung orangerot		80—125	2.25		
Ribes ,					
Stachelbeere und Johannisbeere , R. Sch.					
alpinum (L.), H. Alpenjohannisbeere , sehr guter Schatten- und Heckenstrauch, buschig, bis über 2 m hoch werdend.					
2 × verpflanzte Büsche	3—5 Triebe	30—40	—35	3.—	26.—
	3—5 „	40—60	—40	3.75	34.—
	3—5 „	60—80	—45	4.10	37.50
	5—8 „	30—40	—45	4.10	37.50
	5—8 „	40—60	—50	4.90	45.—
	5—8 „	60—80	—60	5.60	52.50
	8—12 „	30—40	—50	4.90	45.—
	8—12 „	40—60	—60	5.60	52.50
	8—12 „	60—80	—75	6.75	60.—
aureum (Pursh), B. H. Goldjohannisbeere , Blüten duftend, mit schwarzen Beeren, bis 3 m hoch werdend, aufrechtwachsend		80—125	—45	4.10	37.50
divaricatum (Doug.) [R. arboreum (Hort.)], B. H. Sch. Amerikanische Wildstachelbeere , Schattenstrauch, gutes Vogelschutzgehölz, dornig, bis über 2 m hoch werdend		80—125	—45	4.10	37.50
grossularia , Amerikanische Gebirgsstachelbeere , kleinfrüchtig, Wuchs gesund und mehltaufrei, für schattige Lagen und Hecken geeignet.	3—5 Triebe		—45	4.05	36.—
	5—8 Triebe		—60	5.40	49.—
	8—12 Triebe		—75	6.75	60.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ribes (Fortsetzung)				
sanguineum (Pursh.), mittelstarkwachsend, große rote Blütentrauben, wird bis 2 m hoch	60—100	—75	6.75	60.—
„ albescens (Hort.), Blüten hellrosa, sehr schön	80—100	—75	6.75	
„ atrorubens (Loud.), dunkelrot, schönste Form	60—100	—75	6.75	60.—
Robinia, Robinie, Scheinakazie, R.				
hispida (L.), karminrosa blühende Robinie, kleiner Baum oder Strauch, Blüten in lockeren Trauben. Mai—Juni. 2jähr. Veredlg.	80—125	2.25	20.—	
pseudacacia (L.), B. verbreitetste Robinie, besonders wertvoll für leichte, trockene Böden	150—200	1.10	10.—	90.—
Heister 200—250		1.40	13.—	113.—
Alleebäume u. Stammbüsche , Stammumfang 8—10		2.80	25.—	225.—
10—12		3.75	33.—	300.—
12—14		4.70	41.—	375.—
„ bessoniana (Kirchn.), starkwachsende Kugelrubinie Hochstämme , Stammumfang 8—10		4.90	44.—	375.—
10—12		5.25	48.75	450.—
„ umbraculifera (DC) [Rob. inermis (Kirchn.)] Echte Kugelrobinie , geschätzter kleinkroniger Straßenbaum.				
Hochstämme , Stammumfang 8—10		6.—	57.—	550.—
Rosa, Rose.				
blanda (Ait.), bis 2 m hoch werdender Strauch mit rosa Blüten von 5—6 cm Ø, Ende Juni	60—80	—55	5.—	45.—
canina (L.), H. Hundsrose	60—80	—45	4.10	37.50
multiflora (Thunb.), Sch. H. in weißen Rispen blühend, Wuchs breit überhängend, hochklimmend, guter Schattenstrauch.	60—80	—45	4.10	37.50
pimpinellifolia (L.), [R. spinosissima (L.)], H. dichtverzweigter, mittelhoher Busch. Blüte einfach, weiß, Mai bis Juli, für Hecken sehr geeignet.	60—100	—55	5.—	45.—
rubiginosa (L.), H. Schottische Zaunrose , guter Heckenstrauch	60—80	—45	4.10	37.50
80—125		—55	5.—	45.—
leichte Büsche aus halbweitem Stand 50—80		—40	3.40	30.—
rubrifolia (Vill.) [R. ferruginea (Deségl.)], Zweige braun bereift, Blätter bläulichpurpurn, Blüten karminrosa, einfach	60—80	—55	5.—	45.—
rugosa (Thunb.), H. Kartoffelrose , Früchte groß, rot, essbar, sehr reichblühend, einfach rot, völlig winterhart und sehr windbeständig	30—40	—40	3.75	31.—
40—60		—45	4.50	41.—
60—80		—50	4.90	45.—
leichte Büsche aus halbweitem Stand 30—50		—35	3.—	27.—
setipoda (Hemsl. u. Wils.), bis 3 m hoher, lockerer Strauch, Blüten hellrosa bis purpurn, Früchte in losen Dolden, 2½ bis 3 cm lang, tiefrot	70—100	1.—	9.—	75.—
virginiana (Mill.), H. Blätter glänzend dunkelgrün, Blüte rosa, einfach. Im Herbst und Winter m. großen karminroten Fruchtdolden bedeckt.	60—80	—55	5.—	45.—
Rubus,				
Brombeere und Himbeere und Weinbeere, B. R.				
odoratus (L.), Sch. Wohlriechender Himbeerstrauch . Blätter groß, karminrot, guter Schattenstrauch, wird bis 1½ m hoch....	65—100	—75	6.75	60.—
odoratus albus (Hort.), Neuheit! Eine kürzlich hier entstandene Mutation mit schöner, großer, reinweißer Blüte, Wirkungsvoller als die Stammart.	80—100	1.10	10.—	
spectabilis (Pursh), Sch. bis 1,20 m hoher, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend, 2½ cm breit, Frucht in Himbeergröße, orangegelb.	60—80	—75	6.75	60.—

Salix, Weide.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alba (L.), Weiß- oder Baumweide , großer heimischer Baum mit malerischem Habitus und wertvollen Eigenschaften, die Rinde enthält 9.4 % Gerbsäure. Die in Holstein häufig verwendeten Kopfweiden sind von dieser Art	125—150 150—200 200—250	—,95 1,10 1,40	8,25 10,— 13,—	75,— 94,— 113,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher Bezweigung	250—300	1,50	16,—	135,—
Alleebäume , Stammumfang	7—8 8—10 10—12	2,25 2,80 3,75	20,— 25,— 33,75	180,— 225,— 300,—
„ vitellina pendula nova (Hort.), Tr. Trauer-goldweide	150—200	1,80	16,—	
Heister	200—250	2,25	20,—	
Hochstämme , Stammumfang	8—10 10—12	4,50 5,50	40,— 50,—	
caprea hybrida (Hort.), B. R. , Varietät der Salweide, bekannte Kätzchenweide, mittelhoch bis baumartig wachsend, ganz hervorragende Bienenweide	80—125 125—175	—,55 —,75	5,— 6,75	45,— 60,—
„ mas (L.) B. , echt, männlich, schönste aller Kätzchenweiden	100—150 150—200	1,10 1,50	10,— 13,50	94,— 120,—
cinerea (L.), Aschweide , Zweige graufilzig, im Frühjahr lückenlos mit silberweißen Kätzchen besetzt	80—150	—,55	5,—	45,—
daphnoides (Vill.), B. Reifweide , starkwachsend, Zweige blau bereift, gute Kätzchenweide	125—200	—,55	5,—	45,—
„ pommeranica (W. Koch) , bedeutend wertvoller als der Typ. Blüten vor den Blättern. Kätzchen bis 8 cm lang, März—April, gute Bienenweide	125—200	—,55	5,—	45,—
„ praecox , früheste Kätzchenweide, männlich, Kätzchen bis 8 cm	125—175	—,55	5,—	45,—
„ ruberrima (Hort.), [S. pulchra ruberrima (Hort.)] , wertvolle Varietät mit rötlichem Holz. Kätzchen vor den Blättern. März—April, geeignet für Kätzchenschnitt	125—200	—,55	5,—	45,—
lucana (Schrank) , bis 3 m hoher, breitwachsender Strauch, Blätter lineal, lanzettlich bis 12 cm lang, unten weißfilzig	60—80	—,55	5,—	45,—
purpurea nana (Hort.) , bis 1 m hoher, dicht verzweigter Strauch	40—60	—,55	5,—	45,—
smithiana (W. Koch), B. (männlich) ertragreichste Kätzchenweide, bis zur äußersten Spitze mit Kätzchen besetzt, die anfangs rötlich sind	125—200 8—10 10—12	—,45 2,25 2,80	4,10 20,— 25,—	37,50
Hochstämme , Stammumfang				
viminalis (L.), Korbweide . Wuchs aufrecht 5—10 m hoch werdend, wertvolle Nutzweide, die Rinde enthält 11,9 % Gerbsäure	125—200	—,45	4,10	37,50

Sambucus, Holunder, R.

canadensis aurea (Cowell) , Blätter gesund, goldgelb, bis 3 m hoch werdend	80—150	—,55	5,—	45,—
„ maxima (Schwer.) , Blütenstände bis 30 cm breit	100—150	—,75	6,75	
nigra (L.), Sch. Schwarzer Holunder , wird bis 4 m hoch	80—125	—,45	4,10	37,50
„ laciniata (L.) , mit feingeschlitzter Belaubung	80—150	—,55	5,—	45,—
„ macrocarpa (Hort.), Neuheit! Die einzelnen Früchte sind ungewöhnlich groß. Durchmesser der Fruchtdolden bis 30 cm	100—150	1,10	10,—	
„ praecox (Hort.) , Früchte früh und gleichmäßig reifend, wohlschmeckend	80—125	—,55	5,—	45,—
racemosa (L.), R. Sch. Traubenholunder , rote Früchte, wertvoller Schattenstrauch. erreicht eine Höhe von 2—3 m	100—150	—,75	6,75	60,—

Skimmia, Skimmie, I. St. Sch.

japonica (Thunb.), kleiner, harter Strauch mit lederartigen immergrünen Blättern. Die weißen Blüten im Mai sind nur klein, umso auffällender sind die großen, ovalen, korallenroten Früchte. Liebt Halbschatten.

Mit Ballen

Höhe
cm1 St.
DM10 St.
DM100 St.
DM30—40
40—502.25
3.—18.—
24.—165.—
225.—

reevesiana rubella (Rehd.), männliche Form mit schönen roten Blüten Mit Ballen

30—40
40—502.25
3.—18.—
24.—165.—
225.—**Sorbaria, Fliederspiere, B.**

sorbifolia (A. Braun) [Sp. sorb. (L.)], Sch. bis 2 m hoch, Blüte weiß, mit aufrechten Rispenästen. Guter Schattenstrauch

80—125

—,65

5.60

52.50

Sorbus, Eberesche, Mehlbeere und Speierling.

aria (Crantz), **Mehlbeere**, Baum bildet pyramidenförmige Kronen, Blätter oberseits dunkelgrün, unterseits weiß. Früchte orangefrot

Alleebäume, im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang

12—14
14—16
16—187.50
9.75
11.2567.50
86.25
99.—

„ **lutescens** (Hartw.), gelblich austreibend im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang

35—40

41.—

„ **magnifica** (Hesse), Laub größer als das der Stammart, glänzend dunkelgrün, unten schneeweiß. Wuchs straff aufrecht.

Alleebäume, im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang

10—12
12—14
14—16
16—18
18—20
20—256.40
7.50
9.75
11.25
15.—
21.—67.50
86.25
99.—
131.—
188.—

aucuparia (L.), Sch. Eberesche, mit korallenroten Früchten, mittelgroßer Baum
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung

125—150
150—200
200—250
250—300—,95
1.10
1.40
1.808.25
10.—
13.—
16.—75.—
94.—
113.—
143.—

Alleebäume u. Stammbüsche, Stammumfang

8—10
10—12
12—142.80
3.75
4.7025.—
33.75
41.—225.—
300.—
375.—

„ **moravica** (Zengerling), **EBbare Eberesche** mit großen süßeren Früchten **Heister**

125—150
150—200
200—2501.10
1.40
1.9010.—
12.75
16.5094.—
110.—
150.—**Alleebäume**, Stammumfang8—10
10—12
12—14
25—30
35—403.75
4.50
5.60
26.25
35.6033.75
40.50
49.50300.—
375.—
450.—

filifolia (Spach.), kleiner Baum od. Strauch, Blätter 15 cm lang, 6—8paarig gefiedert. Früchte leuchtend rot in 9 cm breiter Dolentraube. **Alleebäume**, Stammumfang

8—10
10—123.75
4.7033.75
41.—

succica (Krocklet Almg.) [S. scandica (Fries.); S. intermedia (Pers.)], **Schwedische Mehlbeere**, **Oxelbeere**, als Straßenbaum von hervorragender Güte, besonders in rauher, windiger Lage, kann zur Anpflanzung nicht genug empfohlen werden. **Heister**

200—250
250—3002.25
2.8020.—
25.—188.—
225.—**Alleebäume**, Stammumfang8—10
10—12
12—14
14—16
16—18
18—203.75
4.70
5.60
7.50
9.35
11.6033.75
41.—
49.50
66.—
82.50
105.—300.—
375.—
450.—
600.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Spartium, Besenpfriemen.				
<i>juncum</i> (L.), dem Besenginster ähnlich, Blüten goldgelb, Belaubung bläulichgrün, einjährig mit Topfballen	60—100	—,65	5.60	52.50
Spiraea, Spierstrauch.				
<i>albiflora</i> (Zab.), II. St, niedriger Strauch, mit weißen Blütendolden	30—40	—,50	4.90	45.—
<i>arguta</i> (Zab.), II. Frühjahrsblüher, bekannteste und beliebteste Sorte, weiße Blüten, im zeitigen Frühjahr überreich blühend, bis 2 m hoch werdend	50—70	—,75	6.75	60.—
<i>ariaefolia</i> , siehe Holodiscus Seite 35				
<i>bullata</i> (Maxim.) [Sp. <i>crispifolia</i> (Hort.)], II. St, Wuchs klein und gedrungen, Blätter rauhrunzelig, frischgrün, Blüten doldenartig, karminrosa	15—20	—,50	4.90	45.—
<i>douglasii</i> (Hook.), Sommerblüher mit rosa-roten Rispen, bis 2½ m hoch werdend	80—125	—,45	4.10	37.50
<i>menziesii triumphans</i> (Hort.), II. Sch. Blüte Juni-Juli, lebhaft purpurrosa, bis 3 m hoher Strauch	80—125	—,45	4.10	37.50
<i>pumila</i> Anthony Waterer (Waterer), II. R. St, Sommerblüher, niedrig, zu Hecken- u. Massenanpflanzung sehr geeignet, wird ca. 75 cm hoch, Blüten lebhaft karminrot..	40—60	—,50	4.90	45.—
„ <i>freobelii</i> (Rehd.), II. Blüten dunkelpurpur in großen Doldentrauben, bis 1½ m hoch werdend	60—80	—,50	4.90	45.—
<i>thunbergii</i> (Sieb.), bis 1 m hoch, Zweige fein, überhängend, außerordentlich reichblühend, weiß, April—Mai	40—60	—,75	6.75	60.—
<i>vanhouttei</i> (Briot), II. R. Sch. Frühjahrsblüher Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch zu Hecken geeignet, bis zu 2 m hoch werdend	80—125	—,50	4.90	45.—
Stephanandra, Kranzspiere, R.				
<i>incisa</i> (Zab.), St, mit sehr feinen, leicht überhängenden Trieben und weißen Blütentrauben, wird ca. 1 m hoch	60—80	—,75	6.75	60.—
<i>tanakae</i> (Franch & Sav.), kräftig wachsender Strauch, Blätter gelappt und gekerbt, dunkelgrün, Herbstfärbung tief rotbraun, Blüten weiß in größeren Trauben	60—80	—,75	6.75	60.—
Symphoricarpus, Schneebeere, B. R.				
<i>chenaultii</i> (Rehd.), II. bis 1,5 m hoher Strauch, Blätter klein, glänzend dunkelgrün. Im Herbst zieren die violetten Früchte	80—120	—,55	5.—	45.—
<i>occidentalis</i> (Hook.), II. Sch. B. Wuchs aufrecht, überhängend	80—120	—,45	4.10	37.50
<i>orbiculatus</i> (Moench.), II. Sch. Rundblättrige Schneebeere, bis 1½ m hoher Strauch, mit schöner Herbstfärbung, für Hecken gut geeignet.	40—60 60—80	—,45 —,55	4.10 5.—	37.50 45.—
„ <i>aureo-variegatus</i> (Hook.), Blätter goldgelb gerandet und geadert	40—60	—,55	5.—	45.—
<i>racemosus</i> (Michx.) II. Sch. Gemeine Schneebeere, guter Schattenstrauch, wird bis 2 m hoch, sehr gute Bienennährpflanze	80—120	—,45	4.10	37.50
Leichte Büsche 5—8 Triebe	60—80	—,35	3.—	27.—

Syringa, Flieder.

chinensis (Willd.) [*S. rothomagensis* (Loud.)],
R. Chinesischer Flieder, hoher breitwach-
 sender Strauch mit zierlicher Bezweigung
 und überhängenden violetten Blütenstän-
 den, erreicht eine Höhe von 3—4 m.
 3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ball.

josikaea (Lacq.), **Josikaflieder**, kräftig wach-
 sender Strauch, 3—4 m hoch, Blüten tief-
 violett, Juni

swegiflexa (Hesse), bis 3 m hoch werdend,
 Blüten in langen Rispen, bis 30 cm lang
 vereint, zartrosa bis weinrot, sehr empfeh-
 lenswerter Blütenstrauch, 3jähr. Veredlg.
 im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte
 Einzelbüsche Mit Ballen

vulgaris (L.), **H. R. Gemeiner Flieder**, 3—6
 m hoch werdender Strauch, Blüten Mai—
 Juni, violett, als Heckpflanze geeignet

„ in veredelten Sorten, R.

Büsche mit 3—5 Trieben

Büsche mit 5—8 Trieben

im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte
 Büsche, extra stark, mit Ballen

Halb- und Hochstämme, Stammhöhe

Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	2.20	20.—	180.—
100—125	6.—		
125—150	9.—		
60—100	—,95	8.25	75.—
100—125	6.—		
125—150	6.75		
150—175	7.50		
60—80	—,55	5.—	45.—
80—100	—,75	6.75	60.—
100—125	—,95	8.25	75.—
60—80	2.20	20.—	
65—100	3.—	27.—	
80—100	4.50	40.—	
125—150	6.—	54.—	
100—125	6.75	60.—	
150—175	7.50	67.50	
80—100	3.75	33.75	
100—120	4.50	40.50	
120—140	5.25	47.25	

Einfach blühend:

And. an L. Späth, dunkelrot

Charles X., lila

Congo, dunkelrot

Christophe Colomb, zartlila

Fürst Bülow, purpurviolett

Hermann Eilers, violettrosa

Königin Luise, reinweiß

Macrostachia, mattviolett

Mme. Florent, Stepman, weiß

Maréchal Foch, rosa

Marie Legraye, reinweiß

praceox Catinat, rosalila

Ruhm von Horstenstein, lilarot

Gefüllt blühend:

Belle de Nancy, seidigrosa

Charles Joly, dunkelpurpur

Kathrine Havemeyer, hellviolett

Louis Pasteur, rot

Mme. Antoine Buchner, zartrosalila

Mme. Lemoine, reinweiß

Michel Buchner, helllila

Paul Harriot, purpurviolett

Tamarix, Tamariske, Erikastrauch.

odessana (Stev.), zierliche, graugrüne Belau-
 bung, Blüte zartrosa, im Juli—Sept. Sehr
 empfehlenswert

parviflora (DC) (*T. tetrandra purpurea* (Hort.)),
 mit rosafarbenen Blütenähren im Mai. Wert-
 volle winterh. Art, 3—4 m hoch werdend

pentandra (Pall.), bis 5 m hoch, Blüten
 lebhaft rosa in großen Rispen

100—150	—,65	5.60	52.60
80—120	—,65	5.60	52.60
60—80	1.50	13.50	

Tilia, Linde, B.

parviflora (DC) (*T. tetrandra purpurea* (Hort.)),

Großblättr. Linde od. Sommerlinde Heister

Alleebäume u. Stammbüsche Stammumfang

8—10

10—12

12—14

14—16

Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen

Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra

weitem Stand, Stammumfang

8—10

10—12

12—14

14—16

16—18

18—20

150—200	1.10	10.—	94.—
	1.40	13.—	113.—
8—10	3.75	33.75	300.—
10—12	4.70	41.—	375.—
12—14	5.60	49.50	450.—
14—16	7.50	67.50	600.—
8—10	5.—	45.—	400.—
10—12	6.40	55.50	500.—
12—14	7.50	67.50	600.—
14—16	10.—		
16—18	11.25		
18—20	15.—		

<i>Tilia</i> (Fortsetzung)	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
<i>intermedia</i> (DC.), [T. vulgaris (Hayne), T. hollandica (Hort.)], B. Zwischenlinde , großblättrig, Infolge ihrer gesunden Belaubung allgemein beliebter und empfehlenswerter Straßenbaum, Gleichzeitig vorzügliche Bienenweide, Alleebäume Stammumfang	8—10 10—12	5.60 7.10	49.50 61.50	450.— 563.—
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, Stammumfang	12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30 30—35 35—40 40—45	11.25 13.50 17.— 22.50 30.— 41.25 52.50 75.— 120.—	150.— 202.50 270.— 375.— 472.50 675.—	2400.— 3300.— 4200.—
longivirens (Hort.), Neuhelt! Eine von uns gezogene Varietät. Ihre gesunde Belaubung, die sich bis spät in den Herbst hinein hält, wenn andere Linden wie T. <i>intermedia</i> und T. <i>pallida</i> bereits längst das Laub abgeworfen haben, ist besonders auffallend. In einer 20jährigen Beobachtungszeit hat sich diese gute Eigenschaft immer wieder bestätigt, so daß wir sie als eine wertvolle Verbesserung unserer bisher bekannten Lindensorten empfehlen können.				
Der Wuchs ist kräftig, die Krone eiförmig, die Belaubung ist schön hellgrün, im jungen Trieb grünlichgelb mit bräunlicher Spitze und etwas größer als bei Tilia <i>pallida</i> oder <i>intermedia</i>	10—12 12—14 14—16 16—18	7.10 9.35 11.60 13.50	61.50 82.50 105.— 120.—	563.— 750.— 938.— 1083.—
Im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzte Alleebäume , aus extra weitem Stand, Stammumfang	14—16 16—18 18—20	13.50 17.— 22.50	123.— 150.— 202.50	1083.— 1350.— 1800.—
<i>pallida</i> (Wierzb.), Kaiserlinde , zeichnet sich von der T. <i>intermedia</i> durch schönen pyramidalen Wuchs aus.				
Alleebäume u. Stambbüsche , Stammumfang Preise und Größen wie Tilia <i>intermedia</i> .				
<i>parvifolia</i> (Erh.) [T. cordata (Mill.)], R. B. Sch. Kleinblättrige Linde oder Winterlinde zur Pflanzung von Hecken besonders zu empfehlen, Heister und Heckenpflanzen	125—150 150—200 200—250 250—300 300—350	1.40 1.80 2.25 2.80 3.40	13.— 16.— 20.— 25.— 30.—	113.— 143.— 188.— 225.— 281.—
Alleebäume , Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	4.70 5.60 6.95 9.35 11.60 13.10	41.— 49.50 61.50 82.50 101.— 116.25	375.— 450.— 563.— 750.— 938.— 1050.—
Im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt, Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30	6.— 7.10 9.— 12.— 13.10 17.— 22.50 30.—	54.— 63.85 81.— 108.— 116.25 150.— 202.50 270.—	488.— 600.— 750.— 938.— 1050.— 1350.—
<i>tomentosa</i> (Moench.) [T. argentea Defs.], R. Echte Ungarische Silberlinde , bekannter und beliebter Straßenbaum				
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	18—20 20—25	22.50 30.—	202.50 270.—	
Ulmus, Ulme.				
<i>foliacea dampieri wredel</i> (Rehd.), Goldsäulen-riester oder -ulme , wie U. <i>foliacea dampieri</i> , jedoch gelbblättrig	125—150	3.40	30.—	

Viburnum, Schneeball.	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
burkwoodii (Burkw.) I. immergrüner Strauch, locker und breitwachsend, Blätter ober- seits glänzend grün, unterseits grau, Blüte rosa bis weißlich in Dolden, angenehmer Duft Mit Ballen	30—40 40—60	2.60 3.75	22.50 30.—	
Im fertigen Zustand zum 3.× verpflanzt	60—80 80—100 100—125	4.90 6.— 9.—	40.—	
carlesii (Hemsl.), R. St. Blüte rosa-weiß, April bis Mai, wohlriechend, wertvoller, niedrig- bleibender Strauch. Mit Ballen	30—40 40—60	3.75 4.50	33.75 37.50	
lantana (L.), R. Sch. Wolliger Schneeball. wird 2—3 m hoch, verträgt trockene Län- gen, schwarzbeerig, heimisch	60—100	—,75	6.75	60.—
nudum (L.), laubabwerfender Strauch, Blätter glänzenddunkelgrün, an Kirschlorbeer er- innernd, Herbstfärbung prachtvoll pur- purbraun, Blüten weiß, in Dolden von 6-8 cm Durchmesser Mit Ballen	60—80	4.50		
opulus (L.), H. Sch. Gemeiner Schneeball. Früchte glänzend rot, Blüten in Dolden stehend, Guter Schattenstrauch, 3—4 m hoch werdend, in Deutschland wild wachsend	60—100	—,75	6.75	60.—
„ sterile (DC.), Gefüllter Schneeball. Büsche 3—5 Triebe Büsche 5—8 Triebe		—,75 —,90	6.75 8.25	60.— 75.—
rhytidophyllum (Hemsl.), I. R. immergrüner Strauch mit langen, dunkelgrünen Blät- tern, wird bis 3 m hoch. Mit Ballen	40—60 60—80	3.75 4.90	30.— 40.—	
3 × verpflanzt. Mit Ballen	175—200	18.—		
utile (Hemsl.), I. locker wachsender, immer- grüner Strauch, Blätter lederartig, Blüten weiß in gipfelständigen Dolden, 3 × ver- pflanzt. Mit Ballen	40—60 60—80	3.75 4.90	30.— 40.—	
venosum canbyi (Blake), bis 3 m hoher Strauch, breitbuschig, wertvoller Sommer- blüher, Blüte weiß in Dolden	80—120	1.10	10.—	
Zenobia, pulverulenta (Pollard), 40—50 cm hoher Strauch, Blätter oval, blauweiß bereift, Blüten weiße Glocken, in übergebogenen Blütenständen Mit Ballen	40—60 60—80	3.60 4.50		



Kletterpflanzen

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Actinidia, Strahlengriffel.				
arguta (Planch.), hochkletternder Schlinger mit dunkelgrünen Blättern und duftenden weißen Blüten, Früchte essbar, mit feigenähnlichem Geschmack, sehr vitaminreich Mit Ballen	60—80	1.10	10.—	
kolomikta (Maxim.), schwachschlingend, etwa 2 m hoch werdend, Zweige rötlich, Blätter breit eilänglich, anfangs bräunlichgrün, später in ein gelbes Grün übergehend, Blüten weiß Mit Ballen	60—80	3.40		
Ampelopsis, siehe Parthenocissus, Seite 55				
Aristolochia, Pfeifenblume, Pfeifenwinde.				
macrophylla (Lam.) [A. siphon (L'Hérit)], Seh, mehrere Meter hoch werdend, Blätter sehr groß, pfeifenähnliche Blüten. Mit Ballen	100—150	3.—	27.—	240.—
Campsis, (Lour), Trompetenblume.				
chinensis (Voss) [Tecoma grandifl. (Loisel)], kletternd, mit wenigen oder gar keinen Luftwurzeln, Blüten scharlachrot in lockeren endständigen Blütentrauben, im August—September		3.—	27.—	
grandiflora blüht schon im 1. Jahr nach der Pflanzung, orangerot, sehr schön		3.—	27.—	
Celastrus, Baumwürger.				
orbiculatus (Thunb.), bis 12 m windend. Früchte tief gelb, Samenmantel scharlachrot, für Winterdekoration sehr wertvoll, die Früchte halten sich mehrere Monate	80—150	1.35	12.—	

Kletterpflanzen

Clematis, Waldrebe.

Großblumige Jackmannii-Sorten in den schönsten Farben. Blüten 10—14 cm Durchmesser. Blütezeit Juni—Oktober. Lieben guten Boden, sonnige Lage, aber Beschattung der Pflanzenscheibe. In den Sorten: **Jackmannii Moore**, dunkelviolet; **Mme. Le Coultre**, weiß; **Nelly Moser**, weiß mit rosa; **Ville de Lyon**, rot, usw.

1jähr. Veredlg., mit Topfballen
montana alba, ab 2 Triebe, mit Topfballen
 „ **rubens** (Ktze.), purpurn im Austrieb. Blüten rosarot, ab 2 Triebe, mit Topfballen
recta hybrida, stark rankend, bis 2.50 m hoch werdend, Blüten weiß, im Juni—Juli
 Mit Topfballen
tangutica (Korsh.), bis 3 m kletternd, Belaubung hellgrün, Blüten goldgelb, 3-5 cm Ø
 Juni und nochmals im Herbst, mit Topfb.
vitalba (L.), **R. Sch.**, heimische **Waldrebe**, starkwüchsig, Blüten klein, weiß, in dichten oder lockeren Blütenständen, Juli—Sept. Auch die federartigen Fruchtstände sind im Winter zierend. Mit Topfballen

Höhe
cm1 St.
DM10 St.
DM100 St.
DM

2.— 18.75 165.—

2.— 18.75

2.— 18.75

1.35 12.—

1.50 13.50

— .80 7.— 60.—

Hedera, Efeu, I. Sch.

hellx (L.), Kleinblättriger Efeu.

Mit Ballen 5—8 Ranken 40—60
 Mit Ballen 5—8 Ranken 60—80
 Mit Ballen 5—8 Ranken 80—100

— .85 7.50 64.—

1.20 10.50 94.—

1.50 13.50 116.—

„ hibernica (Kirchn.), Großblättriger Efeu.

Mit Ballen 5—8 Ranken 40—60
 Mit Ballen 5—8 Ranken 60—80
 Mit Ballen 5—8 Ranken 80—100

— .85 7.50 64.—

1.20 10.50 94.—

1.50 13.50 116.—

Lonicera, Geißblatt, Jelängerjelierer.

caprifolium major (Carr.), [L. americana (Koch)], **Sch. Jelängerjelierer** Blüten weißlichgelb, rot angehaucht, stark duftend; Beeren länglich-kugelig, orangerot

2.25 20.— 180.—

Mit Ballen
fuehsoides (Koch), halbimmergrün, Belaubung dunkelblaugrün, Blüten leuchtend, hellkarmin bis granatro. Juli bis August

3.— 27.—

Mit Ballen
heckrottii (Rehd.), mittelstarkwachsender Schlinger, das ganze Jahr über reichlich blühend. Knospen purpur, beim Öffnen der Blüten in violett übergehend. Innenseite der Blüten weiß, später hellgelb, duftend, Beeren purpurrot Mit Ballen

3.— 27.—

periclymenum florida (Hort.), sehr reichblühende, mehr rotgefärbte Mutation von gesundem und üppigem Wuchs. Hat sich nach langjährigen Erfahrungen als eine sehr wertvolle Sorte herausgestellt.

1.35 12.40 113.—

Mit Ballen
tellmanniana (Magyar.), schöne neuere Hybride mit großen orangegelben Blüten, wüchsig, vempfehlenswert. .. Mit Ballen

2.25 20.— 180.—

Parthenocissus, (Ampelopsis) Selbstklimmer und Wilder Wein.

engelmannii (Koehe et Graebn.) [Amp. engelmannii (Hort.)], **Engelmanns Selbstklimmer**

— .65 5.60 45.—

veitchii (Koehe et Graebn.) [Parthen. tricuspidata (Planch): Amp. veitchii (Hort.)], **B. R. Veitchs Selbstklimmer**, ziemlich hoch kletternd, Blätter mittelgroß und etwas rötlich gefärbt, winterhart.

Freilandpflanzen, einjährige Veredlungen 60—100

— .65 5.60 45.—

zweijährige Veredlungen 60—100

— .75 6.75 60.—

Mit Topfballen, einjährige Veredlungen 60—100

— .75 6.75 60.—

zweijährige Veredlungen 60—100

— .90 8.25 75.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Polygonum, Knöterich, B.				
aubertii (Henry), in einem Jahr eine Höhe von 4 m erreichend, Blüten weiß, sehr reichblühend		1.35	12.40	113.—
Rubus,				
henryi (Hemsl.), immergrün, Triebe stark hakig bestachelt. Blätter unregelmäßig, 3—5 lappig, dunkelgrün, kurze Blütentrauben, rosalila. Starke Pflanzen Mit Ballen		2.25	20.—	
Vitis, Zierwein.				
kaempferi (K. Koch), [V. coignetiae, (Pul- lins)], stark kletternd. Blätter 10—25 cm breit, Unterseite rötlich braun. Mit Topfballen	60—100	1.90	17.—	
odoratissima (Don.), Resedawein . [V. vul- pina (L.)], stark kletternd Blätter 8— 18 cm lang Mit Topfballen	60—100	1.90	17.—	
Wistaria, Blauregen, Wistarie.				
chinensis (DC) [Glycine sinensis (Sims)], mit schönen blauen Blütentrauben und Fieder- blättern, stark und schnellwüchsig.		3.40		
„ alba (Rehd. & Wils.). Trauben bis 60 cm lang		3.40		
„ multijuga (Hort.), besonders reichblühende Varietät		3.40		

Winterharte Freilandfarne und einige Stauden

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Farne:				
Dryopteris, Schildfarn, Wurmfarn.				
<i>filix-mas</i> (Schott) [<i>Aspidium filix-mas</i> (Sw.)], Sch, starke Pflanzen		—,30	2,60	22,50
Matteucia, Becherfarn, Trichterfarn, Sch.				
<i>struthiopteris</i> (Todaro) [<i>Struthiopt. germanica</i> (Willd.)], Sch, starke Pflanzen		—,95	8,25	75,—
Osmunda, Königsfarn, Rispenfarn, Sch.				
<i>regalis</i> (L.) Königsfarn, Sch. 3 × verpflanzte Einzelpflanzen.		3,—	24,—	225,—
Phyllitis, Hirschzunge, Sch.				
<i>scolopendrium</i> (Newman), [<i>Scolopendrium of- ficinarum</i> (Hort.); <i>S. vulgare</i> (Smith.)], mit langen immergrünen ungeteilten Blät- tern, sehr dekorativ		—,60	5,25	45,—
Polypodium, Tüpfelfarn.				
<i>vulgare</i> (L.) Engelsfuss		—,30	2,60	22,50
Polystichum, Punktfarn.				
<i>aculeatum proliferum</i> (Hort.) [<i>P. angulare prol.</i> (Hort.)], St, Sch, sehr dekorative Pflanze, schönste aller Freilandfarne ..	15—30 30—50	—,60 1,—	5,25 9,—	45,— 80,—
Stauden:				
Hosta, Funkie, St, Sch.				
<i>jap. undulata</i> (L. H. Bailey), Blätter läng- lich, mit lebhaft weißer Färbung, zur Frühtreiberei sehr geeignet, 5—8 Triebe		—,45	4,10	37,50
Pachysandra, Dickanthere.				
<i>terminalis</i> (Sieb. et Zucc.), I, St, Sch, beste Schattenpflanze mit lederartiger immer- grüner Belaubung. Bis 30 cm hoch wer- dend ab 3 Triebe	15—25	—,35	3,40	30,—
Teucrium, Gamander.				
<i>chamaedrys</i> (L.), II, I, St, sehr schöne und beliebte wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt und willig wie- der durchtreibt	15—20	—,25 —,35	2,25 3,—	18,— 27,—
Vinca, Immergrün.				
<i>minor</i> (L.), I, St, Sch, gedeiht gut im Schat- ten, als Rasenersatz geeignet, Blüte hell- blau	4—8 Triebe 8—12 Triebe 12—20 Triebe	—,20 —,30 —,35	1,90 2,60 3,40	15,— 22,50 30,—



Nadelhölzer

ZUR BEACHTUNG:

- a) Die weitmaschigen Ballentücher, mit welchen Nadelhölzer bis zur Höhe von etwa 3 m geliefert werden, dürfen beim Pflanzen nicht abgenommen werden! Bei stärkeren Ballentüchern ist der Knoten zu lösen. Bei großen Pflanzen, die mit Draht verschnürt sind, muß dieser am Stamm durchgeschnitten werden.
- b) Da immergrüne Pflanzen dem Ballen viel Feuchtigkeit entziehen, ist es leicht möglich, daß letztere auf der Reise trocken werden. Die Ballen müssen daher bei Ankunft gut durchgegossen werden, bis sie vollständig durchgefeuchtet sind.

Abies. Edeltanne.

arizonica (Merriam) [*A. lasiocarpa arizonica* (Lemb.)]. **R. Korktanne**, bis 15 m hoher Baum, mit korkiger, weißer Rinde, Nadeln ca. 3 cm lang, flachliegend, oberseits glänzendgrün, unterseits silbrig

Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	6.15		
100—125	8.25		
balsamea (Mill.), Balsamtanne , Wuchs sehr kräftig, schlank pyramidal, wird bis 25 m hoch	125—150 150—175 175—200 200—225 250—275	4.70 6.15 8.25 10.50 17.—	37.50 49.50 67.50 82.50
brachyphylla (Maxim.) [<i>A. homolepis</i> (Sieb. et Zucc.)], Kurzblättrige Edeltanne , bildet regelmäßige Pyramiden, aus Japan stammend, bis 40 m hoch werdend, widerstands fähig	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	4.70 6.15 8.25 10.50 13.50 17.—	49.50 67.50 82.50 100.— 135.—
concolor (Lindl. et Gord.), R. Gleichfarbige Weißtanne , blaugrüne, lange Nadeln, vollständig winterhart, sehr hochwerdend, Wuchs schmalpyramidal	80—100 100—125 125—150 200—225 225—250 250—275 275—300 300—350	6.15 8.25 10.50 21.— 31.— 36.— 45.— 60.—	49.50 67.50 82.50 250.— 288.— 360.— 480.—
nobilis (Lindl.)	80—100	6.15	
nordmanniana (Spach). Nordmannstanne . Wuchs kräftig, pyramidal, Nadeln lang, unterseits weiß	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	3.75 4.70 6.15 8.25 10.50 13.50	30.— 37.50 49.50

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Abies (Fortsetzung)				
veitchii (Lindl.), Veitchs Weißtanne , bildet schöne, regelmäßige Pyramiden, Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits weiß	60—80 80—100 125—150 150—175	4.70 6.15 10.50 13.50	82.50 100.—	
Cedrus,				
atlantica glauca (Carr.), bis 40 m hoch werdend, eine unserer schönsten Koniferen	125—150 150—175 175—200 200—225	8.25 10.50 13.— 17.—		
deodara (Laws.), Himalaja-Zeder , hoher Baum mit voll pyramidalen Krone, Zweige in der Jugend leicht bogenförmig überhängend	60—80 80—100	2.90 3.75		
Chamaecyparis, Lebensbaumzypresse.				
lawsoniana alumii (Beißn.) H. , schlanke Pyramide, mit stahlblauer Benadelung und aufrechtstehender Bezweigung	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1.70 2.30 2.90 3.75 4.70 6.15	13.50 19.— 23.— 30.— 37.50 45.—	120.— 165.— 210.— 270.— 340.—
„ ellwoodii (Hort.), dicht wachsende, schlanke Säulenform, Belaubung blaugrün	30—40 40—60 60—80	2.30 2.90 3.75	19.— 23.— 30.—	
„ fletcheri (Fletcher & Sons), langsamwachsende, dichte bläulichgrüne Säulenform, mit aufstrebenden Zweigen	40—60 60—80 80—100 125—150	2.90 3.75 4.70 8.25	23.— 30.— 37.50	210.—
„ glauca argentea (Hort.), R. verbesserte Triumph von Boskoop, jedoch streng pyramidal wachsend, Färbung herrlich blau	100—125	3.75		
„ intertexta (Hort.), locker wachsende Form, mit weit gestellter, dicklicher blaugrüner, zierlich überhängender Bezweigung	60—80	2.30	19.—	
„ minima glauca (Hort.) St. , dicht gedrängte zwergig wachsender Kegel von dunkelblaugrüner Färbung	20—25 25—30 30—40	3.40 3.75 4.20	27.— 30.— 34.—	240.— 270.— 300.—
„ monumentalis nova (Hort.), (Ch. laws. erecta glauca) sehr wertvolle, dichtverzweigte, blaue Säulenform	40—60	1.70	13.50	120.—
„ pendula (Beißn.) [Ch. laws. bowleri (Hort.)], Hängeform, rundlicher Wuchs, mattgrüne Benadelung	80—100	4.70		
„ Silver Queen (Hort.), lockerwachsende Pyramidenform, Benadelung besonders im Austrieb silberweiß	60—80	2.30	19.—	
„ stewartii (Hort.), im Austrieb goldgelb später Bezweigung goldschimmernd überlaufen	40—60 60—80 80—100 100—125	2.90 3.75 4.70 6.15	23.— 30.— 37.50 49.50	210.— 270.— 340.—
„ tharandtensis caesia (Büttner), St. kugelförmig wachsende Zwergform, mit feiner graugrüner Belaubung, in der Jugend ähnlich Ch. l. forsteckensis	20—25 25—30 30—40 40—50 50—60 60—70 80—100	3.40 3.75 4.20 5.20 6.75 8.25 18.—	27.— 30.— 34.— 41.— 54.—	240.— 270.— 300.—
„ wisselii (Hort.) interessante Säulenform mit aufrechten, anliegenden Zweigen	60—80 80—100 150—175	3.75 4.70 10.50	30.— 37.50	
nutkaensis glauca (Beißn.), Wuchs schlank pyramidal, Zweige bläulich, leicht überhängend	80—100 100—125	5.— 6.15		
„ pendula (Hort.), eine malerische Hängeform, die besonders bei Einzelstand ihre ganze Schönheit entfaltet	100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	11.25 13.50 21.— 25.50 37.50		
obtusata filicoides (Beißn.), lockerwachsende Zwergform mit farnwedelähnlicher Benadelung	60—80	6.15		

		Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Chamaecyparis (Fortsetzung)					
obtusa nana gracilis (Hort.), St. Japanische Zwergkonifere, außerordentlich schwachwüchsig, mit fächerartigen, gedrehten Zweigen, für Steingärten besonders zu empfehlen, liebt leichten Schatten.....		15—20 20—25 25—30 30—40 40—50 50—60 60—70	2.50 3.40 3.75 4.20 5.20 7.50 13.50	20.— 27.— 30.— 34.— 41.— 60.—	180.— 210.— 270.— 300.—
pisifera (Sieb et Zucc.), H. R. von sehr schöner, lockerer Bauart, mit leicht überhängenden, weißgezeichneten Zweigen		300—350	21.—		
„ aurea (Hort.), rein goldgelbe Varietät, sonst wie die Stammform		40—60 200—225	1.70 10.50	13.50	
„ filifera (Beißn.) R. zierlicher Wuchs mit fadenförmigen, überhängenden Trieben. ..		60—80 100—125	3.75 6.15	30.—	
„ „ nana (Hesse), dichtverzweigte niederliegende Form mit flachkugelförmigem Wuchs.		30—40 40—60	3.— 3.75		
„ plumosa (Beißn.), H. R. Pyramide mit gekräuselter dunkelgrüner Bezweigung, Hauptsorte für Binderei		30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1.40 1.70 2.30 2.90 3.75 4.70 6.15 8.25	10.— 13.50 19.— 23.— 30.— 37.50 49.50 67.50	90.— 120.— 165.— 210.— 270.— 340.— 450.— 600.—
„ aurea (Hort.), H. schöne goldgelbe Varietät, sehr wertvolle Sorte für Binderei.....		30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1.40 1.70 2.30 2.90 3.75 4.70 6.15 8.25	10.— 13.50 19.— 23.— 30.— 37.50 49.50 67.50	90.— 120.— 165.— 210.— 270.— 340.— 450.—
„ squarrosa (Beißn. et Hochst.), pyramidal wachsend, sehr feine silbergraue Benadelung, an den Spitzen leicht überhängend, beliebte Sorte für Binderei		30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	1.40 1.70 2.30 2.90 3.75 4.70 6.15 8.25 13.—	10.— 13.50 19.— 23.— 30.— 37.50 49.50 67.50 100.—	90.— 120.— 165.— 210.— 270.— 340.— 450.—
„ „ sulfurea (Beißn.), Belaubung hellgelb, sonst wie der Typ.....		30—40 40—60 60—80	1.40 1.70 2.30	10.— 13.50 19.—	90.— 120.— 165.—
Ginkgo, Fächerblattbaum.					
biloba (L.), laubabwerfende Konifere mit lockerstehenden Ästen und rhombisch fächerförmigen Blättern.		125—150 150—200	4.70 6.15	37.50 49.50	
Stammbüsche mit Ballen, Stammumfang		8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30	16.50 19.50 22.50 27.— 31.50 36.— 45.— 60.—		
Juniperus, Wacholder.					
chinensis pfitzeriana (Späth), R. St. Sch. breitwachsende Varietät. Äste waagrecht abstehend, Bezweigung leicht graugrün. Verträgt sehr gut Schatten, daher große Verwendungsmöglichkeit, auch für Hecken geeignet, breitgewachsene Pflanzen		40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250	2.90 3.75 4.70 6.15 10.50 21.— 25.50 37.50 49.50	23.— 30.— 37.50 49.50 82.50 165.—	210.— 270.— 340.— 450.— 750.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)				
chinensis pfitzeriana aurea , wie die Varietät m. goldgelben Spitzentrieben	40—60 60—80	3.75 4.70		
„ procumbens (Endl.) [J. japonica (Carr.)], St. niedrige, breitwachsende Solitärpflanze von malerischem Wuchs, verträgt rauhe Lagen. Breite oder Höhe	40—50 50—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	4.20 5.20 6.75 8.25 12.— 15.— 22.50 34.— 45.—	34.— 41.— 54.— 67.50 94.— 120.— 180.—	300.— 375.— 450.— 600.— 825.— 1080.— 1600.—
„ aurea (Beisn.) J. japonica aurea (Carr.)], St. besonders schöne malerische Form mit goldgelber Benadelung, wächst sehr langsam. Breite oder Höhe	30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 225—250	3.40 4.20 5.20 6.75 8.25 13.50 18.— 22.50 60.—	27.— 34.— 41.— 54.— 67.50 108.— 144.— 180.—	240.— 300.— 375.— 490.—
communis (L.), Gemeiner Wacholder, meist buschig wachsend, bildet aber auch Bäume von beträchtlicher Höhe	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1.70 2.30 2.90 3.75 4.70	13.50 19.— 23.— 30.— 37.50	120.— 165.— 210.— 270.— 340.—
„ compacta (Hort.), geschlossen wachsende Form, ältere Pflanzen besonders schön ..	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	2.30 2.90 3.75 4.70 6.15	19.— 23.— 30.— 37.50 49.50	165.— 210.— 270.— 340.— 450.—
„ eracovicia (Knight), aufrechte Säulenform mit hellgrüner Benadelung, bildet sehr schöne Säulen. Sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten aller Art. Sehr zu empfehlen	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	2.90 3.75 4.70 6.15 8.25	23.— 30.— 37.50 49.50 67.50	210.— 270.— 340.— 450.— 600.—
„ hibernica (Gord.), Säulenwacholder, Größen und Preise wie J. comm. suecica.				
„ hornibrookii (Grootend.) rund- und flachwachsende Art, Benadelung hellgrün, sehr wertvoll	30—40	3.40	27.—	240.—
„ nana (Loud.), flachwachsend, bis 50 cm sich erhebend	125—150	22.50		
„ pendula , eine seltene Form mit hängenden Zweigen	80—100 100—125	4.70 6.15		
„ repanda (Grootendorst), eine runde, flach auf dem Boden liegende Pflanze, mit dichtstehenden, dunkelgrün glänzenden Nadeln. Eine neue, in Irland gefundene Form, die sich hier vorzüglich bewährt hat.	20—30 30—40 40—50	2.50 3.40 4.20	20.— 27.— 34.—	180.— 240.— 300.—
„ suecica (Loud.), Schwedischer Säulenwacholder, vollständig winterhart	40—60 60—80 80—100 100—125	2.30 2.90 3.75 4.70	19.— 23.— 30.— 37.50	165.— 210.— 270.— 340.—
horizontalis (Moench.) [J. prostrata (Pers.); J. sabina prostrata (Loud.); J. repens (Nutt.)] St. Kriechwacholder, dem Boden aufliegender, weithin kriechender, langästiger Strauch. Die Färbung kann von bläulich-grün bis blau wechseln	30—40 40—50	3.40 4.20	27.— 34.—	240.— 300.—
„ glauca (Hornibr.), eine dicht dem Boden aufliegende Form mit schöner blauer Färbung. Eine Verbesserung von J. horizontalis	30—40 40—50 60—80	3.40 4.20 6.75	27.— 34.— 54.—	240.— 300.—
macrocarpa (Sibth.) [J. neaboriensis (Laws.)], kleiner Baum, bis 4 m hoch werdend, mit aufrechten, spitzwinklig abstehenden Ästen Früchte bläulich.	80—100 100—125 125—150 150—175	6.15 8.25 10.50 13.—	49.50 67.50 82.50 100.—	450.— 600.— 750.—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)				
pseudocupressus (Dieck) [J. occidentalis (Hook.)], schmale Säulenform mit schöner blaugrüner Färbung	80—100 100—125 125—150 150—175 200—225 225—250 250—275 275—300	3.75 4.70 6.15 8.25 13.— 17.— 19.— 31.—	30.— 37.50 49.50 67.50 100.— 135.— 170.— 250.—	270.— 240.— 450.— 600.—
sabina cupressifolia (L.), Seh. , Benadelung hellgrün, Wuchs dicht verzweigt, flach niederliegend	50—60 100—125 125—150	4.20 9.— 12.—	72.— 96.—	
„ femina (Hort.), R. Sadebaum , dunkelgrün, kriechend, für Felsenpartien geeignet	40—50 50—60 60—80 80—100 100—125	3.40 4.20 5.20 6.75 8.25	27.— 34.— 41.— 54.— 67.50	240.— 300.— 375.— 490.—
„ mas (Hort.), R. männliche Form , Belaubung meist nadelförmig, im Wuchs wie femina	40—50 50—60 60—80 80—100 100—125	3.40 4.20 5.20 6.75 8.25	27.— 34.— 41.— 54.— 67.50	240.— 300.— 375.— 490.— 600.—
„ tamariscifolia (Ait.), St. , flachwachsende Zwergform, für Felsgärten sehr geeignet, liebt leichten Schatten. Breite	30—40 40—50 50—60 60—80	3.40 4.20 5.20 6.75	27.— 34.— 41.— 54.—	240.— 300.— 375.—
squamata meyeri (Rehd.), St. , langsam wachsende, stark weißblaue Form mit aufrechten Zweigen, aus China	25—30 30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 100—125	1.70 2.50 3.40 4.20 5.20 6.75 8.25	13.50 20.— 27.— 34.— 41.— 54.— 67.50	120.— 180.— 240.— 300.— 375.— 450.— 600.—
„ wilsonii (Rehd.), aufrecht- und breitbuschig wachsender Strauch von graugrüner Färbung, bis 2 m hoch werdend	50—60 60—80 80—100	5.20 6.75 8.25	41.— 54.— 67.50	
virginiana (L.), R. , bis 30 m hoher Baum, mit schmal- oder breitpyramidalen Krone und rotbrauner, abblätternder Borke	100—125 125—150 150—175 200—225	2.90 3.75 4.70 8.25	23.— 30.—	210.—
„ burkei , Neueinführung! Pyramidal und geschlossen wachsend, stahlblaue Benadelung, welche im Winter bronzepurpur	125—150 150—175	10.50 13.—	82.50 100.—	
„ canariensis (Beißn.), Wuchs pyramidenförmig. Zu der grünen Färbung bilden die blauen bereiften Beerenzapfen einen schönen Gegensatz	100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275 275—300	8.25 10.50 13.— 17.— 21.— 31.— 36.— 45.—	67.50 82.50 100.— 135.— 170.— 250.— 285.— 360.—	600.— 750.— 900.— 1200.— 1500.—
„ glauca (Knight), R. , üppig wachsend, stahlblaue Färbung, feine Bezweigung	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	6.15 8.25 10.50 13.— 17.—	49.50 67.50 82.50 100.— 135.—	450.— 600.— 750.—
„ globosa (Beißn.), Wuchs kugelförmig, dicht verzweigt.	80—100 100—125	16.50 19.50		
„ horizontalis plumosa (Hortul. holl.), St. , Pflanze von flachausgebreitetem Wuchs. Nadeln graugrün	50—60 60—80 80—100	4.20 5.20 6.75	34.— 41.— 54.—	300.— 375.—
„ pyramidalis (Carr.), sehr wertvolle dicht-bezweigte Säulenform, mit hellgrüner Benadelung, ähnelt im Alter der echten Zypresse	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	6.15 8.25 10.50 13.— 17.— 21.—	49.50 67.50 82.50 100.— 135.— 170.—	450.— 600.— 750.— 900.— 1200.—
„ reptans (Beißn.), St. , horizontal ausgebreitete, bläuliche, bis 50 cm hoch werdende Form.	50—60	4.20	34.—	

Larix, Lärche.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
decidua (Mill.) [L. europaea (DC.)] H. R.	100—125	1.70	13.50	120.—
Europ. Lärche , bildet schöne Bäume mit	125—150	2.30	19.—	165.—
geradem Stamm, heimisch, auch für Hek-	150—200	2.90	23.—	210.—
ken sehr geeignet	200—250	3.75	30.—	270.—
leptolepis (Murr.), H. R. Japanische Lärche ,	100—125	1.70	13.50	120.—
schöne blaugrüne Färbung, auch für Hek-	125—150	2.30	19.—	165.—
ken geeignet, erreicht eine beträchtliche	150—200	2.90	23.—	210.—
Höhe.	200—250	3.75	30.—	270.—
	250—300	5.10	40.—	360.—
	300—350	7.50	60.—	
Im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzte				
Einzelbäume	400—450	22.50		
Heckpflanzen , 2 X verpflanzt und ge-	60—80	— .40	3.40	30.—
schnitten, mit feuchtem Moos verpackt ..	80—100	— .45	4.10	37.50

Picea, Fichte.

alba siehe P. glauca, Seite 63.

excelsa (Link) H. R. Fichte, Rottanne , der	40—60	— .85	6.75	60.—
deutsche Weihnachtsbaum, Als Windschutz	60—80	1.25	10.—	90.—
weniger gut zu verwenden	80—100	1.70	13.50	120.—
	100—125	2.30	19.—	165.—
	125—150	2.90	23.—	210.—
	150—175	3.75	30.—	270.—
	175—200	4.70	37.50	340.—
	200—225	6.20	49.50	450.—
„ Topffichten H. dunkelgrüne, dicht ver-	20—30	— .30	2.70	22.50
zweigte Pflanze für den Einzelverkauf	30—40	— .40	3.40	30.—
Ohne Ballen	40—60	— .45	4.10	37.50
	60—80	— .60	5.60	49.—
„ cupressina (Thomas) Zypressenfichte , äh-	80—100	6.15	49.50	
nelt im Wuchs einer etwas breiten Sä-	100—125	8.25	67.50	
lenzypresse, sehr wertvoller Einzelbaum	120—150	10.50	82.50	
	150—175	13.—	100.—	
„ virgata (Casp.) Schlangenfichte	125—150	10.50		

Zwergfichten, in nachstehenden Formen:

excelsa conica (Carr.), Kegelfichte , Zweige				
dicht stehend, Wuchs kegelförmig				
„ maxwellii (Beißn.), St. flachkugelig, hell-				
grün	20—30	2.50	20.—	180.—
„ nitiformis (Beißn.) St. kissenbildend, ohne	30—40	3.40	27.—	240.—
Mitteltrieb	40—50	4.20	34.—	300.—
„ pumila glauca (Beißn.), St. plattrunde	50—60	5.20	41.—	
Zwergform, mehr in die Breite wachsend,	60—80	6.75	54.—	
schwarzgrün	80—100	8.25	67.50	
„ pygmaea (Carr.), St. dichtbuschige kegel-	100—125	10.50	84.—	
förmige Zwergform	125—150	13.—	102.—	
	150—175	17.—	135.—	
„ remontii (Beißn.), St. dicht verzweigte ei-				
förmig wachsende Zwergform mit hell-				
grüner Benadelung				
glauca (Voß) [P. canadensis (B. C. P.); P. alba	60—80	1.25	10.—	90.—
(Link)], H. R. Weißfichte , Wuchs pyrami-	80—100	1.70	13.50	120.—
dal, mit leicht blaugrauer Färbung, wird	100—125	2.13	19.—	165.—
15—20 m hoch. Da sehr windbeständig,	125—150	2.90	23.—	210.—
auch in Küstengebieten gut zu verwenden	150—175	3.75	30.—	
	175—200	4.70	37.50	
„ conica (Rehd.) [P. canad. conica (Fitchen);	30—40	2.50	20.—	180.—
P. albert. conica (Hortul.)] St. zwergige	40—50	3.40	27.—	240.—
Form von schmalkegelförmigem dichtem	50—60	4.20	34.—	300.—
Wuchs mit feinen dichtbenadelten Zweigen,	60—80	5.20	41.—	375.—
besonders schöne Art	80—100	6.75	54.—	
	100—125	8.25	67.50	
Mit Topfballen	15—20	1.40	11.25	100.—
Mit Topfballen	20—30	1.70	13.50	120.—
jezoensis (Maxim.) [P. ajanensis (Fischer)],				
Hoher Baum, Benadelung glänzend dunkel-				
grün, auf der Gegenseite weiß gebändert	225—250	45.—		

Picea (Fortsetzung)	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
		DM	DM	DM
amerika (Bolte) H. R. Serbische Fichte,	40—60	1.40	10.—	90.—
Wuchs schmal pyramidal, mit dichter dunkelgrüner Benadelung, allgemein bekannter, sehr beliebter Baum	60—80	1.70	13.50	120.—
	80—100	2.30	19.—	165.—
	100—125	2.90	23.—	210.—
	125—150	3.75	30.—	270.—
	150—175	6.15	49.50	450.—
	175—200	8.25	67.50	600.—
	200—225	10.50	82.50	750.—
	225—250	13.—	94.—	900.—
	250—275	17.—	135.—	1200.—
	275—300	21.—	170.—	1500.—
	300—350	31.—	250.—	2250.—
	400—450	55.50		
	450—500	66.—		
	550—650	75.—		
orientalis (Carr.), Sch. Türkenfichte oder Orientalische Fichte, glänzend dunkelgrün,	80—100	3.75	30.—	270.—
Wuchs breit kegelförmig und regelmäßig,	100—125	4.70	37.50	340.—
verträgt sehr gut Schatten, was diese Art besonders wertvoll macht	125—150	6.15	49.50	450.—
	150—175	8.25	67.50	600.—
	175—200	10.50	82.50	750.—
	200—225	13.—	100.—	900.—
	225—250	17.—	135.—	
„ aureo-spicata (Hesse), Form mit goldgelb gefärbten Jungtrieben, später dunkelgrün werdend	100—125	11.25		
	125—150	13.50		
„ gracilis compacta (Hort.), St. Zwergform von rundlich gedrungenem Wuchs und sehr kurzen Nadeln	80—100	8.25		
„ nutans (Niemetz), durch die überhängenden Zweige wirkt diese Form besonders schön	125—150	6.15		
	150—175	8.25		
pungens (Engelm.), R. Stechfichte, steife Be- zweigung, hübsche graugrüne Färbung, ab- abstehende Nadeln, vollständig winterhart und in der Windbeständigkeit von keiner Konifere übertroffen	60—80	2.30	19.—	165.—
	80—100	2.90	23.—	210.—
	100—125	3.75	30.—	270.—
	125—150	4.70	37.50	
„ glauca (Beißn.), Blaufichte, aus Samen gezogen, Sonstige Eigenschaften wie der Typ	60—80	4.70	37.50	340.—
	80—100	6.15	49.50	450.—
	100—125	8.25	67.50	600.—
	125—150	10.50	82.50	750.—
	150—175	13.—		
Veredelte Blautannen in nachstehenden Varietäten:				
pungens glauca endtzii (Hort.), eine sehr wertvolle Sorte mit langen Nadeln, tief- blauer Färbung und schönem Wuchs....				
„ glauca Erich Frahm (Hort.) (J. Timm & Co.) bildet die schönsten, gleichmäßigen Pyra- miden, Färbung dunkelblau während des ganzen Jahres.	100—125	13.50	109.—	
	125—150	16.50	131.—	1200.—
	150—175	22.—	175.—	1575.—
	175—200	28.—	225.—	2000.—
	200—225	41.—	330.—	2950.—
	225—250	60.—	495.—	4500.—
„ glauca moerheimii (Hort.), Verbesserung v P. pg. gl. kosteri mit schönerer Färbung und besserem Wuchs.				
„ glauca vuykii (Hort.), Färbung der Nadel dunkelgraublau, Wuchs wohlthuend locker, gegen alle Schädlinge besonders wider- standsfähig, sehr wertvolle Form.....				
sitchensis (Carr.) [P. falcata], anspruchsloser, gegen Wind unempfindlicher Baum, mit streng pyramidalem Wuchs, Nadeln spitz und bläulich, wenig Wildverbiß, für feuchte Böden besonders geeignet	60—80	1.25	10.—	90.—
	80—100	1.70	13.50	120.—
	100—125	2.30	19.—	165.—
	125—150	2.90	23.—	210.—
Pinus, Kiefer.				
cembra (L.), R. Arve, Zirbelkiefer, schmal- pyramidalen Wuchs, auch für rauhe Lagen geeignet, 10—20 m hoch werdend, liebt kalkhaltige Böden.	80—100	6.15	49.50	450.—
	100—125	8.25	67.50	600.—
	125—150	10.50	82.50	750.—
contorta-murrayana (Engelm.), Benadelung frischgrün und zweiteilig. Wuchs gedrun- gen und säulenförmig, sehr schön.....	125—150	3.75		
	150—175	4.70		

Pinus (Fortsetzung)	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
		DM	DM	DM
densiflora pumila (Hort.), niedriger, dicht verzweigter Strauch von rundlichem Wuchs	80—100 100—125 125—150	12.— 15.— 20.—		
excelsa (Wall.), Tränenkiefer, mit langen herunterhängenden, blaugrünen Nadeln, hohe Bäume bildend	60—80 80—100 100—125 150—175	2.90 3.75 4.70 8.25		
montana (Mill.), H. R. Bergkiefer, Krummholzkiefer, stark verzweigt, Äste oft niederliegend, an Boden und Lage anspruchslos	20—30 30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1.35 1.70 2.30 3.75 4.70 6.15 8.25 10.50	10.— 13.50 19.— 30.— 37.50 49.50 67.50 82.50	90.— 120.— 165.— 270.— 340.— 450.— 600.—
Breite oder Höhe				
„ mughus (Willk.), H. St. Mughuskiefer, Legföhre oder Latsche, bleibt niedriger als P. montana und wächst mehr breit als hoch, Breite oder Höhe	20—30 30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 100—125	1.70 2.50 3.40 4.20 5.20 6.75 8.25	13.50 20.— 27.— 34.— 41.— 54.— 64.50	120.— 180.— 240.— 300.— 375.— 490.—
„ pumilio (Willk.), besonders zwergig wachsend, Nadeln kürzer und dichter stehend	20—30 30—40 40—50	2.50 3.40 4.20	20.— 27.— 34.—	180.— 240.— 300.—
nigra austriaca (A. et G.) [P. laricio austriaca (Endl.)], R. Schwarzkiefer, bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone, gedeiht in allen Teilen Deutschlands sehr gut, einschließlich der Industriegebiete, sehr windbeständig	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	3.75 4.70 6.15 11.25 13.50		
parviflora glauca (Beißn.), Blaue Mädchenkiefer	80—100	15.—		
peuce (Griseb.), Rumelische Kiefer, vollständig hart, gedrängt spitzpyramidal. Wuchs ähnelt P. cembra; sie ist jedoch weniger anspruchsvoll an Boden, gedeiht auch auf kalkarmen Böden, was bei P. cembra nicht der Fall ist. Sie ist daher in vielen Fällen vorzuziehen.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	3.75 4.70 6.15 8.25 10.50	30.— 37.50 49.50	270.— 340.— 450.—
silvestris (L.), unsere heimische Waldkiefer	125—150 150—175 175—200 200—225	3.75 4.70 6.20 8.25		
„ watereriana (Hort.), St. dichte rundlichkegelförmige, stahlblaue Zwergform.....	80—100 100—125	12.— 18.—		
Pseudotsuga, Douglassie, Douglastanne.				
taxifolia (Brit.) [P. Douglasii (Carr.)], bekannte, rasch wachsende Tanne, mit schönem Wuchs und ausgeprägtem Harzgeruch. Wegen des wertvollen Nutzholzes ein geschätzter Waldbaum, Feuchter Boden sagt der Douglastanne nicht zu	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275 275—300 300—350	2.90 3.75 4.70 6.15 8.25 10.50 13.50 17.— 21.— 31.—	23.— 30.— 37.50 49.50 67.50 82.50 100.— 135.— 170.— 250.—	
Sciadopitys, Schirmtanne.				
verticillata (Sieb. et Zucc.), Japanische Schirmtanne, Wuchs aufrecht, pyramidal, wunderschöne, schirmartig ausgebreitete Nadeln, Nadeln glänzend grün, 8—12 cm lang und bis 7 mm breit	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	9.— 15.— 18.— 22.50 30.—		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Taxus, Eibe.				
baccata (L.), H. R. , besonders für Hecken geeignet.	30—40	1.70	13.50	120.—
	40—60	2.30	19.—	165.—
	60—80	3.75	30.—	270.—
	80—100	4.70	37.50	340.—
	100—125	6.15	49.50	450.—
	125—150	8.25	67.50	600.—
Breite Büsche , natürlich gewachsen, meistens breiter als hoch, Breite oder Höhe	40—50	2.90	23.—	210.—
	50—60	3.75	30.—	270.—
	60—80	5.25	41.—	375.—
	80—100	7.50	58.—	525.—
	100—125	11.25	90.—	825.—
	125—150	19.—	150.—	1200.—
	150—175	26.—	210.—	
	175—200	36.—		
	200—225	45.—		
Geschnittene Pyramiden	60—80	4.50		
	80—100	5.60		
	100—125	7.50		
2 × verpfl. ohne Ballen 1000 St.	450.— 20—30	—,60	5.50	50.—
1000 St.	650.— 30—40	—,80	7.50	70.—
1000 St.	825.— 40—60	1.—	9.50	90.—
„ adpressa hybrida (Hort.) (J. Timm & Co.) , Austrieb rotbraun, später dunkler werdend, sonst wie der Typ	50—60	5.20		
	60—80	6.75	54.—	
„ aurei variegata (Beiß.) , Benadelung schön goldbunt, die auch beständig bleibt.....	30—40	3.75	30.—	
	40—60	4.70	37.50	
	60—80	6.15	49.—	
	100—125	11.25		
„ dovastonii (Laws.) , Vermehrung aus Seitentrieben, die als niederliegende Pflanzen sehr schön sind.	50—60	6.—	48.—	
	60—80	9.—	72.—	
	80—100	12.—	96.—	
	100—125	20.—	160.—	
„ erecta overeynderi (Hort.) , dichter, aufrechter, schön pyramidalen Wuchs, schwarzgrüne Benadelung, gänzlich winterhart ..	60—80	4.70	37.50	340.—
	80—100	6.15	49.50	450.—
	100—125	8.25	67.50	600.—
	125—150	10.50	82.50	750.—
„ fastigiata (Loud.) [T. bacc. hibernica (Hort.)] , schwarzgrüne, schmale Säule, zur Einzelpflanzung hervorragend geeignet, verlangt in strengen Wintern Frostschutz ..	40—60	4.70	37.50	340.—
	60—80	6.75	49.50	450.—
	80—100	8.25	67.50	
	100—125	11.25	90.—	
„ fastigiata aureo-variegata (Fish.) , wertvolle gelbbunte Säulenform, weniger frostempfindlich	40—60	4.70	37.50	340.—
	60—80	6.15	49.50	450.—
	80—100	8.20	67.50	
	100—125	10.50	90.—	
	125—150	13.50	110.—	
	150—175	21.—		
„ repandens (Pars.) Tafel-Eibe, St. , flachwachsende, harte Zwergform	40—50	4.20		
	50—60	5.20		
	60—80	6.75		
	80—100	8.25		
	100—125	13.—		
„ washingtonii (Beißn.) , von gedrungener, breit-rundlichem Wuchs, im Sommer grün-gelb, im Winter goldbronze, Eine sehr wertvolle und schöne Varietät	60—80	7.50	60.—	
	80—100	10.—	80.—	
	100—125	15.—	120.—	
	150—175	45.—		
cuspidata hicksii (Rehd.) , schmale Säulenform, Wegen der hervorragenden Winterhärte ein willkommener Ersatz für Taxus bacc. fastigiata	60—80	4.70	37.50	340.—
	80—100	6.15	49.50	450.—
	100—125	8.25	67.50	600.—
„ nana (Rehd.) [T. brevifolia (Hort.)] , R. St., niedrig bleibender Busch, mit malerischem Wuchs und kurzen, dicken, grünen Nadeln, winterhart	30—40	4.20	34.—	
	40—50	5.20	41.—	
	50—60	6.75	54.—	
	60—70	9.—	72.—	
	80—100	16.—		
	100—125	22.—		
	125—150	30.—		

Thuja, Lebensbaum.*gigantea* siehe *Th. plicata* Seite 68.*occidentalis* (L.), **H. R.**, für Hecken und Schutzpflanzungen sehr geeignet, an Boden und Lage anspruchslos, wird 15—20 m hoch. Mehrmals verpflanzt, ohne Ballen

1000 St.	195.—	30—40	—30	2.50	22.50
1000 St.	240.—	40—60	—35	3.—	27.—
1000 St.	285.—	60—80	—40	3.75	34.—

Mit Ballen	40—60	—80	6.75	60.—
	60—80	1.25	10.—	90.—
	80—100	1.70	13.50	120.—
	100—125	2.30	19.—	165.—
	125—150	2.90	23.—	210.—
	150—175	4.70	37.50	340.—
	175—200	6.20	49.50	450.—
	200—225	8.25	67.50	

„ *albo-spica* (Hort.), **H.** hübsche Form, sehr zierend durch ihre weißen Spitzen..... 100—125 2.90 23.—
 125—150 3.75 30.—

„ *atrovirens* (Hort.), Wuchs pyramidenförmig, glänzend dunkelgrüne Form, die sich auch im Winter nicht verfärbt. 100—125 2.90 23.—
 125—150 3.75 30.—

„ *aurca compacta* (Hort.), **R.** Wuchs kräftig pyramidal, Belaubung goldgelb 40—60 1.70 13.50 120.—
 60—80 2.30 19.— 165.—
 80—100 2.90 23.— 210.—
 125—150 4.70
 150—175 6.15

„ *columna* (Späth), **H.** Sämlingsform von *Th. occ. fastigiata*. Größen und Preise wie *Th. occ. fastigiata*.

„ *ellwangeriana gracilis* (Hort.), **H.** völlig unempfindlich, widerstandsfähige Form von *Thuja occ. ellwangeriana*, Belaubung fein. Verzweigung sehr dicht. Für kleine Hecken sehr geeignet 40—60 1.40 10.— 90.—
 60—80 1.70 13.50 120.—
 80—100 2.30 19.— 165.—
 100—125 2.90 23.— 210.—
 125—150 3.75 30.— 270.—
 150—175 4.70 37.50 340.—
 175—200 6.20 49.50

„ *Rheingold* (Vollert), **St.** Belaubung moosartig und goldgelb, unstreitig die schönste gelbe Form, langsam wachsend, bis 2 m hoch werdend 15—20 1.70 13.50 120.—
 20—30 2.50 20.— 180.—
 30—40 3.40 27.— 240.—

„ *fastigiata* (Hort.), **H.** diese Varietät bildet ohne Schnitt dichtverzweigte Säulen mit schöner hellgrüner Färbung, die auch im Winter unverändert bleibt 40—60 1.40 10.— 90.—
 60—80 1.70 13.50 120.—
 80—100 2.30 19.— 165.—
 100—125 2.90 23.— 210.—
 125—150 3.75 30.— 270.—
 150—175 6.15 49.50 450.—
 175—200 8.25 67.50 600.—
 200—225 10.50 82.50 750.—
 350—400 45.—

„ *globosa compacta* (Beißn.), **St.** bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugeln, die nicht auseinanderfallen, Belaubung dunkelgrün.... 30—40 2.50 20.— 180.—
 40—50 3.40 27.— 240.—
 Höhe oder Breite 50—60 4.20 34.— 300.—

„ *pyramidalis* (Hort.) **H.** bildet dicht verzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und dunkelgrüner Belaubung. Setzt keine oder nur verkümmerte Früchte an. 100—125 2.90 23.— 210.—
 125—150 3.75 30.— 270.—
 150—175 4.70 37.50 340.—
 175—200 6.20 49.50

„ *recurva nana* (Hort.), **St.** schwachwachsende, dicht verzweigte, breite Zwergform 20—30 2.50 20.— 180.—
 30—40 3.40 27.— 240.—
 Höhe oder Breite

„ *rosenthalii* (Ohlend.), **H.** glänzend dunkelgrüne Säulenform mit feiner gekräuselter Bezweigung 40—60 1.40 10.— 90.—
 60—80 1.70 13.50 120.—
 80—100 2.30 19.— 165.—
 100—125 2.90 23.— 210.—
 125—150 3.75 30.— 270.—
 150—175 6.15 49.50 450.—
 175—200 8.25 67.50 600.—
 200—225 10.50 82.50

Thuja (Fortsetzung)	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
		DM	DM	DM
occidentalis spiralis (Hortul.), bildet spiralen- 60—80 1.70 13.50 120.—				
förmige, schmale Säulen. Belaubung matt 80—100 2.30 19.— 165.—				
dunkelgrün. Besonders als Einzelpflanze 100—125 2.90 23.— 210.—				
von großer Schönheit 125—150 3.75 30.— 270.—				
	150—175 6.15 49.50 450.—			
	175—200 8.25 67.50 600.—			
	200—225 10.50 82.50			
„ umbraculifera (Beißn.), St. Zwergform, 30—40 2.50 20.—				
flachrund und dicht, Bezweigung kurz und 40—50 3.40 27.—				
dunkelgrün. Höhe oder Breite				
„ warcana (Hort.), aufrechter, gedrungener 80—100 2.30 19.— 165.—				
Wuchs, mit schöner, dunkelgrüner Färbung 100—125 2.90 23.— 210.—				
	125—150 3.75 30.— 270.—			
plicata aurescens (Hort.), [Th. gigantea aures- 40—60 1.40 10.— 90.—				
cens], II. Wuchs kräftig, mit grüngelben 60—80 1.70 13.50 120.—				
Spitzen, völlig winterhart, gute Hecken- 80—100 2.30 19.— 165.—				
pflanze 100—125 2.90 23.— 210.—				
	125—150 3.75 30.— 270.—			
	150—175 4.70 37.50 340.—			
	175—200 6.15 49.50 450.—			
	200—225 8.25 67.50 600.—			
	225—250 10.50 82.50 750.—			
	250—275 13.— 100.— 900.—			
	275—300 17.— 135.— 1200.—			
	300—350 21.— 170.— 1500.—			
„ dura (Timm & Co.), Neuheit 1948! Eine von 125—150 3.75 30.—				
uns gezogene, winterharte Thuja plicata- 150—175 4.70 37.50				
(Th. gigantea) Varietät, die wir bei uns 175—200 6.15 49.50				
fast 40 Jahre in Kultur haben und 200—225 8.25 67.50				
die zuerst zwergartigen Charakter hatte, 125—150 3.75 30.—				
später jedoch kräftig pyramidalen Wuchs 150—175 4.70 37.50				
annahm. Die Belaubung ist glänzend dun- 175—200 6.15 49.50				
kelgrün, plattgedrückt und schmaler als 200—225 8.25 67.50				
der Typ. Der Wuchs ist glänzend pyramidal 125—150 3.75 30.—				
und dicht verzweigt. Der besondere Wert 150—175 4.70 37.50				
liegt in der Winterhärte und in den sonsti- 175—200 6.15 49.50				
gen guten Eigenschaften der Th. plicata.. 200—225 8.25 67.50				
„ excelsa (Hort.), II. Neuheit, J. Timm & Co. 60—80 1.70 13.50 120.—				
1947. Besitzt alle wertvollen Eigenschaften 80—100 2.20 19.— 165.—				
der bekannten Th. plicata (Th. gigantea) 100—125 2.90 23.— 210.—				
und dazu vollkommen winterhart in allen 125—150 3.75 30.— 270.—				
Teilen Deutschlands, so daß auch der 150—175 4.70 37.50 340.—				
Polarwinter 1939/40 ohne den geringsten 175—200 6.15 49.50 450.—				
Schaden überstanden wurde. Die Belaubung 200—225 8.25 67.50 600.—				
glänzend dunkelgrün. Im Wuchs noch etwas 225—250 10.50 82.50 750.—				
kräftiger als der Typ, sie gedeiht selbst 250—275 13.— 100.— 900.—				
auf trockensten Böden. Die guten Eigen- 275—300 17.— 135.— 1200.—				
schaften ermöglichen eine vielseitige Ver- 125—150 3.75 30.—				
wendung 150—175 4.70 37.50				
	175—200 6.15 49.50			
	200—225 8.25 67.50			
	225—250 10.50 82.50			
	250—275 13.— 100.—			
	275—300 17.— 135.—			
standishii (Carr.), aus Japan stammende, 60—80 2.90 23.—				
sehr hübsche Art, die durch ihren grazi- 60—80 2.90 23.—				
ösen Wuchs und frischgrüne Färbung all- 60—80 2.90 23.—				
gemein auffällt. Bildet hohe Bäume, unge- 60—80 2.90 23.—				
schnittene, natürlich gewachsene Pflanzen 60—80 2.90 23.—				
Thujopsis, Hibalebensbaum.				
dolabrata (Sieb. et Zucc.), R. bildet regel- 40—60 3.75 30.— 270.—				
mäßige, breite Pyramiden, Jugendform mehr 60—80 4.70 37.50 340.—				
kugelförmig, Belaubung breitschuppig, 40—60 3.75 30.— 270.—				
glänzend hellgrün 60—80 4.70 37.50 340.—				

Tsuga, Hemlockstanne, Sch.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
canadensis (Carr.), H. leicht überhängende	40—60	2.90	23.—	210.—
Zweige, zierliche Belaubung, breitkronig,	60—80	3.75	30.—	270.—
liebt geschützte Lage	80—100	4.70	37.50	340.—
	100—125	6.15	49.50	450.—
	125—150	8.25	67.50	600.—
	150—175	10.50	82.50	750.—
	175—200	13.—	100.—	
	200—225	17.—	135.—	
	225—250	21.—	170.—	
	250—275	25.50		
mertenstana (Carr.), gut für Unterholzpflan-				
zungen zu verwenden, liebt feuchten, schat-	200—225	17.—		
tigen Standort	225—250	21.—		
sieboldii (Carr.), Siebolds Hemlockstanne , mit	80—100	8.25		
pyramidalem Wuchs, Äste ausgebreitet und	100—125	11.25		
überhängend, sehr wertvolle Einzelpflanze	125—150	13.50		

Veredlungsunterlagen

Herbst 1950 — Frühjahr 1951

Die Preise gelten für 1000 Stück und verstehen sich rein netto ab Baumschulen hier. Bei Bestellungen unter 500 Stück einer Art und Sortierung werden $\frac{1}{10}$ -Stückpreise berechnet, die 100% höher liegen.

I. Sämlingsunterlagen

Grahams Jubiläumsapfel

Den langjährigen Bemühungen des Obstbauversuchsrings Jork im Alten Lande unter Leitung von Herrn Dr. Löwel, ist es jetzt gelungen, dem deutschen Obstbau eine hervorragende wertvolle Apfelunterlage zur Verfügung zu stellen. Die Wildlinge zeichnen sich durch eine 100%ige Reinheit aus und durch einen auffallend gleichmäßigen, gesunden Wuchs, der auch unter Befall von Fusikladium nicht zu leiden hat. Diese guten Eigenschaften werden sichtbar auch auf die darauf veredelten Sorten übertragen, so daß wir die schönsten und gleichmäßigsten Quartiere in der Baumschule damit erreichen.

Die Saatgewinnung ist z. Zt. noch sehr kostspielig, wurde aber durch eine Beihilfe für den Züchter erheblich verbilligt, so daß wir erfreulicherweise heute in der Lage sind, Ihnen eine **Spitzenleistung der Wildlingszucht** zu einem annehmbaren Preise anzubieten. Der Preisaufschlag von 30% auf die Preise der Wildlinge aus gewöhnlichem Mischsaatgut steht in keinem Verhältnis zu den glänzenden Eigenschaften dieses Wildlings, und es ist deshalb für uns eine besondere Freude, Ihnen heute dieses Angebot unterbreiten zu können. Machen Sie bitte davon Gebrauch und Sie werden den besten Erfolg damit haben.

J. Timm & Co.

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen- Altersbezeichnungen	Durchmesser	DM pr. %
Grahams Jubiläumsapfel.			
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	130.—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	104.—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	65.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	130.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	104.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	65.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—6 mm	32.50
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	104.—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	85.—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	52.—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	26.—
Malus communis,			
Apfelsämlinge aus handels- üblichem Mischsaatgut			
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	100.—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	80.—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	50.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	100.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	80.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	50.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—6 mm	25.—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	80.—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	65.—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	40.—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	20.—

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen- Altersbezeichnungen	Durchmesser	DM pr. ‰
Pirus communis.			
Birnensämlinge aus handels- üblichem Mischsaatgut			
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	120.—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	100.—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	60.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	120.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	100.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	60.—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	100.—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	75.—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	45.—
Für Birnensämlinge aus reinen Sorten mit Sortennachweis 300/0 Aufschlag.			
Prunus avium.			
Vogelkirschen, hellrindige und Altenländer Späte			
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	100.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	85.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	55.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	25.—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	90.—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	75.—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	45.—
Vogelkirschen, hellrindige Limburger und von Bremens Saure			
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	135.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	105.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	70.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	35.—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	105.—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	80.—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	55.—
Prunus mahaleb.			
Steinweichsel oder Weichselkirsche			
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	80.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	60.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	40.—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	70.—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	50.—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	30.—
Prunus damascena auf Anfrage			
Prunus cerasifera.			
Myrobalana			
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	85.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	70.—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	40.—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	75.—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	60.—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	35.—
Prunus persica.			
Pfirsich			
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	75.—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	70.—
Crataegus monogyna.			
Weißdorn für Veredlungszwecke			
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	90.—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	110.—
Syringa vulgaris.			
Flieder			
2jähr. Säml. od. 3jähr. verpfl.	2/0 od. 1/2	7—8 mm	80.—
2jähr. Säml. od. 3jähr. verpfl.	2/0 od. 1/2	8—10 mm	110.—
2jähr. Säml. od. 3jähr. verpfl.	2/0 od. 1/2	10—12 mm	140.—

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen- Altersbezeichnungen	Durchmesser	DM pr. ‰
---------------------	---	-------------	----------

II. Vegetativ vermehrbare Unterlagen

Malus EM IV + IX

2jähr. verpflanzt	— 1/1	10—12 mm	140.—
2jähr. verpflanzt	— 1/1	8—10 mm	120.—
2jähr. verpflanzt	— 1/1	6—8 mm	90.—
1jähr. Abrisse	— 1/0	9—12 mm	120.—
1jähr. Abrisse	— 1/0	7—9 mm	100.—

Malus EM II

2jähr. verpflanzt	— 1/1	10—12 mm	160.—
2jähr. verpflanzt	— 1/1	8—10 mm	140.—
2jähr. verpflanzt	— 1/1	6—8 mm	100.—
1jähr. Abrisse	— 1/0	9—12 mm	140.—
1jähr. Abrisse	— 1/0	7—9 mm	120.—

Malus EM XVI, EM XI und EM I

2jähr. verpflanzt	— 1/1	10—12 mm	125.—
2jähr. verpflanzt	— 1/1	8—10 mm	100.—
2jähr. verpflanzt	— 1/1	6—8 mm	85.—
1jähr. Abrisse	— 1/0	9—12 mm	100.—
1jähr. Abrisse	— 1/0	7—9 mm	80.—

Quitte EM A

auf Anfrage

III. Rosenveredlungsunterlagen

Preisgruppe I

Rosa canina sowie folgende Edelcanina: Brögs, Heinsohns Rekord, Kokulinski, multiflora, rubiginosa, Schmidts Ideal, Stachellose multiflora.

1jähr. Sämlinge	1/0	8—12 mm	70.—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—8 mm	55.—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	40.—
1jähr. Sämlinge	1/0	2—4 mm	12.—

Preisgruppe II

Rosa inermis, multiflora stachellos Koopmann II beste winterharte Sorte, die auch hervorragend die Veredlungen annimmt, und Neuheiten.

1jähr. Sämlinge	1/0	8—12 mm	80.—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—8 mm	65.—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	50.—
1jähr. Sämlinge	1/0	2—4 mm	14.—



Jungpflanzen zur Weiterkultur

Für die mit einem F bezeichneten Forstpflanzen gelten die Preise und Lieferungsbedingungen für Forstpflanzen. (Die Preise hierfür verstehen sich rein netto ohne jeglichen Abzug).

ZUR GEFL. BEACHTUNG!

Sind bei einer Bestellung Pflanzen in den gewünschten Jahrgängen vergriffen, so werden solche, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, von anderen Jahrgängen gegeben. Für die Echtheit aller Sorten, mit Ausnahme derjenigen, die aus Samen nicht echt fallen, wird soweit irgend möglich, garantiert. Die Höhenmaße sind ungefähr angegeben, kleine Abweichungen nach oben oder unten sind nicht ausgeschlossen.

Bei Abnahme unter 100 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 0.05 DM je Stück. Unter 10 Stück einer Sorte wird n nicht abgegeben.

Die angewandten Abkürzungen und Zeichen bedeuten: Abl. = Ableger, Abr. = Abrisse, Ausl. = Ausläufer, bew. = bewurzelt, j = jährig, S = Sämling, St. = Steckling, v = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

a) Junge Stauden

Iberis, Schleifenblume.

sempervirens Little Gem
und Schneeflocke 3j. v. St.

b) Junges Beerenobst

Brombeeren

in den Sorten: laciniata und 1j. S.
Theodor Reimers 1j. S.
1j. S.

Johannisbeeren

in den Sorten: Erstling aus Vier-
landen, Rote Holländische, Go-
liath, Rosenthals Langtraubige,
Weiße Versailles 1j. bew. St.

c) Haselnüsse

Corylus in großfrüchtigen Sorten .. 2j. bew. Abl.

d) Junge Kletterpflanzen

Clematis Waldrebe.

vitalba 1j. S.
1j. S.
1j. S.
1j. S. 3—4 mm Ø
1j. S. 4—6 mm Ø

Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
15—20	7.—	60.—
15—30	5.60	45.—
30—60	8.60	75.—
60—100	11.30	100.—
	7.50	60.—
50—70	45.—	
15—30	3.—	19.—
30—60	3.40	22.50
60—100	5.30	41.—
1j. S. 3—4 mm Ø	6.15	50.—
1j. S. 4—6 mm Ø	8.30	79.—

Lonicera, Geißblatt.

caprifolium major	2j. v. St.
periclymenum florida	2j. v. St.
	3j. v. St.
tellmanniana	2j. v. St.

Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
30—60	19.—	
30—60	19.—	
60—100	22.50	
20—40	25.—	

Parthenocissus, (Ampelopsis). Selbstklimmer.

engelmanni	1j. bew. St.
------------	--------------

30—60	10.—	90.—
-------	------	------

e) Junge Laubgehölze

Wir liefern Ziergehölze in Sorten
unserer Wahl:

1000 Stück in 20—30 Sorten	
1000 Stück in 30—50 Sorten	

110.—
135.—

Acer, Ahorn.

campestre, Feldahorn	1j. S.
	1j. S.
	1j. S.
	2j. v. S.
	3j. v. S.
	3j. v. S.

10—20	2.60	19.—
20—40	3.40	26.—
40—60	5.60	45.—
40—65	10.—	90.—
65—100	12.40	113.—
100—140	16.50	150.—

ginnala	1j. S.
	1j. S.
	2j. v. S.
	2j. v. S.

15—30	3.75	26.—
30—50	4.90	37.50
40—65	8.60	75.—
65—100	10.—	90.—

negundo, Eschenahorn	1j. S.
	1j. S.
	1j. S.
	2j. v. S.
	2j. v. S.

20—40	2.90	18.—
40—60	3.40	22.50
60—100	4.90	37.50
65—100	6.75	56.—
100—140	7.90	67.50

platanoides, Spitzahorn	F. 1j. S.
	F. 1j. S.
	F. 1j. S.
	F. 2j. v. S.
	F. 3j. v. S.
	F. 3j. v. S.

10—20	2.90	14.—
20—40	3.40	19.—
40—60	4.30	28.50
40—65	8.30	68.—
65—100	11.30	98.—
100—140	14.—	125.—

pseudoplatanus, Bergahorn	F. 1j. S.
	F. 1j. S.
	F. 1j. S.
	F. 2j. v. S.
	F. 3j. v. S.
	F. 3j. v. S.

10—20	2.90	14.—
20—40	3.40	19.—
40—60	4.30	28.50
40—65	8.30	68.—
65—100	11.30	98.—
100—140	14.—	125.—

saccharinum, Silberahorn	1j. S.
	1j. S.
	2j. v. S.
	3j. v. S.
	3j. v. S.

10—20	4.10	30.—
40—60	5.60	45.—
40—65	8.60	75.—
60—80	10.—	90.—
100—140	13.—	120.—

Aesculus, Kastanie.

hippocastanum, Roßkastanie	1j. S.
	2j. S.
	2j. S.
	2j. S.
	3j. v. S.
	4j. v. S.

10—20	4.10	30.—
20—40	5.60	45.—
40—60	7.10	60.—
60—80	10.—	90.—
20—40	7.10	60.—
40—65	10.—	90.—

Ailanthus, Götterbaum.

glandulosa	1j. S.
	1j. S.
	2j. v. S.

20—40	3.40	22.50
40—60	4.50	34.—
50—80	7.50	64.—

Alnus, Erle.

glutinosa, Schwarzerle.
Aus anerkannter Saat + 100%
Aufschlag

F. 1j. S.
F. 1j. S.
F. 2j. v. S.
F. 2j. v. S.
F. 3j. v. S.

7—15	2.50	10.—
15—25	3.20	18.—
40—65	6.30	58.—
65—100	9.70	82.—
100—140	11.20	97.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Alnus (Fortsetzung)				
incana, Weißerle.				
Aus anerkanntem Saatgut + 100%				
Aufschlag	F. 1j. S.	7—15	2.50	10.—
	F. 1j. S.	15—25	3.20	18.—
	F. 2j. v. S.	40—65	6.30	58.—
	F. 2j. v. S.	65—100	9.70	82.—
	F. 3j. v. S.	100—140	11.20	97.—
Amelanchier, Felsenbirne.				
ovalis	1j. S.		5.30	41.—
	3j. v. S.	30—50	11.30	100.—
	3j. v. S.	50—80	13.50	120.—
Amorpha, Bastardindigo, Uniform.				
fruticosa	1j. S.	25—50	3.40	22.50
	2j. v. S.	40—65	6.—	49.—
	2j. v. S.	65—100	7.50	64.—
Aralia, Aralie.				
chinensis mandschurica	1j. S.		15.—	135.—
	1j. v. S.		19.—	180.—
Azalea, Azalee.				
mollis und pontica	2j. S.		8.30	71.—
	2j. v. S.	12—20	16.50	150.—
	4j. v. S.	20—30	24.75	225.—
obtusa japonica in großblumigen				
Sorten wie:				
Joseph Haydn, Beethoven,	2j. v. St.	10—15	22.50	200.—
Palestrina, P. W. Hardyzer	3j. v. St.	15—30	45.—	
Berberis, Berberitze.				
buxifolia nana	2j. v. St.	8—12	9.40	83.—
	3j. v. St.	12—18	15.—	135.—
candidula und verruculosa	2j. v. St.	8—15	45.—	
gagnepainii	1j. S.		12.40	112.—
	2j. v. S.	8—15	30.—	
gagnepainii hybrida	1j. S.		11.30	100.—
	2j. v. S.	15—30	30.—	
hookeri	1j. S.		20.—	
thunbergii	1j. S.	8—15	4.10	30.—
	1j. S.	15—30	5.60	45.—
	2j. v. S.	15—25	9.40	83.—
	3j. v. S.	25—40	13.—	120.—
thunbergii atropurpurea	1j. S.	8—15	4.10	30.—
	1j. S.	15—30	5.60	45.—
	2j. v. S.	15—25	9.40	83.—
	3j. v. S.	25—40	13.—	120.—
wilsonae	1j. S.	7—15	7.50	61.—
	2j. S.	15—30	11.30	100.—
Betula, Birke.				
pubescens, Moorbirke und verrucosa,				
Sandbirke aus anerkannter Saat				
+ 10 % Aufschlag	F. 1j. S.	7—15	2.85	13.50
	F. 1j. S.	15—25	3.50	20.—
	F. 2j. v. S.	20—40	5.80	43.—
	F. 2j. v. S.	40—65	7.90	64.—
	F. 2j. v. S.	65—100	10.50	90.—
	F. 2j. v. S.	100—140	12.70	112.—
Buddleia, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch.				
davidii	1j. S.	30—50	4.10	30.—
	1j. v. S.	30—50	7.90	64.—
Buxus, Buchsbaum.				
sempervirens arborescens	3j. v. St.	10—15	10.—	90.—
	4j. v. St.	15—30	15.—	135.—

Calluna, Besenheide.

vulgaris in Sorten außer Neuheiten..2j. St.

Caragana, Erbsenstrauch.

arborescens	1j. S.	10—20	3.75	22.50
	1j. S.	20—40	4.50	34.—
	1j. S.	40—60	5.60	45.—
	2j. v. S.	40—65	5.60	45.—
	3j. v. S.	65—100	8.60	75.—

Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.

betulus	F. 1j. S.	5—10	2.60	11.—
	F. 1j. S.	10—20	3.10	16.—
	F. 1j. S.	20—40	3.80	23.—
	F. 2j. S.	20—40	4.—	25.—
	F. 2j. S.	40—60	5.50	40.—
	F. 2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
	F. 3j. v. S.	40—65	9.—	75.—
	F. 3j. v. S.	65—100	11.50	100.—
	F. 4j. v. S.	100—140	14.50	130.—
für Hecken gezogen	3j. v. S.	40—60	11.30	100.—
	3j. v. S.	60—80	16.50	150.—
	4j. v. S.	80—100	20.—	187.—
	4j. v. S.	100—125	27.50	250.—

Catalpa, Trompetenbaum.

bignonioides und kaempferi	1j. S.	20—40	5.60	45.—
	1j. S.	40—60	11.30	100.—

Cercidiphyllum, Judasblatt.

japonicum	2j. v. S.	25—50	15.—	
-----------	-----------	-------	------	--

Cercis, Judasbaum.

siliquastrum	2j. v. S.	15—25	30.—	
	2j. v. S.	25—50	45.—	

Chaenomeles, Scheinquitt.

japonica (C. jap. Maulei)	1j. S.	20—40	3.75	25.—
	3j. v. S.	40—70	10.50	100.—
lagenaria (Cydonia jap.)	1j. S.	20—40	3.75	25.—
	2j. v. S.	25—50	9.40	83.—
	3j. v. S.	50—80	11.50	100.—

Chionanthus, Schneeflockenbaum.

virginica	1j. Vg.	15—30	60.—	
-----------	---------	-------	------	--

Colutea, Blasenstrauch.

arborescens	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	1j. S.	50—80	7.10	60.—
orientalis	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	1j. S.	50—80	7.10	60.—

Cornus, Hartriegel.

alba	2j. v. S. oder 1j. bew. St.	40—65	7.50	64.—
	2j. v. S. oder 1j. bew. St.	65—100	9.40	83.—
alternifolia	1j. S.	15—30	5.60	45.—
mas. Kornelkirsche	1j. S.	10—20	12.50	103.—
	1j. S.	20—40	14.25	130.—
sanguinea	1j. S.	26—40	4.10	30.—
	1j. S.	40—60	6.—	49.—
	2j. v. S.	40—65	7.50	64.—
	3j. v. S.	65—100	9.50	82.—

Corylus, Haselnuß.

avellana	3j. v.	40—65	34.—	
Rotblättrige Zellernuß	2j. bew. Abl.	50—70	45.—	

Cotoneaster, Felsenmispel.

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
acutifolia	1j. S.	10—20	5.60	
	2j. v. S.	15—30	9.40	
	2j. v. S.	30—50	11.60	
bullata	1j. S.	10—20	5.60	45.—
	1j. S.	20—40	7.—	60.—
	2j. v. S.	15—30	9.40	83.—
	2j. v. S.	30—50	11.50	105.—
	2j. v. S.	50—80	17.50	164.—
dielsiana (applanata)	1j. S.	10—20	5.60	45.—
	1j. S.	20—40	7.—	60.—
	2j. v. S.	15—30	9.40	83.—
	2j. v. S.	30—50	11.50	105.—
	2j. v. S.	50—80	17.50	164.—
divaricata	1j. S.	10—20	5.60	45.—
	2j. v. S.	15—30	9.40	83.—
	2j. v. S.	30—50	11.50	105.—
horizontalis	1j. S.	10—15	5.60	45.—
	2j. v.	15—20	8.60	75.—
	3j. v. St.	15—20	12.50	112.—
	3j. v. St.	20—30	17.—	150.—
praecox	1j. S.		5.60	45.—
	2j. v. St.	10—15	8.60	75.—
	3j. v. St.	15—20	17.—	150.—
salicifolia floccosa	1j. S.		15.—	139.—
	2j. v.	15—30	22.50	200.—

Crataegus, Dorn.

coccinea, Scharlachdorn	2j. v. S.	25—50	11.50	105.—
	2j. v. S.	50—80	14.50	130.—
monogyna, Weißdorn	1 u. 2j. S.	15—30	2.30	12.—
	1 u. 2j. S.	30—60	3.—	19.—
	4—6 mm Ø 2j. v. S.	40—60	5.25	41.—
	6—9 mm Ø 3j. v. S.	60—90	9.50	80.—
	9—12 mm Ø 4j. v. S.	60—100	12.50	110.—

Cytisus, Gelbklee, Ginster.

praecox, Elfenbeinginster				
mehrtriebig mit Topfballen	2j. v. St.	20—30	22.50	200.—

Decaisnea,

fargesii	1j. S.	15—30	12.50	112.—
----------	--------	-------	-------	-------

Deutzia, Deutzie

gracilis, Maiblumenstrauch	2j. v. St.	10—20	11.50	100.—
	3j. v. St.	15—30	17.—	150.—
hybrida Mont Rose	2j. v. St.	20—40	17.—	150.—
magnifica	1j. bew. St.	30—60	12.50	113.—
„ eburnea	1j. bew. St.	30—60	12.50	113.—
rosea	2j. v. St.	15—30	11.50	100.—
scabra, rosea plena und ähnliche, außer Neuheiten	1j. bew. St.	30—60	11.50	100.—

Diervilla, Weigelie.

candida	2j. v. St.	40—60	17.—	150.—
Eva Rathke	3j. v. St.	30—50	25.—	225.—
praecox floreal	2j. v. St.	40—60	22.50	200.—
rosea hybrida in Sorten	1j. bew. St.	15—30	13.—	120.—
	1j. bew. St.	30—60	15.—	135.—

Elaeagnus, Oelweide.

angustifolia	1j. S.	25—50	7.50	64.—
--------------	--------	-------	------	------

Erica, Heide.

carnea rubra, carnea vivellii,				
carnea Winter Beauty usw.	2j. St.		10.—	90.—
	2j. v. St.		13.—	120.—

Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen.

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
europaea	1j. S.	7—15	5.25	41.—
	1j. S.	15—30	6.80	56.—
	2j. v. S.	30—50	10.50	94.—
	3j. v. S.	50—80	14.50	130.—
radicans	2j. v. St.	15—20	10.—	90.—
radicans argenteo-variegata	3j. v. St.	15—20	12.50	113.—
„ vegeta	3j. v. St.	15—30	22.50	200.—

Fagus, Buche.

silvatica, Rotbuche (Aus anerkanntem Saatgut + 100% Aufschlag)	F. 1j. S.	7—15	3.10	16.50
	F. 1j. S.	10—20	3.70	22.50
	F. 1j. S.	15—30	4.30	28.50
	F. 2j. S.	15—30	4.80	33.—
	F. 2j. S.	30—50	8.20	66.—
	F. 3j. v. S.	15—30	7.50	60.—
	F. 3j. v. S.	30—50	11.30	98.—
	F. 3j. v. S.	50—80	14.—	125.—
für Hecken gezogen	3j. v. S.	40—60	11.60	105.—
	3j. v. S.	60—80	19.—	165.—
	3j. v. S.	80—100	22.50	200.—

Forsythia, Goldglöckchen.

intermedia	2j. v. St.	20—40	11.25	100.—
	3j. v. St.	40—70	15.—	135.—
spectabilis	2j. v. St.	20—40	11.25	100.—
	3j. v. St.	40—70	15.—	135.—
vitellina	2j. v. St.	20—40	11.25	100.—
	3j. v. St.	40—70	15.—	135.—

Fraxinus, Esche.

excelsior	F. 1j. S.	10—20	2.90	15.—
	F. 3j. v. S.	40—65	8.—	65.—
	F. 3j. v. S.	65—100	11.30	98.—
	4j. v. S.	100—140	12.—	109.—
	4j. v. S.	140—180	15.75	146.—
ornus	1j. S.	15—30	4.10	30.—
	2j. v. S.	40—65	9.40	83.—
	3j. v. S.	65—100	12.50	113.—

Genista, Ginster.

tinctoria, Färberginster	1j. S.	25—50	4.10	30.—
	1j. S.	50—80	5.60	45.—
	2j. v. S.	40—65	9.40	83.—

Gleditschia, Gleditschie.

triacanthos, Christusdorn	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	1j. S.	30—50	6.75	56.—

Hippophaes, Sanddorn.

rhamnoides	1j. S.	10—20	4.10	30.—
	1j. S.	20—40	5.60	45.—
	2j. v. S.	25—50	11.30	100.—
	3j. v. S.	50—80	20.—	180.—

Hydrangea, Hortensie.

arborescens grandiflora	2j. v. St.	20—40	19.—	
japonica Impératrice Eugénie	2j. v. St.	15—30	27.—	
paniculata grandiflora	2j. v. St.	30—60	20.50	190.—
serrata acuminata (opuloides acum.)	2j. v. St.	15—30	27.—	
serrata Blue Bird (Hort.) Neuheit	2j. v. St.	15—30	37.50	

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Juglans, Walnuß.				
mandschurica	3j. v. S.	30—60	34.—	
nigra	2j. v. S.	25—50	20.—	
sieboldianus	2j. v. S.	25—50	20.—	
Kerria, Kerrie, Ranunkelstrauch.				
japonica pleniflora	2j. v. St.	20—40	20.—	
Koelreuteria, Blasenbaum.				
paniculata	1j. S.	15—30	8.60	75.—
	1j. S.	30—50	11.50	100.—
Laburnum, Goldregen.				
vulgare	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	1j. S.	30—60	6.—	49.—
	1j. S.	60—100	8.30	70.—
	2j. v. S.	20—40	8.30	70.—
	2j. v. S.	40—65	9.75	86.—
Leucothoe, Lorbeerkrüglein.				
axillaris	2j. v. S.	8—15	8.60	75.—
Ligustrum, Rainweide, Liguster.				
ovalifolium	1j. bew. St.	15—30	3.40	22.50
	1j. bew. St.	30—50	4.10	30.—
	2—4 Triebe 2j. bew. St.	30—50	5.60	45.—
	2—4 Triebe 2j. bew. St.	50—80	7.10	60.—
vulgare	1j. bew. St.	15—30	3.40	22.50
	1j. bew. St.	30—50	4.10	30.—
	2—4 Triebe 2j. bew. St.	30—50	5.60	45.—
	2—4 Triebe 2j. bew. St.	50—80	7.10	60.—
„ atrovirens	1j. bew. St.	10—20	4.10	30.—
	1j. bew. St.	20—40	6.—	49.—
	2—4 Triebe 2j. bew. St.	30—50	7.10	60.—
	2—4 Triebe 2j. bew. St.	50—80	8.60	75.—
Liriodendron, Tulpenbaum.				
tulipifera	2j. v. S.	15—30	37.50	
Lonicera, Heckenkirsche.				
tatarica	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	15—30	8.60	75.—
	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	30—50	11.50	100.—
	3j. v. S.	50—80	12.40	113.—
xylosteum	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	15—30	10.—	90.—
	3j. v. S.	30—50	11.50	100.—
	3j. v. S.	50—80	14.—	130.—
yunnanensis	2j. v. St.	10—20	11.50	100.—
	3j. v. St.	20—40	15.—	135.—
Lycium, Boecksdorn.				
europaeum	1j. bew. St.	60—100	13.50	120.—
Mahonia, Fiederberberitze.				
aquifolium	1j. S.		2.60	15.—
	2j. v. S.		8.30	70.—
	3j. v. S.	15—30	10.—	90.—
	4j. v. S.	20—40	17.—	150.—
	4j. v. S.	25—50	20.—	190.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel.				
sargentii	1j. S.	15—30	7.10	60.—
	3j. v. S.	30—50	12.40	112.—
	3j. v. S.	50—80	16.50	150.—

Morus, Maulbeerbaum.

alba 1j. S.

Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
----------------	---------------	----------------

15—30	3.—	20.—
-------	-----	------

Phellodendron, Korkbaum.
 amurense 3j. v. S.
 4j. v. S.
 4j. v. S.

40—65	10.—	90.—
65—100	13.—	120.—
100—140	16.50	150.—

Philadelphus, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch.
 coriarius 1j. bew. St.
 inodorus grandiflorus 1j. bew. St.
 pubescens 1j. bew. St.
 zeyheri 1j. bew. St.
 lem. erectus 3j. v. St.
 virginalis 1j. bew. St.

40—70	11.30	100.—
40—70	11.30	100.—
40—70	11.30	100.—
40—70	11.30	100.—
30—50	13.50	124.—
15—40	15.—	135.—

Physocarpus, Blasenspiere.
 opulifolius 1j. S.
 2j. v. S.
 3j. v. S.
 3j. v. S.

15—30	3.75	26.—
40—65	5.60	45.—
65—100	7.90	68.—
100—140	10.—	90.—

Platanus, Platane.
 occidentalis acerifolia 1j. bew. St.
 1j. bew. St.

15—30	22.50	200.—
30—60	37.50	340.—

Populus, Pappel.
 alba nivea, Silberpappel 1j. bew. St.
 1j. bew. St.
 1j. bew. St.

40—65	8.60	75.—
65—100	11.60	105.—
100—140	15.—	135.—

 berolinensis, Berliner
 Lorbeerpyramidenpappel 1j. bew. St.
 1j. bew. St.
 1j. bew. St.

40—65	7.—	60.—
65—100	9.40	83.—
100—140	11.60	105.—

 canadensis, Kanadische Pappel .. F. 2j.
 F. 2j.

65—100	9.50	80.—
100—140	13.50	120.—

 nigra pyramidalis,
 Italienische Pyramidenpappel 1j. bew. St.
 1j. bew. St.
 1j. bew. St.

40—65	7.—	60.—
65—100	9.40	83.—
100—140	11.60	105.—

 robusta F. 2 j.
 F. 2j.

65—100	9.50	80.—
100—140	13.50	120.—

 simonii, Birkenpappel 1j. bew. St.
 1j. bew. St.
 1j. bew. St.

40—65	7.—	60.—
65—100	9.40	83.—
100—140	11.60	105.—

 „ fastigiata 1j. bew. St.
 1j. bew. St.
 1j. bew. St.

40—65	7.—	60.—
65—100	9.40	83.—
100—140	11.60	105.—

Potentilla, Fünffingerstrauch.
 arbuscula 1j. kr. pik.
 2j. v.
 3j. v.

15—30	8.60	75.—
25—40	10.10	80.—
40—60	12.30	112.—

 farreri 1j. v. St.
 2j. v. St.

15—30	8.60	75.—
20—40	10.10	80.—

 fruticosa 1j. S.
 1j. kr. pik.
 2j. v. S.
 3j. v. S.

15—30	4.50	34.—
15—30	8.60	75.—
25—50	5.60	45.—
40—60	7.50	64.—

„ purdomii 2j. v. St.

20—40	10.10	80.—
-------	-------	------

Prunus, Kirschlorbeer,**Traubenkirsche, Kirsche und Pflaume.**
 cerasifera pissardii nigra 1j. bew. St.
 laurocerasus fiesseraana 2j. v. St.
 3j. v. St.

30—60	37.50	337.—
12—20	20.—	180.—
20—40	30.—	270.—

		ca. cm Höhe	100 St. DM	1000 St. DM
Prunus (Fortsetzung)				
laurocerasus herbergii	2j. v. St.	10—20	20.—	180.—
	3j. v. St.	20—40	30.—	270.—
schipkaensis macrophylla	2j. v. St.	12—20	10.—	90.—
	2j. v. St.	12—20	20.—	180.—
	3j. v. St.	20—40	30.—	270.—
serotina, Späte Traubenkirsche	F. 1j. S.	20—40	3.90	24.—
	F. 1j. S.	40—65	5.—	35.—
	F. 2j. v.	20—40	6.30	48.—
	F. 2j. v.	40—65	7.90	64.—
	F. 3j. v.	65—100	10.90	88.—
	F. 3j. v.	100—140	14.—	126.—
spinosa, Schlehe, Schwarzdorn	1j. S.	30—50	7.—	60.—
	1j. S.	50—80	10.10	80.—
virginiana, virginische Traubenkirsche	1j. S.	20—40	4.50	34.—
	1j. S.	40—60	5.60	45.—
	1j. S.	60—80	7.—	60.—
	2j. v. S.	40—65	9.40	83.—
	2j. v. S.	65—100	11.30	100.—
Quercus, Eiche.				
pedunculata (Quercus robur)				
Sommer oder Stieleiche	F. 1j. S.	7—15	2.50	10.—
	F. 1j. S.	15—30	4.—	25.—
	F. 2j. S.	20—40	5.—	35.—
	F. 2j. S.	40—60	7.—	55.—
	F. 3j. v.	30—50	10.—	85.—
	F. 3j. v.	50—80	13.50	120.—
	F. 4j. v.	80—100	17.—	155.—
rubra, Amerikanische oder Roteiche	F. 1j. S.	7—15	3.60	21.—
	F. 1j. S.	15—30	4.80	33.—
	F. 3j. v.	30—50	12.—	105.—
	F. 3j. v.	50—80	16.50	150.—
	F. 3j. v.	80—100	21.—	190.—
Rhamnus, Faulbaum und Kreuzdorn, Wegdorn.				
cathartica	1j. S.	8—15	4.10	30.—
frangula	1j. S.	8—15	4.10	30.—
	1j. S.	15—30	6.—	49.—
Rhododendron, Alpenrose.				
praecox	2j. v. St.	10—15	25.—	225.—
	3j. v. St.	15—25	34.—	300.—
	4j. v. St.	25—40	45.—	405.—
Rhodotypus, Scheinkernle.				
kerrioides	1j. S.	20—40	6.80	56.—
Ribes, Johannis- und Stachelbeere.				
aureum, Brechts Erfolg	1j. Abr.	80—120	7.—	60.—
divaricatum	1j. bew. St.	50—80	7.90	67.50
	3j. bew. St.	80—125	10.—	90.—
floridum	1j. bew. St.	40—70	11.30	100.—
sanguineum atrorubens	1j. bew. St.	15—30	9.40	83.—
	1j. bew. St.	30—60	11.30	100.—
Robinia, Robinie, Scheinakazie.				
hispidula	1j. Vg.	30—50	60.—	
pseudacacia	F. 1j. S.	30—50	5.40	30.—
	F. 1j. S.	50—80	6.—	45.—
	F. 1j. S.	80—100	7.50	60.—

Rosa, Rose

		Höhe ca. cm	100 St DM	1000 St. DM
blanda	1j. S.	15—30	4.90	34.—
	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	2j. v.	25—50	7.—	60.—
canina	1j. S.	25—40	4.10	30.—
rubiginosa (Reglanteria)	1j. S.	40—60	5.60	45.—
	2j. v.	50—80	8.60	75.—
rugosa	1j. S.	7—15	3.40	22.50
	1j. S.	15—30	4.10	30.—
	2j. v. S.	20—40	6.40	53.—
	3j. v.	40—60	10.50	94.—
„ alba	1j. S.	8—15	3.40	22.50
	1j. S.	15—30	4.10	30.—
setipoda	1j. S.	30—50	18.80	169.—
virginiana	1j. S.	15—30	4.50	31.—
	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	2j. v.	40—60	10.—	90.—

Rubus, Japanische Weinbeere.

phoeniculasius	1j. kr. pik.	10—20	18.80	169.—
	1j. kr. pik.	20—40	22.50	200.—

Salix, Weide.

alba, Weißweide, Baumweide,				
Silberweide	verpflanzt	40—65	5.60	45.—
	verpflanzt	65—100	7.—	60.—
	verpflanzt	100—140	8.60	75.—
alba vitellina pendula nova	1j. bew. St.	65—100	11.30	100.—
	1j. bew. St.	100—140	13.50	120.—
caprea hybrida	1j. bew. St.	40—65	8.60	75.—
	1j. bew. St.	65—100	10.90	97.—
	1j. bew. St.	100—140	12.—	109.—
„ mas	1j. Vg. od. 1j. bew. St.	60—100	45.—	
daphnoides pommeranica mas	1j. bew. St.	65—100	9.40	
	1j. bew. St.	100—140	12.—	
„ praecox	1j. bew. St.	65—100	9.40	
	1j. bew. St.	100—140	12.—	
„ ruberrima	1j. bew. St.	65—100	7.—	60.—
	1j. bew. St.	100—140	8.60	75.—
lanceolata (Früheste				
Kätzchenweide)	1j. bew. St.	65—100	7.—	60.—
	1j. bew. St.	100—140	8.60	75.—
purpurea	1j. bew. St.	65—100	9.40	
	1j. bew. St.	100—140	12.—	
smithiana	1j. bew. St.	65—100	7.—	60.—
	1j. bew. St.	100—140	8.60	75.—
viminalis	1j. bew. St.	65—100	7.—	60.—
	1j. bew. St.	100—140	8.60	75.—
„ mas	1j. bew. St.	65—100	7.—	60.—
	1j. bew. St.	100—140	8.60	75.—

Sambucus, Holunder.

nigra, Schwarzer Holunder	1j. S.	15—30	4.10	30.—
	1j. S.	30—50	6.—	49.—
	1j. S.	50—80	8.60	75.—
racemosa, Traubenholunder	1j. S.	30—60	6.—	49.—
	1j. S.	50—80	8.60	75.—

Skimmia, Skimmie.

japonica	3j. v.	18—25	25.—	225.—
	mit Topfballen 3j. v. St.	18—25	33.80	300.—
revesiana rubella	3j. v. St.	18—25	33.80	300.—

Sorbaria Fiedersplere.

aitchisoni	1j. S.		5.60	45.—
sorbifolia	1j. S.		5.60	45.—
stellipila	1j. S.		5.60	45.—
	1j. kr. pik.		8.60	75.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Sorbus, Eberesche, Vogelbeere, Mehlbeere.				
aucuparia, Eberesche,				
Vogelbeere				
	F. 2j. v.	20—40	5.50	40.—
	F. 3j. v.	40—65	7.—	55.—
	F. 3j. v.	65—100	9.40	79.—
	F. 3j. v.	100—140	12.60	111.—
suecica, schwedische Mehlbeere				
	F. 1j. S.	5—10	3.60	21.—
	F. 1j. S.	10—20	4.25	28.50
	F. 3j. v. S.	40—65	9.70	82.—
	F. 3j. v. S.	65—100	13.20	118.—
	F. 3j. v. S.	100—140	18.—	165.—
Spiraea, Spierstrauch.				
arguta				
	2j. v. St.	15—30	16.50	150.—
bullata				
	3j. v. St.	10—15	12.30	
douglasii				
	1j. bew. St.	40—70	9.40	83.—
menziesii triumphans				
	1j. bew. St.	40—70	9.40	83.—
pumila Anthony Waterer				
	2j. v. St.	15—25	12.30	113.—
„ froebelii				
	2j. v. St.	20—40	10.50	94.—
vanhoittei				
	2j. v. St.	25—50	12.30	113.—
	3j. v. St.	40—70	14.30	130.—
Stephanandra, Kranzspiere.				
incisa				
	2j. v. St.	15—30	10.50	94.—
Symphoricarpus, Schneebeere.				
occidentalis				
	1j. bew. St.	30—60	10.—	90.—
orbiculatus				
	1j. bew. St.	30—60	11.30	100.—
racemosus				
	1j. S.	15—30	4.50	31.—
	1j. S.	30—60	6.80	56.—
	1j. bew. St.	30—50	10.—	90.—
	3j. v.	50—80	14.30	130.—
Syringa, Flieder.				
josikaea				
	1j. S.		4.90	38.—
vulgaris				
	2j. S. od. 2j. v.	20—40	5.60	45.—
	2j. S. od. 3j. v.	7—8 mm	7.—	60.—
		8—10 mm	9.40	83.—
		10—12 mm	11.60	105.—
„ alba				
	2j. v.	20—40	13.—	120.—
Tamarix, Tamariske, Ericastrauch.				
odessana				
	1j. bew. St.	30—50	8.60	75.—
parviflora				
	1j. bew. St.	30—50	8.60	75.—
Tilia, Linde.				
parvifolia				
	F. 1j. S.	10—20	5.90	44.—
	F. 1j. S.	20—40	7.10	56.—
	F. 2j. v.	15—30	11.50	100.—
	F. 2j. v.	30—50	16.50	150.—
	F. 3j. v.	50—80	22.—	200.—
Ulmus, Ulme, Ruster.				
campestre, Feldulme				
	F. 1j. S.	5—10	3.—	15.—
	F. 1j. S.	10—20	3.60	21.—
	F. 2j. v.	20—40	7.20	57.—
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
scabra				
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 3j. v. S.	65—100	12.90	114.—
Viburnum, Schneeball.				
opulus sterile, Gefüllter Schneeball				
	1j. bew. Abl.	30—50	11.60	105.—
	1j. bew. Abl.	50—80	13.—	120.—

f) Junge Nadelhölzer (Koniferen)

Abies, Weiß- oder Edeltanne.

alba (A. pectinata) Weißtanne .. F. 2j. S.
F. 4j. v.

concolor 2j. S.
2j. S.
mit Topfballen 2j. v.

nordmanniana 2j. S.
3j. v.
4j. v.

veitchii mit Topfballen 2j. v.

Chamaecyparis, Lebensbaumcypresse.

lawsoniana 2j. S.
3j. v. S.
3j. v. S.
5j. 2 x v.

„ alumii 2j. v. St.
3j. v.
4j. v.
5j. 2 x v.
5j. 2 x v.

„ ellwoodii
mit Topfballen 3j. v.

„ fletcheri 2j. v.
3j. v.
4j. v.
4j. v.
mit Topfballen 4j. v.

„ glauca argentea 1j. Vg.

„ minima glauca 1j. Vg.

„ stewartii 1j. Vg.
2j. Vg. 2xv.

„ tharandtensis caesia 1j. Vg.

pisifera nana mit Topfballen 2j. v.

„ plumosa 2j. v. St.
3j. v.
4j. v.
5j. 2 x v.

„ „ aurea 2j. v. St.
3j. v.
4j. v.
5j. 2 x v.
5j. 2 x v.

„ squarrosa 2j. v. St.
3j. v.
4j. v.
5j. 2 x v.

„ „ intermedia
mit Topfballen 3j. v.
mit Topfballen 3j. v.

„ squarrosa sulphurea 3j. v.
5j. 2 x v.
5j. 2 x v.

Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
12—25	3.50 20.—	20.— 180.—
6—10 10—15 10—15	11.30 18.80 34.—	101.— 169.— 300.—
6—10 10—15 12—20	11.30 18.80 25.—	101.— 169.— 225.—
	26.—	236.—
15—30 20—40 40—60	3.40 7.10 8.60 30.—	22.50 60.— 75.—
12—20 20—30 30—40 30—40 40—60	19.90 25.— 34.— 41.— 45.—	180.— 225.— 300.— 375.— 405.—
15—25	45.—	
10—20 15—25 20—30 30—50 20—30	19.90 25.— 34.— 45.— 49.—	180.— 225.— 300.—
15—20	45.—	
10—15	45.—	
15—20 20—30	45.— 60.—	
10—15	45.—	
4—8	45.—	
15—20 18—30 20—40 40—60	19.90 25.— 34.— 45.—	180.— 225.— 300.—
15—20 18—30 20—40 20—30 30—40	19.90 25.— 34.— 45.— 60.—	180.— 225.— 300.— 405.— 540.—
15—20 18—30 25—30 30—40	19.90 25.— 34.— 45.—	180.— 225.— 300.— 405.—
5—10 10—15	45.— 52.50	
18—30 20—30 30—40	25.— 45.— 60.—	225.—

Juniperus, Wacholder.

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
chinensis	..... 4j. v. St.	18—30	34.—	
„ pfitzeriana	..... 2j. v. St.	10—20	25.—	225.—
	..... 3j. v. St.	15—25	34.—	300.—
	..... 4j. v.	25—35	46.—	405.—
	mit Topfballen 2j. v.	10—20	40.—	360.—
	mit Topfballen 3j. v.	15—25	49.50	450.—
„ procumbens	..... 3j. v. St.	8—15	34.—	300.—
communis compacta	..... 2j. v. St.	10—20	19.90	180.—
	..... 3j. v. St.	15—30	25.—	225.—
„ cracovica	..... 2j. v. St.	10—20	19.90	180.—
	..... 3j. v. St.	15—30	25.—	225.—
	..... 4j. v. St.	20—40	34.—	300.—
„ depressa	mit Topfballen 3j. v. St.	15—20	40.—	
„ repanda	..... 2j. v. St.	10—15	25.—	225.—
	mit Topfballen 2j. v. St.	10—15	40.—	360.—
„ suecica	..... 2j. v. St.	10—20	19.90	180.—
	..... 3j. v. St.	15—30	25.—	225.—
	mit Topfballen 2j. v. St.	10—20	34.90	307.—
	mit Topfballen 3j. v. St.	15—30	40.—	360.—
horizontalis	..... 3j. v. St.	12—20	25.—	225.—
	..... 4j. v. St.	15—30	37.50	338.—
	mit Topfballen 2j. v. St.	8—15	34.50	
„ glauca	mit Topfballen 4j. v. St.	12—20	52.50	
pseudocupressus	mit Topfballen 2j. v. St.	10—15	34.50	
sabina femina	..... 2j. v. St.	8—15	25.—	225.—
	..... 3j. v. St.	15—25	34.—	300.—
	..... 4j. v.	18—30	41.30	375.—
	mit Topfballen 2j. v. St.	10—15	40.—	360.—
	mit Topfballen 3j. v. St.	15—25	49.50	450.—
„ mas	..... 2j. v. St.	8—15	25.—	225.—
	..... 3j. v. St.	15—25	34.—	300.—
	..... 4j. v.	18—30	41.30	375.—
	mit Topfballen 2j. v. St.	10—15	41.30	375.—
	mit Topfballen 3j. v. St.	15—25	49.50	450.—
squamata meyeri	..... 3j. v. St.	10—15	34.—	300.—
	..... 4j. v. St.	15—25	41.30	375.—
	..... 5j. 2 x v.	20—30	49.50	450.—
	mit Topfballen 2j. v.	8—15	40.—	360.—
	mit Topfballen 3j. v. St.	15—20	49.50	450.—
	mit Topfballen 4j. v. St.	18—25	60.—	540.—
virginiana horizont.	..... 2j. v. St.	10—15	25.—	225.—
„ plumosa	..... 3j. v. St.	15—25	34.—	300.—
	..... 4j. v. St.	20—30	45.—	405.—
	mit Topfballen 2j. v. St.	10—15	41.30	375.—
	mit Topfballen 3j. v. St.	15—20	49.50	450.—
	mit Topfballen 4j. v. St.	18—30	60.—	540.—

Larix, Lärche.

decidua (L. europaea)

aus anerkanntem Saatgut	.... F. 1j. S.	7—15	3.20	18.—
	F. 1j. S.	10—20	3.80	23.—
	F. 2j. S.	15—30	4.50	30.—
	F. 2j. S.	20—40	5.10	36.—
	F. 2j. v.	15—30	6.50	50.—
	F. 2j. v.	20—40	7.70	62.—
	F. 3j. v.	30—50	10.—	85.—
	F. 3j. v.	50—80	12.50	110.—

leptolepis	..... F. 1j. S.	7—15	2.70	12.—
	F. 1j. S.	10—25	3.10	16.—
	F. 2j. v. S.	20—40	6.50	50.—
	F. 2j. v. S.	25—50	7.50	60.—
	F. 3j. v. S.	50—80	9.70	82.—

Picea, Fichte.

alba. siehe P. glauca

excelsa, Fichte, Rottanne

aus anerkanntem Saatgut. F. 2j. S.
 F. 2j. S.
 F. 3j. v.
 F. 3j. v.
 F. 4j. v.
 F. 4j. v.
 F. 4 u. 5j. v.

Unterlagen 6—8 mm Ø 3j. v. S.

Unterlagen 6—10 mm Ø 4j. v. S.

excelsa maxwellii mit Topfballen 2j. v. St.

„ nidiformis 4j. v. St.

mit Topfballen 2j. v. St.

„ pumila glauca 4j. v. St.

mit Topfballen 2j. v. St.

„ pygmaea 4j. v. St.

mit Topfballen 2j. v. St.

glauca (P. alba, P. canadensis)

Weißfichte F. 3j. v.

F. 4j. v.

glauca conica 3j. v. St.

4j. v. St.

mit Topfballen 5j. 2 x v. St.

omorica 2j. S.

4j. v. S.

4j. v. S.

6j. 2 x v.

6j. 2 x v.

6j. 2 x v.

orientalis 2j. S.

mit Topfballen 2j. v.

sitchensis F. 2j. S.

F. 2j. S.

F. 3j. v. S.

Pinus, Kiefer.

cembra, Zirbelkiefer 6j. 2 x v.

montana, Berg- oder

Krummholzkiefer F. 2j. v. S.

F. 3j. v.

F. 4j. v.

umstochen 4j. v.

montana, mughus 2j. S.

3j. v.

4j. v.

umstochen 4j. v.

nigra austriaca F. 1j. S.

F. 2j. S.

F. 2j. v. S.

silvestris, Waldkiefer.

Höhenkiefer (aus anerkanntem

Saatgut) Auslese F. 1j. S.

F. 1j. S.

F. 2j. S.

F. 2j. v. S.

silvestris, Waldkiefer.

Tieflandkiefer (aus anerkanntem

Saatgut) Auslese F. 1j. S.

F. 1j. S.

F. 2j. S.

F. 2j. v. S.

Pseudotsuga, Douglasie, Douglastanne

taxifolia F. 1j. S.

F. 2j. S.

F. 2j. S.

Höhe
ca. cm100 St.
DM1000 St.
DM

7—20

2.40

9.—

10—25

2.70

12.—

15—35

5.—

35.—

20—40

5.40

39.—

20—40

6.30

48.—

25—50

6.70

52.—

30—60

7.10

56.—

9.40

83.—

11.30

100.—

53.—

470.—

75.—

675.—

53.—

470.—

75.—

675.—

53.—

470.—

75.—

675.—

53.—

470.—

15—35

3.90

24.—

25—50

5.70

42.—

8—15

53.—

12—18

75.—

18—25

100.—

20—40

3.35

22.50

25—50

16.50

150.—

30—40

18.80

169.—

40—60

45.—

405.—

60—80

53.—

470.—

68.—

600.—

7.50

67.—

22.50

200.—

7—20

3.10

16.—

10—25

4.40

19.—

15—35

6.50

50.—

15—30

45.—

8—15

3.—

15.—

15—25

5.50

40.—

15—25

10.—

85.—

15—25

10.—

90.—

2.60

15.—

5.—

35.—

11.30

100.—

18.—

170.—

2.30

8.—

3.50

20.—

6.—

45.—

2.25

7.50

2.10

6.—

3.15

16.50

4.—

25.—

2.70

6.—

2.—

4.80

2.85

13.50

3.20

18.—

10—25

4.50

30.—

15—30

7.—

55.—

10.50

90.—

Taxodium, Sumpfpypresse.

distichum 1j. S.

Höhe
ca. cm100 St.
DM1000 St
DM

10—20

10.—

Taxus, Eibe.

baccata 1j. S.

2j. S.

3j. v.

4j. v. S.

4j. v. S.

mehrmals verpflanzt

mehrmals verpflanzt

mehrmals verpflanzt

cuspidata hicksii 2j. v. St.

3j. v. St.

4j. v. St.

mit Topfballen 4j. v. St.

mit Topfballen 4j. v. St.

8—15

18—20

15—25

20—30

30—40

40—60

8—12

10—20

20—30

12—28

18—25

8.60

11.30

17.60

24.—

30.—

49.50

71.30

90.—

30.—

37.50

60.—

60.—

75.—

75.—

100.—

161.—

218.—

270.—

450.—

637.—

825.—

270.—

338.—

540.—

Thuja, Lebensbaum.

occidentalis, Abendländischer

Lebensbaum 2j. S.

3j. v.

4j. v. S.

4j. v. S.

4j. v. S.

umstochen 4j. v. S.

4j. v. S.

4j. v. S.

mehrmals verpflanzt

mehrmals verpflanzt

mehrmals verpflanzt

„ ellwangeriana gracilis 2j. v. St.

„ „ Rheingold 3j. v. St.

4j. v. St.

„ fastigiata 3j. v. St.

4j. v. St.

plicata aureoens 2j. v. St.

3j. v.

4j. v.

„ excelsa, Neuheit! 4j. v. St.

15—30

20—45

25—50

30—60

20—45

25—50

30—60

30—40

40—60

60—80

12—20

10—18

12—20

12—25

20—40

12—20

20—35

25—40

25—40

2.60

6.80

7.50

7.90

8.60

8.60

9.40

10.—

22.50

27.—

33.80

18.80

22.50

30.—

30.—

37.50

18.80

22.50

25.—

45.—

45.—

15.—

56.—

64.—

67.—

75.—

75.—

83.—

90.—

195.—

240.—

285.—

169.—

200.—

270.—

270.—

337.—

169.—

200.—

225.—

405.—

405.—

Thujaopsis, Hiba-Lebensbaum.

dolabrata 3j. v. St.

12—25

25.—

225.—

Tsuga, Hemlockstanne

canadensis 3j. v. S.

Mit Topfballen 3j. v. S.

10—20

10—20

33.—

50.—

300.—

450.—

Zur größt. besonderen Beachtung!

Geschäftszeit: 7—12 Uhr, 13½—17 Uhr,

sonnabends 7—12 Uhr.

Zu anderer Zeit nur nach Vereinbarung.

Zur Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsverkehrs empfehlen wir besonders zu beachten:

1. Fernmündliche Anrufe:

Fordern Sie bitte

bei Aufgabe von Bestellungen,

bei Preisfragen und dergl.: Abteilung Verkauf

bei Abrufen, Erteilung von

Versandvorschriften u. dergl.: Abteilung Expedition

in Zahlungs-Angelegenheiten: Abteilung Buchhaltung

2. Schriftverkehr:

Verweisen Sie bitte stets auf diesen Hauptkatalog 1950/51, gegebenenfalls auf unsere Angebote oder Sonderpreislisten.

Vergessen Sie bitte nicht bei bereits erteilter Bestellung die aus dem Schriftwechsel ersichtliche **Auftragsnummer** anzugeben.

Schreiben Sie bitte deutlich, insbesondere den Namen, den Wohnort und die Bahnstation, gegebenenfalls unter Angabe der Übergangs- und Kleinbahnstation.

Bestätigen Sie bitte schriftlich zur Vermeidung von Fehlern **fernmündlich** und **telegraphisch** aufgegebene Bestellungen, Abrufe, Versandvorschriften und dergl.

Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen 50–1000 kg und 50–1000 km

km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	km
50	1.40	2.20	3.20	4.10	5.—	5.70	6.90	7.60	8.50	8.80	50
100	2.10	3.50	5.—	6.60	8.30	9.50	11.30	12.60	14.40	14.80	100
150	2.50	4.50	6.40	8.40	10.50	12.—	14.40	16.—	18.30	18.60	150
200	3.10	5.70	8.30	10.90	13.70	15.80	18.90	21.—	24.10	24.50	200
250	3.50	6.40	9.40	12.30	15.70	18.10	21.60	23.90	27.60	28.—	250
300	4.10	7.60	11.10	14.60	18.50	21.30	25.60	28.40	32.60	33.—	300
350	4.30	8.30	12.—	16.—	20.20	23.20	28.—	31.10	35.70	36.10	350
400	4.90	9.20	13.60	17.90	22.70	26.20	31.40	34.90	40.—	40.50	400
450	5.20	9.80	14.40	19.—	24.10	27.90	33.50	37.10	42.70	43.10	450
500	5.60	10.60	15.70	20.70	26.30	30.40	36.50	40.60	46.60	47.20	500
550	5.90	11.20	16.70	22.—	27.90	32.20	38.60	43.—	49.40	49.80	550
600	6.20	11.80	17.50	23.10	29.30	33.90	40.60	45.10	51.90	52.50	600
650	6.40	12.30	18.20	24.10	30.50	35.30	42.30	47.—	54.—	54.60	650
700	6.70	12.90	18.90	25.10	31.90	36.80	44.20	49.10	56.60	57.—	700
750	6.90	13.20	19.50	25.80	32.80	37.80	45.50	50.50	58.10	58.70	750
800	7.—	13.40	20.—	26.50	33.60	38.80	46.50	51.70	59.50	60.10	800
850	7.10	13.70	20.30	26.90	34.20	39.50	47.30	52.60	60.60	61.20	850
900	7.30	14.—	20.70	27.40	34.70	40.20	48.20	53.60	61.60	62.20	900
950	7.30	14.10	21.—	27.90	35.40	40.90	49.—	54.60	62.70	63.30	950
1000	7.60	14.60	21.60	28.60	36.30	41.90	50.30	55.90	64.40	65.—	1000

km	550 kg	600 kg	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	950 kg	1000 kg	km
50	9.50	10.20	11.20	11.80	12.70	13.40	14.40	15.—	15.—	15.—	50
100	15.80	16.90	18.60	19.70	21.40	22.50	24.20	25.20	25.20	25.20	100
150	20.—	21.60	23.70	25.10	27.20	28.60	30.70	31.90	31.90	31.90	150
200	26.30	28.10	30.90	32.80	35.60	37.50	40.20	42.—	42.—	42.—	200
250	30.10	32.20	35.40	37.50	40.70	42.80	46.10	47.90	47.90	47.90	250
300	35.60	38.20	42.—	44.50	48.30	50.80	54.60	56.70	56.70	56.70	300
350	38.90	41.70	45.80	48.60	52.80	55.40	59.60	62.—	62.—	62.—	350
400	43.70	46.80	51.40	54.50	59.20	62.30	66.90	69.70	69.70	69.70	400
450	46.50	49.80	54.70	58.10	63.10	66.40	71.40	74.20	74.20	74.20	450
500	50.80	54.50	59.80	63.40	68.90	72.50	78.—	81.20	81.20	81.20	500
550	53.80	57.50	63.30	67.20	72.90	76.70	82.50	85.80	85.80	85.80	550
600	56.50	60.60	66.60	70.70	76.70	80.80	86.80	90.30	90.30	90.30	600
650	58.80	63.—	69.40	73.60	79.90	84.10	90.40	94.10	94.10	94.10	650
700	61.50	65.80	72.40	76.70	83.40	87.80	94.40	98.30	98.30	98.30	700
750	63.10	67.80	74.50	79.—	85.80	90.30	97.20	101.10	101.10	101.10	750
800	64.70	69.30	76.30	80.90	87.80	92.40	99.40	103.50	103.50	103.50	800
850	65.80	70.60	77.60	82.30	89.50	94.10	101.20	105.30	105.30	105.30	850
900	67.10	71.80	79.—	83.90	91.—	95.80	102.90	107.20	107.20	107.20	900
950	68.20	73.10	80.40	85.30	92.50	97.40	104.70	109.10	109.10	109.10	950
1000	69.90	74.90	82.50	87.40	94.90	100.—	107.40	111.70	111.70	111.70	1000

Ausgerechnete Frachten für Waggonladungen

Gültig für lebende Pflanzen

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5	F 10	F	zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5	F 10	F
		Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	Wagenladung von 10000 Kilo	Wagenladung von 15000 Kilo			Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	Wagenladung von 10000 Kilo	Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM		km	DM	DM	DM
Aachen Eilg ...	504	172.50	292.—	397.50	Duisburg Hbf. .	401	148.50	251.—	342.—
Altenburg(Thür.)	444	157.—	265.—	363.—	Eckernförde ...	106	55.—	93.—	127.50
Amberg	736	211.50	358.—	487.50	Eisenach	417	152.50	257.—	351.—
Anklam	340	132.—	223.—	304.50	Erfurt	425	154.—	261.—	405.50
Ansbach	647	197.—	333.—	454.50	Erlangen	668	199.50	338.—	440.50
Augsburg Hbf. .	775	212.50	360.—	490.50	Essen Hbf.	393	145.—	245.—	334.50
Baden-Baden ...	707	205.—	347.—	472.50	Flensburg	144	67.50	115.—	156.—
Bad Pyrmont...	264	108.50	184.—	249.—	Frankfurt (Main) Hbf.	543	179.50	304.—	414.—
Bamberg	629	193.50	328.—	447.—	Frankfurt (Oder)	407	149.—	253.—	343.50
Basel D B B	867	219.50	372.—	507.—	Freiburg(Breisg.)	806	215.—	364.—	496.50
Bayreuth Hbf. .	722	206.50	350.—	477.—	Friedrichshafen.	875	220.50	373.—	508.50
Berlin H. u. L. Bhf.	315	125.—	210.—	288.—	Fulda	445	159.50	270.—	367.50
Berlin					Gelsenkirchen Hbf.	382	143.—	242.—	330.—
Charlottenburg Gbf.	309	121.50	206.—	280.50	Gera Hbf.	455	161.—	273.—	372.—
Bernburg	333	128.50	218.—	297.—	Gießen	479	165.50	279.—	381.—
Bielefeld Hbf. .	264	108.50	184.—	249.—	Görlitz	531	177.50	300.—	409.50
Bitterfeld	370	139.50	237.—	322.50	Göttingen	308	121.50	206.—	280.50
Bocholt	401	148.50	251.—	342.—	Gotha	410	150.—	254.—	346.50
Bochum Hbf. ...	381	143.—	242.—	330.—	Hagen Hbf. ...	378	140.50	239.—	325.50
Bonn	481	167.—	283.—	385.50	Halberstadt	289	115.50	195.—	265.50
Bottrop Hbf. ...	388	143.50	243.—	331.50	Halle (Saale)...	370	139.50	237.—	322.50
Brandenburg Rb.	297	119.50	203.—	276.—	Hamburg Hgbf.	36	26.—	44.—	58.50
Braunlage	384	143.—	242.—	330.—	Hmbg-Altona ..	30	23.—	38.—	52.50
Braunschw. Hbf.	221	95.—	160.—	219.—	Hmbg-Harburg	48	30.—	50.—	69.—
Bregenz Hbf. ...	906	222.50	376.—	513.—	Hameln	245	103.—	174.—	238.50
Bremen Hbf. ...	153	71.50	121.—	165.—	Hamm (Westf.).	330	128.50	218.—	297.—
Bremerhaven ...	161	74.50	126.—	172.50	Hanau Hbf. ...	533	177.50	300.—	409.50
Celle	172	78.50	133.—	181.50	Hannover Hbf. .	198	87.—	148.—	199.—
Chemnitz Hbf. .	485	169.—	286.—	388.50	Heide Holst. ...	89	46.50	79.—	106.50
Coburg	681	202.—	342.—	466.50	Heidelberg Hbf.	628	193.50	328.—	447.—
Cottbus	438	156.—	264.—	360.—	Heilbronn Hbf.	669	199.50	338.—	410.50
Darmstadt Hbf. .	569	184.—	311.—	424.50	Hildesheim Hbf.	222	95.—	160.—	219.—
Dessau Hbf. ...	345	132.50	225.—	306.—	Ingolstadt Hbf. .	753	210.—	355.—	484.50
Dortmund Hbf. .	361	136.50	231.—	315.—	Innsbruck Hbf.	953	225.50	382.—	520.50
Dresden-Altstadt	497	170.50	289.—	393.—	Jena Saalb.	452	160.—	272.—	369.—
Düren	484	167.—	283.—	385.50	Kaiserslautern Hbf.	663	199.50	338.—	410.50
Düsseldorf Hbf. .	423	153.—	259.—	354.—					

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5	F 10	F	zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5	F 10	F
		Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	Wagenladung von 10000 Kilo	Wagenladung von 15000 Kilo			Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	Wagenladung von 10000 Kilo	Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM		km	DM	DM	DM
Karlsruhe Hbf...	674	201.—	340.—	463.50	Pforzheim	703	205.—	347.—	472.50
Kassel Hbf.	366	139.—	236.—	321.—	Plauen Vogtl. o. Bf.	513	173.50	294.—	400.50
Kempten (Allg.) Hbf.	862	219.50	372.—	467.—	Plön	76	41.50	71.—	96.—
Kiel Hbf.	75	41.—	69.—	94.50	Potsdam	315	125.—	210.—	288.—
Koblenz Hbf. ..	543	179.50	304.—	414.—	Recklinghausen Hbf.	366	139.—	236.—	321.—
Köln Hbf.	459	161.—	273.—	372.—	Regensburg	762	211.50	358.—	487.50
Köthen	333	128.50	218.—	297.—	Reichenbach (Vogtl.) o. Bf.	496	170.50	289.—	393.—
Konstanz	915	223.—	377.—	514.50	Rendsburg	79	43.—	72.—	99.—
Krefeld	429	154.—	261.—	355.50	Saalfeld (Saale)	484	167.—	283.—	383.50
Küstrin, Neustadt Hbf.	408	149.—	253.—	343.50	Saarbrücken Hbf.	715	206.—	349.—	425.50
Landshut (Bay.) Hbf.	780	213.—	361.—	492.—	Salzwedel	170	78.50	133.—	181.50
Leipzig M., Th., Bf.	404	148.50	251.—	342.—	Schleswig	107	55.—	93.—	127.50
Lindau Hbf.	898	221.50	375.—	511.50	Schweinfurt Hbf.	572	185.50	314.—	427.50
Ludwigshafen... (Rhein) Hbf.	625	193.50	318.—	447.—	Schwerin i. M.	157	74.—	124.—	169.50
Ludwigslust	153	71.50	121.—	165.—	Seestadt Rostock Hbf.	211	92.—	155.—	211.50
Lübeck Hbf.	77	41.50	71.—	96.—	Bad Segeberg ..	69	37.50	64.—	87.—
Lüneburg	85	44.50	75.—	103.50	Soest	334	128.50	218.—	297.—
Magdeburg Hbf.	283	114.50	193.—	264.—	Soltau (Han.) ..	113	57.50	97.—	132.—
Mainz Hbf.	579	186.—	315.—	429.—	Staßfurt-Leopoldshall	320	125.50	212.—	289.50
Mannheim Hbf. Eilg.	624	193.50	328.—	447.—	Stendal	227	97.50	165.—	223.50
Meiningen	476	165.50	279.—	381.—	Stralsund	285	115.50	195.—	265.50
Minden (Westf.).	210	92.—	155.—	211.50	Stuttgart Hbf. ..	721	206.50	350.—	477.—
Mühlhausen, Th.	370	139.50	237.—	322.50	Trier Hbf.	628	193.50	328.—	447.—
Mülheim (Ruhr)	399	147.—	248.—	339.—	Tübingen Hbf. ..	784	213.—	361.—	492.—
München Hbf. ...	833	217.—	367.—	501.—	Ulzen	119	59.—	100.—	131.50
M.-Gladbach Hbf.	447	159.50	270.—	367.50	Ulm Hbf.	772	212.50	360.—	490.50
Münster (Westf.) Hbf.	309	121.50	206.—	280.50	Weimar (Thür.) Reichsb.	446	159.50	270.—	367.50
Nauen	280	114.50	193.—	264.—	Weißenfels	402	148.50	251.—	342.—
Naumburg (Saale) Hbf.	416	152.50	257.—	351.—	Werdau	497	170.50	289.—	393.—
Neubrandenburg	282	114.50	193.—	264.—	Wiesbaden Hbf.	580	187.—	317.—	432.—
Neustadt (Aisch) Bf.	618	192.50	326.—	444.—	Wilhelmshaven	251	105.—	177.—	243.—
Neustrelitz Hbf.	278	112.50	190.—	259.50	Seestadt Wismar	156	74.—	124.—	169.50
Nordhausen	347	132.50	225.—	306.—	Wittenberg (Prov. Sa.)	371	139.50	237.—	322.50
Nürnberg Hbf. ...	659	198.50	336.—	457.50	Wittenberge. ...	188	84.—	141.—	193.50
Offenbach (Main)	546	180.50	306.—	417.—	Wuppertal				
Oldenburg (Oldb.)	199	87.—	148.—	199.50	„ Barmen ..	401	148.50	251.—	342.—
Oldesloe	53	33.—	55.—	75.—	„ Elberfeld ..	405	149.—	253.—	343.50
Osnabrück	261	108.50	184.—	249.—	„ Vohwinkel	410	150.—	254.—	381.50
Paderborn Hbf. ..	308	121.50	206.—	280.50	Würzburg Hbf. ..	558	182.—	308.—	420.—
Parchim	178	79.50	135.—	183.—	Zwickau (Sachs.) Hbf.	489	169.—	286.—	388.50
Passau Hbf.	880	221.—	374.—	510.—					

Verkaufs- und Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Preise und Zahlung.

1. Diese Preisliste stellt ein unverbindliches Angebot dar, Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
2. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark ohne Skonto und Portoabzüge. Der Stückpreis versteht sich bei Abnahme bis 9 Stück, der 10-Stückpreis bei Abnahme von 10 bis 49 Stück, der 100-Stückpreis bei Abnahme von 50 bis 499 Stück, der 1000-Stückpreis bei Abnahme ab 500 Stück, jedoch nur, soweit für die einzelnen Pflanzenarten in unserem Katalog ein 10-, bzw. 100-, bzw. 1000-Stückpreis genannt ist, und zwar innerhalb ein und derselben Pflanzenart, Sorte und Wuchsform. Für Güteklasse B ermäßigen sich die im Katalog genannten Preise um 20%.
3. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
4. Aufträge, auch die durch unsere Vertreter vermittelten, gelten nur dann als angenommen, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Erhalt von uns bestätigt worden sind. Mündliche Abreden zwischen unseren Vertretern und den Auftraggebern bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.
5. Aufträge, bei denen keine entgegenstehenden Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.

Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bzw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß aufgrund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungsstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen. In jedem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.

Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern. In jedem Falle ist eine angemessene Abschlagszahlung erforderlich. Ausländische Zahlungsmittel werden, sofern nicht in ausländischer Währung fakturiert, nach dem am Zahlungstage in Hamburg notierten Briefkurs der betr. Währung in D-Mark umgerechnet.

Unsere Vertreter sind nur berechtigt Zahlungen zu fordern oder entgegenzunehmen, wenn sie eine entsprechende Vollmacht vorlegen können.

Versand und Verpackung.

6. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Sofern nicht ausdrücklich verboten, wird die Versicherung zum Schutze des Käufers gegen die Gefahren des Transportes, als da sind Frost, Diebstahl, Erhitzung, Verderb usw., bei einer leistungsfähigen Gesellschaft von uns gedeckt und die hierfür zu zahlende Prämie dem Käufer in Rechnung gestellt.

Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw., zu erteilen. Geschieht dies nicht, sind wir berechtigt, den Versand nach eigenem besten Ermessen auf dem uns am günstigsten erscheinenden Wege vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen. Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres abzusenden.

Für alle im Auftrag des Bestellers durchgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene, als auch für die fremde Ware.

7. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig vorzunehmen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind beim Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können.
8. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen zu werden.
9. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können durch die Bahn abgenommen werden.

Gewährleistung.

10. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgarantie, so kann hierfür berechnen und braucht nicht zurückgenommen zu werden.
11. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden, oder uns nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. In diesem Falle muß der Schaden vom Käufer belegt werden.
12. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst- und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mängelrügen.

13. Beschwerden sind uns stets durch Einschreibebrief oder Brieftelegramm einzureichen; sie haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Der Käufer ist nicht berechtigt, den ganzen Rechnungsbetrag deshalb zurückzuhalten, weil Teilposten beanstandet wurden. Ein anerkannter Schadenersatz wird nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrags geleistet.

Ersatz.

14. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50 DM nicht übersteigt.

16. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der 'Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verboten ist.
17. Ein Ersatz in der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bzw. Größe ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sie sich der Käufer nicht verboten hat und — im Falle der Lieferung einer höheren Stärke oder Größe — der Mehrpreis nur unerheblich ist.

Güteklassen, Grundmaße und Muster.

18. Für alle Lieferungen — Forstpflanzen, im Katalog mit „F“ gekennzeichnet, angenommen — sind die vom Bund deutscher Baumschulen festgesetzten Güteklassen und Grundmaße bindend. Für die Forstpflanzen gelten die besonderen Bedingungen des Zentralverbandes der Forstsamen- und Forstpflanzenbetriebe, Halstenbek, die wir auf Wunsch gern bekanntgeben.
19. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
20. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.

Angebote.

21. Unsere Angebote verstehen sich stets freibleibend; sie sind als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Teilposten können zu den angebotenen Preisen nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abgegeben werden. Dies gilt insbesondere von sogenannten „Franko-Angeboten“. Angeforderte Muster im Werte von über DM 3.— werden berechnet.

Erfüllungsort, Gerichtsstand, Schiedsgericht.

22. Ausschließlicher Gerichtsstand in Klagen gegen uns ist Elmshorn, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Elmshorn oder der Geschäftssitz des Bestellers.
23. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB. entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig.

Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungsangelegenheiten usw.) entscheiden die ordentlichen Gerichte.

Betr.: Behandlung der Sendungen nach Eintreffen.

Es ist unbedingt notwendig, daß die Pflanzen nach Eintreffen sofort ausgepackt und gepflanzt werden. Schlechtes Anwachsen ist erfahrungsgemäß durchweg darauf zurückzuführen, daß die Wurzeln der Sonne oder trockenen Winden ausgesetzt waren. Sollten die Pflanzen infolge plötzlich auftretenden Frostes durchfrozen eintreffen, so dürfen die Packstücke nicht sofort ausgepackt werden, sondern sind in einem frostfreien Raum mit niedriger Temperatur unterzubringen. Frostschäden sind bei einer derartigen Behandlung so gut wie ausgeschlossen. Trotzdem muß die Bahn und — sofern die Versicherung von uns gedeckt wurde — die Versicherungsgesellschaft sofort verständigt werden, damit die Regreßansprüche voll gewahrt bleiben. Dies gilt auch für alle anderen Schäden (Erhitzung, Beraubung und dergl.), die die Sendung während des Transportes erlitten hat.

Alphabetisches Sachregister

Seite	Seite	Seite
Abies 58—59, 84	Buschklec 37	Färberginster 34, 78
Acanthopanax 19	Buxus 26, 75	Fagus 33, 78
Acer 20—21, 74		Farne 57
Actinidia 54	Calluna 26, 76	Faulbaum 45, 81
Aesculus 22	Calycanthus 27	Feldahorn 20, 74
Ahorn 20—21, 74	Campsis 54	Feldulme 83
Ailanthus 22, 74	Caragana 27, 76	Felsenbirne 23, 75
Alleebäume 19—55	Carpinus 27, 76	Felsenmispel 29—30, 77
Almenrausch 46	Castanea 27	Feuerdorn 44
Alnus 22, 74	Catalpa 27, 76	Fichte 63—64, 86
Alpengoldregen 37	Ceanothus 27	Fiederberberitze 39, 79
Alpenjohannisbeere 46	Cedrus 59	Fiederspierre 49, 82
Alpenrose 45	Celastrus 54	Flleder 51, 83
Amelanchier 23, 75	Celtis 28	Fllederspeer 25, 75
Amerikanische Eiche 45, 81	Cercidiphyllum 20, 76	Forsythia 33, 78
Amerikanische	Cercis 76	Frachtsätze 89—91
Gebirgstachelbeere 5, 46	Chaenomeles 28, 76	Fraxinus 34, 78
Amerikanische	Chamaecyparis 59, 84	Fruchtsträucher 5—6
Sandbrombeere 5	Chinesischer Flleder 51	Fünffingerstrauch 42, 80
Amorpha 23, 75	Chionanthus 76	Funkie 57
Ampelopsis 55, 74	Christusdorn 78	
Andromeda 23	Clematis 55, 73	Gamander 57
Apfel 3, 8—9	Clethra 28	Geißblatt 38, 55, 74
Aprikose 4, 12	Colutea 28, 76	Geißklee 30, 77
Aralia 23, 75	Cornus 28, 76	Genista 34, 78
Aristolochia 54	Corylopsis 29	Gewürzstrauch 27
Arve 64	Corylus 29, 73, 76	Ginkgo 60
Aschweide 48	Cotinus 29	Ginster 30, 34, 77—78
Aspidium 57	Cotonaster 29—30, 77	Gleditschia 78
Azalea 23—24, 75	Crataegus 30, 71, 77	Glockenheide 32
	Cydonia 28, 76	Glycine 56
	Cytisus 30, 77	Götterbaum 22, 74
Balsamtanne 58		Goldglöckchen 33, 78
Bastardindigo 23, 75	Daphne 31	Goldhasel 29
Baumhasel 29	Decaisnea 77	Goldjohannisbeere 46
Baumweide 48, 82	Decksträucher 19—53	Goldregen 37, 79
Baumwürger 51	Deutzia 31, 77	Goldröschen 37
Becherfarn 57	Dikanthere 57	Goldsäulenruster 52
Beerenobst 5—6, 73	Diervilla 31, 77	Goldulme 52
Berberis 24—25, 75	Dorn 30, 77	Gruppenrosen 15—16
Berberitze 24—25, 75	Douglastanne 65, 86	
Bergahorn 21, 74	Dryas 32	Hamamelis 34
Bergkiefer 65, 86	Dryopteris 57	Hainbuche 27, 76
Berglorbeer 36	Duftjasmin 40	Hartriegel 28, 76
Bergnympe 32		Haselnuß 6, 12, 29, 73, 76
Berliner Lorbeer-	Eberesche 49, 83	Hauhechel 40
pyramidenpappel 41, 80	Edelkastanie 27	Heckenkirsche 38, 79
Besenginster 30	Edeltanne 58, 84	Heckenpflanzen 19—53
Besenheide 26, 76	Efeu 55	Hedera 55
Besenpfriemen 56	Eibe 66, 87	Heide 26, 32, 77
Betula 25, 75	Eibisch 35	Hellanthemum 35
Birke 25, 75	Eiche 44, 81	Homlockstanne 69, 87
Birkenpappel 42, 80	Einblattesche 34	Hibalebensbaum 87
Birne 3, 10, 41	Einfassungsbuchsbaum 26	Hibiscus 35
Blasenbaum 79	Elaeagnus 32, 77	Himalajazeder 59
Blasenspiere 41, 80	Elfenbeinginster 30, 77	Himbeere 6, 47
Blasenstrauch 28, 76	Engelsüß 57	Hippophae 35, 78
Blaue Mädchenkiefer 65	Erkianthus 32	Hirschzunge 57
Blaufichte 64	Erbsenstrauch 27, 76	Hochstammrosen 13
Blauglockenbaum 40	Erdbeere 7	Holodiscus 35
Blauregen 56	Erica 32, 77	Holunder 5, 48, 82
Blautanne 64	Ericastrauch 51, 83	Hortensie 35, 78
Blütenkirschen 42—43	Erle 22, 74	Hosta 57
Blumenesche 34	Esche 34, 78	Hülse 36
Blutahorn 21	Eschenahorn 20, 74	Hydrangea 35, 78
Blutbuche 33	Espe 42	Hundsrose 47
Blutnuß 29	Eßbare Eberesche 49	Hypericum 36
Blutpflaume 43	Essigbaum 46	
Bocksborn 39, 79	Evonymus 32, 78	Iberis 73
Brombeere 6, 47, 73	Exochorda 33	Ilex 36
Buche 33, 78		Immergrün 57
Buchsbaum 26, 75	Fächerahorn 20	Italienische
Buddleia 25, 75	Fächerblattbaum 60	Pyramidenpappel 41, 80
Buntbl. Gehölze 19—53		

Seite	Seite	Seite
Japanische	Pyramidenpappel 41, 80	
Blütenkirschen 42—43	Pyramidensilberpappel 41	
Jap. Nelkenkirsche 43	Quercus 44—45, 81	
Jap. Scheinquitte 28, 76	Quitte 4, 12	
Jap. Fächerahorn 20	Rainweide 37, 79	
Jap. Schirintanne 65	Rankrosen 17—18	
Jap. Schlitzahorn 20	Rauunkelstrauch 37, 79	
Jasmin falscher 40, 80	Reifweide 48	
Jasminum 36	Remontantrosen 13—14	
Jelängerjelieber 55	Resedawein 56	
Johannisbeere 46, 73	Rhabarber 6	
Johanniskraut 36	Rhamnus 45, 81	
Josikaflieder 51	Rhododendron 45, 81	
Juda-baum 76	Rhodotypus 46, 81	
Judasbaumblatt 28, 76	Rhus 46	
Juglans 36, 79	Ribes 46, 81	
Junge Kletterpflanzen 73—74	Rippenfarn 57	
Junge Laubgehölze 74—83	Rippenhortensie 35	
Junge Nadelhölzer 84—87	Robinia 47, 81	
Junge Stauden 73	Rosa 13—18, 47, 72, 82	
Juniperus 60—62, 85	Rosmarinseidelbast 31	
Kätzchenweiden 48, 82	Rölkastanie 22, 74	
Kaiserlinde 52	Rotbuche 33, 78	
Kalmia 36	Rotblättrige Zellerlaß 29, 76	
Kanadische Pappel 41, 83	Rudorn 30	
Kartoffelrose 47	Ruteiche 45, 81	
Kastanie 22, 74	Roterle 22, 74	
Kegelfichte 63	Rottanne 63, 86	
Kelchblume 27	Rubus 47, 56, 82	
Kerria 37, 79	Rüster 83	
Kiefer 64, 86	Rumelische Kiefer 65	
Kirschapfel 39, 79	Rundblättrige Schneebeere 50	
Kirsche 4, 11, 42	Sadebaum 62	
Kirschlorbeer 43, 80	Säckelblume 27	
Kirschpflaume 40	Säulenwachholder 61	
Kletterpflanzen 54—56	Salix 48, 82	
Kletterrosen 17—18	Salweide 48	
Knöterich 56	Sambucus 48, 82	
Koelreuteria 79	Sandbirke 25	
Kolkwitzia 37	Saurdorn 35, 78	
Königsfarn 57	Sauerkirsche 4, 11	
Koniferen 58—69	Scharlachdorn 30, 77	
Korbweide 43	Scharlachweide 44	
Korkbaum 80	Schattenmorelle 4	
Korktanne 58	Scheinakazie 47, 81	
Kornelkirsche 28, 76	Scheinelner 28	
Kranzspiere 50, 83	Scheinfelsenbirne 33	
Kreuzdorn 45, 81	Scheinhassel 25	
Kriechwachholder 61	Scheinkerrrie 46, 81	
Krummholzkiefer 65, 86	Scheinquitte 28, 76	
Kugelrobinie 47	Scheinspiere 35	
Kugelspitzahorn 21	Schildfarn 57	
Laburnum 37, 79	Schirmtanne 65	
Lambertianarosen 16—17	Schlangenfichte 63	
Larix 63, 85	Schlehndorn 44	
Lärche 61, 85	Scalege 44, 81	
Latsche 65	Schleifenblume 73	
Laubgehölze 19—53	Schlingrosen 17—18	
Lavendelheide 23	Schmetterlingsbusch 25, 75	
Lebensbaum 67—68, 87	Schneeball 53, 83	
Lebensbaumzypresse 59, 84	Schneebeere 50, 83	
Lederblume 44	Schneeflockenbaum 76	
Ledum 37	Schneehaide 32, 77	
Legföhre 65	Schnittrosen 13—15	
Lepedeza 37	Schottische Zaunrose 47	
Leucothoe 37, 79	Schwarzdorn 44, 81	
Lieferungsbedingungen 92—94	Schwarzer Holunder 5, 48, 82	
Ligustrum 37, 79	Schwarzerle 22, 74	
Linde 51—52, 83	Schwarzkiefer 65	
Liriodendron 38	Schwarzpappel 41	
Lonicera 38, 55, 74, 79	Schwedische Mehlsbeere 49	
Lorbeerkrüglein 37, 79	Sciadopitys 65	
Lorbeerpyramidenpappel 41, 80		
Lorbeerrose 36		
Lycium 39, 79		
Magnolia 39		
Mahonie 39, 79		
Mahblumenstrauch 31		
Malus 39, 70, 72, 79		
Mandel 42		
Mandelblüte 44		
Mannaesche 34		
Matraea 57		
Maulbeerbaum 39, 80		
Mehlbeere 49, 83		
Mispel 4, 12		
Monatserdbeeren 7		
Moorbirke 25, 75		
Moosrosen 15, 16		
Morus 39, 80		
Mugliuskiefer 65		
Mottenkraut 37		
Nadelhölzer 58—69		
Neillia 40		
Nordmannstanne 58		
Obstbäume 3—5		
Oelweide 32, 77		
Ononis 40		
Orientalische Fichte 64		
Osmunda 57		
Oxelbeere 49		
Pachysandra 57		
Pappel 41, 80		
Parkrosen 16—17		
siehe Strauchrosen		
Parrotia 40		
Parthenocissus 55, 74		
Paulownia 40		
Perückenstrauch 29		
Pernetianarosen 13—15		
Pfaffenhütchen 32, 78		
Pfefferstrauch 31		
Pfeifenblume 54		
Pfeifenstrauch 40, 80		
Pfeifenwinde 54		
Pfeilginster 34		
Pfirsich 4, 12, 44		
Pflaume 4, 10—11, 42		
Phellodendron 83		
Philadelphus 40, 80		
Phyllitis 57		
Physocarpus 41, 80		
Picea 63—64, 86		
Pieris 21		
Pinus 64, 86		
Pirus 41, 71		
Platane 41, 80		
Polyantharosen 15—16		
Polygonum 56		
Polypodium 57		
Polystichum 57		
Populus 41		
Porst 37		
Potentilla 42, 80		
Prachtglocke 32		
Prachtspiere 33		
Prunus 42—43, 71		
Pseudotsuga 65, 86		
Ptelea 44		
Pulverholz 45		
Punktarn 57		
Pyraantha 44		
Pyramidenreihe 45		
Pyramidenhainbuche 27		

	Seite		Seite		Seite
Seidelbast	31	Taxus	66, 87	Waldkiefer	65, 86
Selbstklimmer	55, 74	Tecoma	54	Waldrebe	55, 75
Serbische Fichte	64	Teehybridrosen	13—15	Walnuß	36, 79
Silberahorn	21, 74	Teerosen	13—15	Weichselkirsche	44
Silberlinde	52	Toxerium	57	Wegdorn	45, 81
Silberpappel	41, 80	Thuja	67—68, 87	Weide	48, 82
Silberweide	48, 42	Thujopsis	69, 87	Weigelia	31, 77
Silberwurz	32	Tilia	51—52, 83	Weinbeere	47, 82
Skimmia	49, 82	Topffichten	63	Weinrebe	6
Sommerlinde	51	Tränenkiefer	65	Weißbuche	27, 76
Sonnenröschen	35	Traubenholunder	48, 82	Weißdorn	30, 77
Sorbaria	49, 82	Traubenkirsche	44, 80	Weißerle	22, 75
Sortus	49, 83	Traubenspiere	40	Weißfichte	63, 86
Spargel	7	Trauerbirke	25	Weißtanne	59, 84
Spartium	50	Trauerbuche	33	Weißweide	48, 82
Speierling	49	Traueresche	34	Wildapfel	39
Spierstrauch	50, 83	Trauergoldweide	48	Wildbirne	41
Spindelbaum	32, 78	Treibrosen	13—15	Wilder Wein	55
Spiraea	50, 83	Trichterfarn	57	Wildlinge	70—72
Spitzahorn	20, 74	Trompetenbaum	27, 76	Winterjasmin	36
Stachelbeere	5, 12, 46	Trompetenblume	54	Winterlinde	52
Stachelkraftwurz	19	Teuga	69, 87	Wistaria	56
Stauden	57	Tüpfelfarn	57	Wohlrichender Himbeerstrauch	47
Stechfichte	64	Türkenfichte	64	Wurmfarn	57
Stechpalme	36	Tulpenbaum	38		
Stephanandra	50, 83				
Stieleiche	45	Ulm	52, 83	Zaubernuß	34
Strahlenginster	34	Ulmus	52, 83	Zeder	59
Strahlengriffel	54	Unform	23, 75	Zellernuß	29
Strauchhortensie	35	Ungarische Silberlinde	52	Zenobia	53
Strauchrosen	16—17			Zierapfel	39, 79
Struthiopteris	57			Ziersträucher	19—53
Süßkirsche	11—12, 4, 42			Zierweiden	48
Sumach	46	Viburnum	53, 83	Zierwein	56
Sumpfzypresse	87	Vinca	57	Zirbelkiefer	64, 86
Symphoricarpus	50, 83	Vitis	56	Zitterpappel	42
Syringa	51, 71, 83	Vogelbeere	49, 83	Zürgelbaum	28
		Vogelkirsche	42	Zwergfichten	63
		Vorfrühlingsalpenrose	46, 81	Zwergmandelbaum	44
Tafelleibe	66			Zwetsche	10—11
Tamariske	51, 83	Wacholder	60—62, 85	Zwischenlinde	52
Tamarix	51	Waldhasel	29	Zypressenfichte	63
Taxodium	87				

Inhaltsverzeichnis

Freilandfarne und Stauden	Seite 57
Jungpflanzen zur Weiterkultur	„ 73–87
Kletterpflanzen	„ 54–56
Laubhölzer	„ 19–53
Nadelhölzer	„ 58–69
Obstbäume und Fruchtsträucher	„ 3–12
Rosen	„ 13–18
Wildlinge zu Unterlagen	„ 70–72

Frachtsätze	„ 89–91
Besondere Anmerkungen	„ 88
Lieferbedingungen	„ 92–94
Sachregister	„ 95–97
Inhaltsverzeichnis	„ 98



Warenzeichen rechtlich geschützt